

תְהִלִּיָּה

Die

S a l m e n.

B b b b b b 2

Dec

Der Psalter.

Der I. Psalm.

Des wortes liebhaber sind selig.

שֶׁר הָאֵישׁ אֲשֶׁר־ לֹא רַלְךָ אַ
בְּעֵתִים רְשָׁעִים וּבְרָכָה
חַטָּאתִים לֹא עַטָּר וּבְמַשְׁבֵּךְ
לְצִים לֹא יָשֵׁב : כִּי אַסְדָּם ^N
בְּחוֹתָת יְהוָה חַפְצָו וּבְתוֹרָתוֹ יְהוָה יוֹמֵן
וְלִילָה : וְהַכְּעֵץ שְׁתוֹל עַל־פְּלָגָה - 3
מִים אֲשֶׁר פָּרוּ יְהוָה בְּעָתָו וּעַלְהָה
לֹא - יְבּוֹל וְכֹל אֲשֶׁר - יַעֲשֵׂה יְצִילָה :
לֹא - כֵן הַרְשָׁעִים כִּי אָם - בְּמַצְזָה אֲשֶׁר - 4
תְּרֵפָה רָוח : עַל - כֵן - לֹא יָקְמוּ הַ
רְשָׁעִים בְּמִשְׁפָּט וְחַטָּאתִים בְּעָרָבָה
צְדִיקָם : כִּי יְרֻעָה יְהוָה גָּרָה 6
צְדִיקָם וּבְרָכָה רְשָׁעִים תָּאָבָר :

Der II. Psalm.

Christus ein

könig.

לְפָהָר גְּנַשְׁׂו גְּנוּם וְלְאָטִים יְהָנָג - A
רַיְקָן :
יַתִּיצְבוּ מְלָכִי אָרֶץ וּרוֹגִים נַסְרָג - 2
יְחִידָר עַל - יְהָנָה וְעַל - מְשִׁיחָה :
גְּנַתְּקָה אָתָה - מּוֹסְרוֹתָתָמוֹ וּנְשִׁלְבָה 3
מִפְּנֵי עֲבָתִימָנו :
יֹשֵׁב בְּשָׁמִים יְשַׁחַק אָרְנִי יְלַעַג - 4
לְמוֹן :
או יְרִבָּר אַלְמָנו בָּאָטוֹ וּבְחָרוֹנוֹ הַ
יְבָהָלָמו :
וְאַנְיַנְסְכָתִי מְלָכִי עַל - צְיוֹן הָר - 6
קְרָשִׁי :
אַסְפָּלָה אֶל - חָק יְהָנָה אָמָר אֶלְיָהָן בְּנִי 7
אַתָּה אָנָי רֵיָם יְלַרְתִּיךְ :
שָׁאָל מִפְּנֵי וְאַתָּה גְּנוּם נְחַלְתָּךְ 8
וְאַחֲתָךְ אַפְּנִי אָרֶץ :

oh! dem, der nicht wandelt im
rath der gottlosen ; noch
tritt auf den weg der sündler ;
noch fischt, da die sündler
fischen : * Ps. 119, 1. Ps. 128, 1.

2. Sondern hat * lust zum gesetz des
HERRN, und tredet von seinem gesetz
tag und nacht. * Sir. 6, 37. † Jof. 1, 8.

III. 3. Der ist * wie ein baum, gepflanzt an
den wasserbächen, der seine früchte bringet
zu seiner zeit, und seine blätter verdieben
nicht : und † was er macht, das gerächt
wohl. * Jer. 17, 8. † Jof. 1, 8.

III. 4. Aber so sind die gottlosen nicht : son-
dern wie spreu, die der wind verstreut.

5. Darum bleiben die * gottlosen nicht
im gericht, noch die sündler in der gemeine
der gerechten. * Matth. 25, 32. 41. 46.

6. Denn der HERR * kennet den weg
der gerechten, aber der gottlosen weg ver-
gehet. * Hiob 23, 10. 2 Tim. 2, 19.

Warum * tobten die heiden, und die
leute reden so vergeblich ?

* Gesch. 4, 25.

2. Die könige im lande lehnen sich auf,
und die herren * rathschlagen mit einander
wieder den HERRN und seinen gesalb-
ten. * Ps. 31, 14.

3. Lasset * uns zerreißen ihre bande, und
von uns werfen ihre seile. * Jer. 2, 20.

4. Aber * der im himmel wohnet, la-
chet ihr : und der HERR spottet ihr.
* Ps. 59, 9. Spr. 1, 2. Weish. 4, 18.

5. Er wird einst mit ihnen reden in sei-
nem zorn, und mit seinem grimm wird er
sie schrecken.

II. 6. Aber Ich habe meinen könig einge-
setzt, auf meinen heiligen berg Zion.

7. Ich will von einer solchen weise pre-
digten, daß der HERR zu mir gesaet hat :
* Du bist mein sohn, heute hab Ich dich
gezeuget ; * Gesch. 13, 35. Ebr. 1, 5. c. 5, 5.

8. Heische von mir, so will ich dir die
heiden zum erbe geben, und * der welt ende
zum eigenthum : * Ps. 22, 28.
9. Du

וְרוּחַ כִּי - הַמְלָה יְהוָה חֶסֶד לְיְהוָה
וְשָׁמֵעַ בְּקָרְאִי אֱלֹהִים:
רָגֻג וְאַל - תִּחְטֹא אֱנוֹנוֹ בְּלִבְנָם ה
עַל - מִשְׁכְּבָלָם וּלְטוֹבָלָה:
וּבְחוּ וּבְחוּ - צָרָק וּבְטָחוֹ אֶל - יְהוָה:
רַבִּים אֲמָרִים מִידָּרָאָנוֹ טֹב גָּסָר -
עַלְיָנוֹ אֹור פְּנִיקָה יְהוָה:
נְתַחַת שְׂמִיחָה בְּלֶבֶן מַעַת רְגָנָם וְתִירָזָם
דָּבָר: בְּשָׁלוֹם יְחִינָה אֲשֶׁרָה וְאַישָׁוֹן כִּי -
אַתָּה יְהוָה לְבָרָךְ לְכָתָח תְּשִׁיבָנִי:

11.4. Erkennt doch, daß der HERR seine heiligen wunderlich führet: der HERR höret, wenn ich ihn anrufe.

5. Fürnet ihr, so sindiget nicht: redet mit eurem herzen auf eurem lager, und harret, Eela. * Eph. 4, 26.

6. Opfert gerechtigkeit, und * hoffet auf den HERRN. * Ps. 62, 9.

7. Viel sagen: Wie soll uns dieser wissen, was gut ist? Aber HERR, erhebe über uns das licht deines antstigen.

8. Du erfreuest mein herz, ob jene gleich viel wein und korn haben.

9. Ich * liege und schlafse ganz mit frieden: denn allein Du, HERR, hilfest mir, daß ich sicher wohne. * Ps. 3, 6.

Der V. Psalm.

Gebet zu dem gerechten Gott wieder bosheit und heucheler.

לְמִנְצָחָת אֶל - הַנְּחִילָות נְיוֹמוֹר לְרוּר: א
אָמְרִי הַאֲוֹנָה יְהוָה בִּנְהָה הַגִּינוֹ: 2
הַקְשִׁיבָה: לְקוֹל שׁוֹעֵי מֶלֶךְ וְאַלְפָי 3
כִּי אֶלְיךָ אַתְּפָלָל:
יְהוָה בָּקָר הַשְׁמָעוּ קֹלָי בָּקָר אַעֲרָה - 4
לְהָ וְאַצְפָּה:
כִּי! לֹא אֶל - חָפֵץ רְשָׁעָה אַתָּה לֹא ה פָחָת אַתָּה
וְגַרְגָּה רָע: 5
לֹא - יַחֲצִיבוּ הַוְלִילִים לְגַנְגָּר עִינְיוֹךְ 6
שְׁנָאָרָךְ בָּל - פָעָלִי אָנוֹ: 7
תָאָבָר רְבָרָן בָּזָב אָישׁ דְּמִים מְרַמָּה
וְתַעֲבָה יְהוָה:
וְאַנְיִ בָּרָב חַסְרוֹ אָבוֹא בִּיתְךָ אַשְׁתָּחוֹה 8
אֶל - הַיְלָל - קָרְשָׁה בִּירָאתְךָ:
יְהוָה! נָחַנְיִ בְּצָרְחָתְךָ לְמַעַן שָׁוְרָאִי
הַוָּשָׁר לְפָנֵי דָרְפָּה:
כִּי אָז בְּפִיהוּ נְכוֹנָה לְרַבָּם הָוֹתָקָרָב -
פָתָחָתְךָ גָּרָנָם לְשׁוֹנָם יְחִילָקָון:
הָאֲשִׁים אֲלֹהִים יְפָלָה מְפַעַּזְתָּוִים וּ
בָּרָב פְּשָׁעֵיכֶם רְהִיחְנוּ כִּי - מְרוּבָה:

1. Ein psalm Davids, vorzusingen für das erbe.

2. HERR, * höre meine worte, mercke auf meine rede: * Ps. 4, 2. Ps. 17, 1.

3. Vernim mein schreyen, mein könig und mein Gott; denn ich will vor dir beten.

4. Herr, frühe wollest du meine stimme hören: frühe will ich mich zu dir schicken, und darauf mercken. * Weish. 16, 28.

5. Denn du bist nicht ein Gott, * dem goitlos wesen gefallet: † wer böse ist, bleibt nicht vor dir. * Sir. 15, 21. † Ps. 34, 17.

6. Die * ruhmräthigen bestehen nicht vor deinen augen, † du bist seind allen übelthätern. * Ps. 75, 5. † Matth. 7, 23.

7. Du * bringest die lügner um: der HERR hat greuel an den blutgierigen und falschen. * Ps. 9, 6. Gesch. 5, 5, 10.

II.8. Ich aber will in dein haus gehen auf deine grosse gute, und anbeten gegen deinem heiligen tempel in deiner furcht.

9. HERR, * leite mich in deiner gerechtigkeit um meiner feinde willen: richte deinen weg vor mir her. * Ps. 27, 11.

10. Denn in ihrem munde ist nichts gewisses, ihr inwendiges ist herkleid, ihr * rachen ist ein offenes grab: mit ihren zungen heucheln sie. * Röm. 3, 13.

III.II. Schuldige sie, Gott, daß sie fallen von ihrem vornehmen, * stosse sie aus um ihrer grossen übertretung willen: denn sie sind dir wiederspenstig. * Ps. 9, 6, 7.

Bussgebet.

Der Psalter.

Ps. 5. 6. 7.

12. Lass sich freuen alle, die auf dich trauen: eröglich lass sie rühmen, * denn du beschirmest sie: frölich lass seyn in dir, die deinen namen lieben. * Ps. 91, 4. Dan. 3, 28.

13. Denn Du, HERR, segnest die gerechten: du * crönest sie mit gnaden, wie mit einem schilde. * Ps. 103, 4.

Der VI. Psalm.
Erster Busspsalm. Rechte zeichen ernstlicher reue.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen auf acht saiten.

2. Ach * HERR, straffe mich nicht in deinem zorn, und züchtige mich nicht in deinem grimm. * Ps. 38, 2.

3. HERR, sei mir gnädig, denn Ich bin schwach: heile mich, HERR; denn meine gebeine sind erschrocken,

4. Und meine seele ist sehr erschrocken: ach du HERR, wie so lange?

5. Wende * dich, HERR, und errette meine seele: hilf mir um deiner gute willen. * Ps. 86, 16. Ps. 119, 112.

6. Denn im tode gedencket man dein nicht, wer will dir in der hölle danken?

7. Ich bin so müde von seufzen, ich schwemme mein bette die ganze nacht: und nehe mit meinen thränen mein lager.

8. Meine * gestalt ist versallen vor trauren, und ist alt worden: denn ich assent halben geängstiget werde. * Ps. 31, 10.

II. 9. Weicher * von mir, alle übelhäter: denn der HERR höret mein weinen,

* Matth. 25, 41. 1c.

10. Der * HERR höret mein flehen: mein gebet nimt der HERR an. * Ps. 10, 17.

11. Es * müssen alle meine feinde zu schanden werden, und sehr erschrecken: sich zurücke fahren, und zu schanden werden plötzlich. * Ps. 35, 4. Ps. 40, 15, 16.

Gebet wieder leichtsartige versteunder und ihre nachstellungen.

1. Die unschuld Davids, davon er sang dem HERRN, von wegen der worte des Mohren, des Seminiten. * 2 Sam. 16, 5-11.

2. Auf dich, HERR, * traue ich, mein Gott: hilf mir von allen meinen verfolgern, und errette mich. * Ps. 11, 1.

3. Dass sie nicht * wie löwen meine seele erhaschen: und zerreissen, weil kein erretter da ist. * Ps. 10, 9.

4. HERR, mein Gott, hab * ich solches gethan, und ist unrecht in meinen händen;

* Hiob 31, 7. sqq.

ב וַיְשִׁמְחוּ כָל־חֹסֶד בָּהּ לְעַלְםָם יַרְפָּנָן
וְתִסְתֵּחַ עַלְמָיו וַיַּעֲלֵצֵי כָל־אֶחָבִי שְׂמֵךְ:

ג בַּיִת אֶתְתָּה תְּבָנָה צְרוּקִים יְהוָה בְּצָבָה
בְּצָבָה תְּעַטְּרָנוּ:

Der VII. Psalm.

Rechte zeichen ernstlicher reue.

א לְמִנְאָתָה בְּגִינְוֹת עַל־הַשְׁמִינִית

ב מִזְמֹרָר לְדוּר: יְהוָה אֱלֹהִים בְּאָפָה
תּוֹכִיחַנִי וְאֶל־בְּחַמְתָּה תִּסְרֵנִי:

ג חַנְנָנִי יְהוָה בַּיִת אָמֵלָל אֲנִי רְפָאַנִי יְהוָה
כִּי נְבָהָלוּ עַצְמֵי:

וְאַחֲרָה ק' 4 וְנַפְשִׁי נְבָהָלָה מְאֹד וְאַתָּה יְהוָה עַרְמָתִי:
מֶלֶךְ הַשְׁבָּרָה יְהוָה תְּלִצָּה נְפָשִׁי הַוְשִׁיעָנִי

לְמַעַן חָסָרָה:

6 כִּי אֵין בְּפָמוֹת זְכָרָה בְּשָׁאָל מֵיּוֹרָה־לְהָהָרָה:

7 וְגַעֲתִי בְּאַנְחָתִי אַשְׁחָה בְּכָל־לִילּוֹת
מְפַתָּח בְּרַמְעָתִי עַרְשִׁי אַמְּסָה:

8 עַשְׁשָׁתָה מְכֻעָס עִינָּנוּ עַתְקָה בְּכָל־
צָוָרָה:

9 סָוִרִי מִפְנֵי כָל־פָּעַלְיָאָנוּ כִּי־שְׁנָעָן
יְהוָה קֹול בְּכִי:

י שְׁנָעָן יְהוָה תְּחַפְּתִי יְהוָה תְּפִלְתִּי
וְיָקָח:

ו בְּשָׁוִי וְוִבְּהָלוּ מְאֹד כָּל־אָבוֹ בְּשָׁבָו
יְבָשָׁוּ רְגָעָן:

Der VIII. Psalm.

Gebet wieder leichtsartige versteunder und ihre nachstellungen.

א שְׁנָעָן לְרֹוד אָשָׁר־שָׁר לְיְהוָה עַל־
רְבָרִי־כָּנָשׁ בְּנֵי־זִמְרִי:

ב יְהוָה אֱלֹהִים בְּהַחֲסִיטִי הַוְשִׁיעָנִי מְכָל־
לְרַפְּאִי וְהַצִּילָנִי:

ג בְּנֵי־יִתְרָף כָּאַרְבָּה נְפָשִׁי פָּרָק וְאַיִן
מְצִיל:

ד יְהוָה אֱלֹהִים אָמֵן־עֲשָׂוִתִי זָהָג אָמֵן־
יְשָׁ – עַול בְּכָפִי:

5. Hab

אָם - גָּמְלֵץ שְׁלֹמֶשׁ רַע נִאֲחַזְתָּה
 צָוָרָת רַיְקָם :
 מִלְּדוֹת אֹיְבָן נְפָשִׁי וַיְשַׁגְּ וַיְרַטְּסָ לְאָרֶץ 6
 חַיִּים וְכֻבוֹדִים לְעַפְרָה יְשַׁקְּ סָלָה :
 קִיכָּה יְהוָה בְּאָפָךְ רְגַשָּׂא בְּעַכְרוֹת ?
 צָוָרָי וְעוֹרָה אֱלִי מְשֻׁפְט צָעִקָּה :
 וְעַדְתָּ עַל אֲפִים תְּסֻבָּבָה וְעַלְתָּה 8
 לְמַרְזָום שַׁוְּבָה :
 יְהוָה יְרִין עַמִּים שְׁפַטְנִי יְהוָה בְּצִדְקָה 9
 כְּחַתְּפִי עַלְיָה :
 יָגָם - נָא רַע רְשָׁעִים וְתַכְנוּןִ
 צָרִיק וּבְתוּן לְפֹתָה וְנִלְוָת אֱלֹהִים
 צָרִיק :
 מְגַנֵּן עַל אֱלֹהִים מְוֹשִׁיעַ יְשֻׁרִי - 10
 לְבָב :
 אֱלֹהִים שׁוֹפֵט צָדִיק אֶל זָעַם בְּכָל־יּוֹם : 11
 אָם - לֹא יְשֻׁבָּה חַרְבָּו יְלַטְּשׁ קְשָׁתָו 12
 דָּרָה וְיִכְונָה :
 וְלוּ הַכִּינָן כְּלִי מִוּתָה חָשַׁיו לְדָלִיקִים 13
 יְפָעָל :
 הַפְּתָחָה יְחִבָּל אָוֹן וְהַרָּה עַמְלָל וְלִדְטוֹ
 שָׁקָר :
 בָּזָר בְּרָה וְחַפְרָה וְנַפְלָל בְּשִׁחְרָת 16
 יְפָעָל :
 יְשִׁיבָה עַמְלוֹ בְּרָאָשׁו וְעַל גַּרְכָּו תְּמַכּוֹ 17
 יְרָר :
 אָזְרָה יְהוָה בְּצָרָכוֹ וְאָזְפָּרָה שָׁם - 18

Der VIII.

Christi reich in dem herzen und der kirche.

לְמַנְצֵחָה עַל רְגָתָה מִזְמֹרָר לְרוֹר : **A**
 יְהוָה אָרְבִּינוּ מָה אָרְבִּיר שְׁמָה בְּכָל - 2
 הָאָרֶץ אֲשֶׁר תְּנַהָּה הַזְּרָה עַל הַשָּׁמְמִים :

5. Hab ich böses vergolten denen, so friedlich mit mir lebten; oder die, so mir ehn urach feind waren, beschädiget:

6. So verfolge mein feind meine feile, und ergreiffe sie, und trete mein leben zu beiden, und lege meine ehre in den staub, Eela.

II. 7. Stehe auf, HERR, in deinem joren, erhebe dich über den grimm meines feinde: und hilf mir wieder in das ame, das du mir befohlen hast.

8. Dass sich die leute wieder* zu dir samlen: und um des selben willen komme wieder empor. *Pf. 142, 8.

III. 9. Der Herr* ist richter über die leute. Richte mich, HERR, nach meiner gerechtigkeit und frommigkeit.* 1 Mof. 18, 25.

10. Lass der* gottlosen bosheit ein ende werden, und fördere die gerechten: denn du, gerechter Gott, du prüfest herzen und mieren. *Pf. 104, 35. † 1 Sam. 16, 7.

† Kön. 8, 39. Pf. 139, 1. 2. Jer. 11, 20. c. 17, 10. c. 20, 12. Luc. 16, 15. Gesch. 1, 24. c. 15, 8. Offenb. 2, 23. Sir. 42, 18.

IV. 11. Mein* schild ist bei Gott, der den frommen herzen hilft. *Pf. 3, 4.

V. 12. Gott ist ein* rechter richter, und ein Gott, der täglich draeuet. *Pf. 9, 5.

13. Will man sich nicht befehren, so hat er sein schwerdt gewehet, und seinen bogen gespannet, und zielet: *Klagl. 2, 4.

14. Und hat darauf gelegt tödliche geschoß, seine* pfeile hat er zugericthet zu verderben. *Pf. 45, 6.

15. Siehe, der hat böses im sinn,* mit unglück ist er schwanger: er wird aber einen fehl geberen. *Hiob 15, 35. ic.

16. Er hat eine* grube gegraben und ausgeführt: und ist in die grube gefallen, die er gemacht hat. *Spr. 26, 27. xc.

17. *Sein unglück wird auf seinen kopf kommen, und sein frevel auf seinen schel tel fallen. *Spr. 5, 22.

VI. 18. Ich dancke dem HERRN um seiner gerechtigkeit willen: und will loben den namen des HERRN, des allerhöchsten.

Psalm.

Seine erniedrigung und erhöhung.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen auf der Githith.

2. HERR, unser herrscher, wie herrlich ist dein name in allen landen: da man dir danket im himmel.

3. Aus

3. * Aus dem munde der jungen kinder und säuglinge hast du einetmache zugereicht, um deiner feinde willen: daß du vertilgest den feind und den rachgierigen.

* Matth. 21, 16. † Ps. 29, 1.

4. Denn ich werde sehen die himmel, deiner finger werck: den mond und die sterne, die du bereitest. * Ps. 102, 26.

II. 5. * Was ist der mensch, daß du sein gedestest: und des menschen kind, daß du dich sein annimst? * Ebr. 2, 6.

III. 6. Du wirst ihn lassen eine kleine zeit von Gott verlassen seyn, aber mit ehren und schmuck wirst du ihn crönen.

7. Du * wirst ihn zum herrn machen über deiner hände werck: alles hast du unter seine füsse gehan; * 1 Cor. 15, 29.

8. Schafe und ochen allzumal, dazu auch die * wilden thiere; * Jer. 27, 6.

9. Die vogel unter dem himmel, und die fische im meer, und was im meer geht.

10. HERR, * unser herrscher, wie herrlich ist dein name in allen landen.

* v. 7. Ezech. 34, 24.

3. טפי עללים וְנִקְרָת יִשְׁרָת עַז לְמַעַן אֶזְרָח לְהַשְׁבִּיד אֹיְב וּמִתְנִקְםָם:

4. כי אֲרָא אֶשְׁמֵיה מְעֻשָּׂה אַכְבָּתָה יְהִי וּכְנִבְנִים אֲשֶׁר כָּנִנְתָּה:

הַמָּה אָנוֹשׁ כִּי חִזְכָּרָנוּ וּבָנָן אָרָם כִּי תְּפִלְתָּנוּ:

6. וְתִחְסְּרָה מַעַט מְאַלְגָּוּם וּכְבָדָר וּבְדָר תַּעֲטְרָה:

7. תִּמְשִׁילָה בְּמַעַשִּׁי יְהִי כָּל שְׁתָה תְּחִתָּ רְגִלוֹ:

8. צְנַח וְאֶלְפִּים גָּלָם יוֹגֵם בְּהַמּוֹת שְׁרֵי:

וְצָפֹר שְׁמוֹם וְרַגֵּן הַיָּם עַבְרָ אֶרְחֹות יִשְׁיבָם:

וְיְהֹה אֲרַגְנוּ מָה אָרִיר שְׁמָך בְּכָל נָאָרָץ:

Der IX. Psalm.

Triumphlied über Christi tilgung seiner feinde.

1. Ein psalm Davids, von der schönen jugend, vorzusingen.

2. Ich * dancke dem HERRN von ganzem herzen, und erzehle alle deine wunder. * Ps. 138, 1.

3. Ich * freue mich und bin fröhlich in dir: und lobe f deinen namen, du allerhöchster. * Ps. 31, 8. † Ps. 92, 2.

4. Dass du meine feinde hinter sich getrieben hast, sie* sind gefallen und umkommen vor dir. * Ps. 20, 9.

5. Denn du führst mein recht und sache aus, du sihest auf dem stuhl ein * rechter richter. * Ps. 7, 12. Ps. 50, 6. Ps. 94, 2.

6. Du schildest die heiden, und * bringest die gottlosen um: ihren namen vertilgest du immer und ewiglich. * Ps. 5, 7.

7. Die schwerdter des feindes haben ein ende; die städte hast du umgekehret: ihr gedächtniß ist umkommen samt ihnen.

8. Der HERR aber bleibt ewiglich, er hat seinen * stuhl bereitet zum gericht. * Ps. 103, 19.

א. לְמִנְצָח עַל- מוֹת לְבָנִ מוֹמָר לְבָרוֹ:

בָ אֶזְרָח יְהֹה בְּכָל - לְבָנִ אַסְפָּרָה כָּל - גְּפָלָאָתִה:

גָ אַשְׁמָתָה וְאַלְצָה בָה אַזְפָּרָה שְׁמָך עַלְיוֹן:

דָ בְּשָׁבוֹ אֹיְבִי אַחֲרֵי יְבָשָׁלָג וְאַבְרוֹ מְפְנִיק:

הָפִי עֲשֵׂית מְשִׁפְטִי וּרְגִינִי יְשָׁבָת לְכִפְא שׁוֹפְטָץ:

וָעֲרָת גּוֹיִם אַבְרָת רְשָׁע שְׁמָם מְרוֹת לְעוֹלָם זָרָע:

זָהָאָבִי תְּמִי חֲרָבּוֹת לְנִצָּח וְעָרִים נְתַחַת אַבְרָ זְגָרָם הַמָּה:

חָוָה וְיְהֹה לְעוֹלָם יְשָׁב כָּנָן לְפִשְׁפָט כָּסָאוּ:

וְהִזְמַנְתָּךְ לְאַפְתַּח
בְּמִשְׁרִים :

וְיָזַר יְהוָה מִשְׁגֵּב לְהָדָה מִשְׁבֵּב לְעֹתֹתִ
בָּצָרֶה : וַיַּבְטַח בָּה יְהוָה שָׁנָה כִּי יְ
לֹא עֲזֹבֶת רְשִׁיחָה יְהוָה :
וְסִירֵן לְיהוָה יָשַׁב אַיִן הַגָּרוּ בְּעַמִּיכֶם :

כִּי דָרְשָׁה דְמִים אַוְתִּים זָנָר לֹא שָׁחַד :

עֲנוּם ק

חַנְגַּנְתִּי יְהוָה רָאָה עֲנֵי מִשְׁנָאִי מִרְומָמִי :

מִשְׁעָרִי מַוְתֵּן :

לְמַעַן אָסְפָרָה כָּל תְּהִלָּתְךָ בְּשֻׁעָרִי טו

בָּתָן אַיִן אָגִילָה בִּשְׁעַתְךָ :

טָבָע גּוֹיִם בְּשָׁחָרֶת עָשָׂו בְּרִשְׁתְּךָ גַּע :

טָמֵנוּ נְלִכְתָּה רְגָלָם :

נוֹרָע יְהוָה מִשְׁפָט עָשָׂה בְּפָעַל גַּז :

כְּפִיו נְקַשׁ רְשֻׁעָה הַיּוֹן סָלָה :

יְשֻׁבוּ רְשָׁעִים לְשָׂאוֹלָה כָּל אָגִים :

שְׁבָחוּ אֱלֹהִים :

כִּי לֹא לְנִצְחָה יָשְׁבָח אָבִיוֹ תְּקוּנֵז :

עֲנוּם ק

עֲנֵלָם תָּאָכֵר לְעֵד :

קָוָה יְהוָה אֵל יָעוֹ אָנוֹשׁ יָשְׁפֵט ב

גּוֹיִם עַל פְּנֵיךְ :

שִׁתְּהָה יְהוָה מָולָה לְהָם יְרַעַן גּוֹיִם :

אָנוֹשׁ הַפְּהָה סָלָה :

וְהַמִּזְמָרָה בְּמִצְרָאָה :

לְמַה יְהוָה תָּעַמֵּד בְּרַחְוקָה תְּעִלִּים אַ

לְעֹתֹת בָּצָרֶה : בְּגָאוֹת רְשֻׁעָה יְרָלָק :

עֲנֵי יְתַפְּשָׂו בְּמִזְמָרָה וְחַשְׁבָּ�ו :

כִּי־הַלְּלָל רְשֻׁעָה עַל פְּתָאָמָת גְּפַנְזָן :

וּבְצָע בָּרָה נָאָז יְהוָה :

רְשֻׁעָה בְּגָבָה אָפָו בְּלִירָגָש אֵין אָלָרִים :

כָּל מִזְמָרָתוֹ :

9. Und *Er wird den rechboden rechte
richten, und die leute regieren recht
schaffen. *Ps. 95, 13. Ps. 98, 9.

10. Und *der HERR ist des armen
schuh, ein schuh in der noth. *Ps. 37, 39.

11. Darum hoffen auf dich, die deinen
namen kennen: denn du *verläßt nicht,
die dich, HERR, suchen. *Ps. 34, 5. 6.

II. 12. Lobet den HERRN, *der zu Zion
wohnet: verkündigt unter den leuten sein
thun. *Ps. 74, 2. Ps. 76, 3.

13. Denn er gedenket, und fraget nach
ihrem blut: er vergisst nicht des schrengens
der armen. *5 Mos. 32, 43.

III. 14. HERR, sei mir gnädig, siehe an
mein elend unter den selbden, der du mich
erhebest aus den thoren des todes:

15. Auf daß ich erzähle alle deinen preis
in den thoren der tochter Zion, daß ich
fröhlich sei über deiner hülse.

16. Die heiden sind verfunken in der
grube, die sie zugerichtet hatten: ihr Fuß
ist gesangen im neß, das sie gestellet hatten.

17. So erkennet man, daß *der HERR
recht schaffet. Der gottlose ist verstrickt
in dem werck seiner hände, durchs wort,
Sela. *Ps. 26, 1. Ps. 54, 3.

18. Ach daß die gottlosen müsten zur
höllen gefehret werden: alle heiden, die
Gottes vergessen.

19. Denn er wird des armen nicht so
ganz vergessen, und die hoffnung der elen-
den wird nicht verloren seyn ewiglich.

IV. 20. Herr, *stehe auf, daß menschen
nicht überhand kriegen: lasz alle heiden
vor dir gerichtet werden. *Ps. 7, 7.

21. Gib ihnen, HERR, einen meister:
daß die heiden erkennen, daß sie men-
schen sind, Sela. *Ps. 59, 14.

Der X. Psalm.

I. Beschreibung des wiederchristl. und rechten weltkindes. II. Gebet und trost dawieder.

HERR, warum trittest du so ferne?
Verbirgest dich zur zeit der noth?

2. Weil der gottlose übermuth treibet,
muß der elende leiden: sie hengen sich an
einander, und erdencken böse tücke.

3. Denn der gottlose rühmet sich seines
muthwillens: und der geißige segnet sich,
*und läßt den HERRN. *5 Mos. 29, 19.

4. Der gottlose ist so stolz und jorng,
daß er nach niemand fraget: in allen sei-
nen tücken hält er Gott für nichts.

5. Er

wieder die bösen.

Der Psalter.

Ps. 10. II.

5. Er fähret fort mit seinem thun immerdar, deine gerichte sind ferne von ihm: er handelt trofig mit allen seinen feinden.

6. Er spricht in seinem herzen: Ich werde nimmermehr darnieder liegen; es wird für und für keine noch haben.

7. Sein mund ist voll fluchens, falsches und trugs: seine junge richtet mühe und arbeit an. *Röm. 3, 14.

8. Er sitzt und lauet in den hösen, er erwürget die unschuldigen heimlich: seine augen halten auf die armen.

9. Er lauet^{*} im verborgenen, wie ein löwe in der höhle; er lauet, daß er den elenden erhasche: und erhaschet ihn, wenn er ihn in sein netz zeucht. *Ps. 37, 32.

10. Er verschlägt und brückt nieder, und stößet zu boden den armen mit gewalt.

11. Er spricht in seinem herzen: Gott hats vergessen, er hat sein antlitz verborgen, er^{*} wirds nimmermehr sehn.

*Hiob 22, 13. Ps. 94, 7.

II. 12. Stehe auf, HERR Gott, erhebe deine hand: vergiß der elenden nicht.

13. Warum soll der gottlose Gott lästern: und in seinem herzen sprechen: Du fragest nicht darnach?

14. Du siehest ja, denn Du schauest das elend und jammer, es stehtet in deinen händen; die armen befehlens dir, Du bist der wässen helfer. *Ps. 68, 6.

15. Berbrich den arm des gottlosen, und suche das böse: so wird man sein^{*} gottlos wesen nimmer finden. *Ps. 104, 35.

16. Der^{*} HERR ist König immer und ewiglich, die heiden müssen aus seinem lande umkommen. *Ps. 29, 10. Ps. 146, 10.

17. Das verlangen der elenden^{*} hörest du, HERR: ihr herz ist gewiß, daß dein ohr darauf merket; *Ps. 6, 10.

18. Dass du^{*} recht schaffest dem wässen und armen, daß der mensch nicht mehr troze auf erden. *5 Mose. 10, 18.

רְדֵצָה קֹרֵי הַחִילָה דָּרְבָּנוּ בְּכָל־עַת מְרוֹזָם מְשֻׁפְטִיךְ
מְגַנְּזָה כָּל־צָוְרָנוּ בְּמִיחָה בְּהָם:

6 אָמַר בְּלֹפֹו בְּלֹ אֲמֹות לְרֹד נֹדֶר אַשְׁר
לֹא־בְּקָעָו:

7 אֱלֹהָי פִּירָא מְלָא וּמְרֻמָּה זְתַחַת
לְשׁוֹנוֹ עַמְּלָו וְאָמָן:

8 יִשְׁבָּא בְּמַאֲלָב חָצְרִים בְּפֶסְתְּרִים יְחִינָג
גָּנְקִי עַיְנָיו לְחַלְכָה צְפָנוֹ:

9 יְאָרָב בְּמַסְתָּר כְּאַרְיוֹת בְּסָבָר יְאָרָב
לְחַטּוֹף עַנְיָן יְחַטְּרָעָנִי בְּמַשְׁכוֹ בְּרִשְׁתוֹ:
יְרָחָה קֹרֵי יְרָכָה יְשָׁחָן וְנִפְלֵא בְּעַצְמָיו חַלְכָּאִים:
הַלְּכָאִים^{*} אָמַר בְּלֹפֹו שְׁבָח אַל הַסְּתִיר פָּנָיו:

10 בְּלֹ — רָאָה לְנִצְחָה:
11 קְוִמָּה יְהֹוָה אֵל נְשָׂא יְהָה אֵל —

עֲנוּיִם ק' תְּשִׁיבָה עֲנָנִים:

12 עַל — מָה ! נָאָץ רְשָׁעָא אֱלֹהִים אָמַר
בְּלֹפֹו לֹא תְּרַשֵּׁשׁ:

13 רָאָרָה נִיְּדָא אַתָּה עַמְּלָו וְלָעָסָה תְּבִיט
לְחַתָּת בְּרִיחָה עַלְיהָ יְעַזֵּב חַלְכָה יְתּוֹם
אַתָּה חַיִתָּעָזָר:

14 טָו שְׁבָר וְרֹזֵעַ רְשָׁעָו נָרָע תְּרוֹזָשׁ רְשָׁעָו
בְּל — תִּמְצָא :

15 יְהֹוָה מֶלֶךְ עַזְלָם וְעַד אָבָרִי גְּזִים
מְאַרְצָו:

16 הַאוֹרָה עֲנוּיִם שְׁבָעָת יְהֹוָה תְּכִין
לְבָם תְּקַשֵּׁיב אָוֹנה:

17 לְשָׁפֶט יְתּוֹם נָגָה בְּל — יוֹסִיף עֹזֶר
לְעַרְצָא אָנוֹשָׁ מִן־הָאָרֶץ:

Der XI. Psalm.

I. Geständiger glaube erhält. II. Gott strafft die bösen.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.
Ich traue auf den HERRN: wie saget ihr denn zu meiner seele, sie soll fliegen wie ein vogel auf eure berge?

2. Denn siehe, die gottlosen spannen den

א' לְמַנְצָחָה לְרוֹק בְּיהָה חַסִּיתִי אַיךְ
תְּאַמְרוּ לְנַפְשֵׁי נָגָן הַרְכָם צְפֹרָה:

ב' נָרוּ קֹרֵי הַנְּחָה הַרְשָׁעִים יְרָכָן נְשָׁתָה
מְלֹאָה begen,

בָּנֶגֶן תְּצַסֵּם עַל־יִתְר לִירֹאָת בָּמוֹ־
אַפְלָל לִישְׁרֵי־לִבָּ: ১
כִּי רְשָׁתֹות יְהוָסוֹן צָלִיק מְהֵ—פָעָל : ২
יְהוָה בְּהַיכְלֵל קְרָבָנוּ יְהוָה בְּשָׁמִים בְּסָאוֹ ৩
עִינָיו יְהוָה עֲפָעָפוֹ יְבָחַנוּ בְּנֵי אָרָם :
יְהוָה צָלִיק יְבָחַנוּ וְרָשָׁע וְאַהֲבָ חָמֵס ה
שְׁנָאָה נְפָשָׁו : ৪
יְמָטֵר עַל־רְשָׁעִים פְּתִים אַשׁ וְגַפְרִית ৫
וְזַחַלְעָפוֹת מְגֻנָת כּוֹסָם :
כִּי־צָדִיק יְהוָה צְרוּקוֹת אַהֲבָ יְשָׁרָ ৬
יְהוָה בְּנֵינוּמוֹ :

Der XII.

1. Gebet wieder die meisterlose welt, II. und gewaltsamkeit der bösen, III. und eigendückler.
לִמְנַצֵּחַ עַל־הַשְׁמִינִית מִזְמוֹר לְרוֹר : א
הַזְעִינָה יְהוָה כִּי־גָמָר חָסִיד כִּי־ ১
פָסִי אַמְוִינִים מַבְנֵי אָרָם :
שְׁוָא ! יְרָבָרוּ אִישׁ אָרָץ־לְעֵהוּ שְׁפָתָ ২
חֲלֻקּוֹת בְּלֵב וְלֵב יְרָבָרוּ :
יְכַרְתָּ יְהוָה כָּל־שְׁפָתִי חֲלֻקּוֹת לְשָׁוֹן ৩
מְרָבְרָת גְּדוּלָות :
אֲשֶׁר אָמְרוּ לְלִשְׁנָנוּ נְגִבָּר שְׁפָתִינוּ ה
אָתָנוּ כִּי אַרְנוּ לְנוּ :
מִשְׁר עֲבָנִים מַאֲנָקָת אַבְיוֹנִים עַתָּה אֲקוֹם ৪
יְאִמֶּר יְהוָה אֲשִׁירָ בְּיַשְׁעָ יְבִיחַ לֹ :
אֲמְרוֹת יְהוָה אֲמְרוֹת טְהֻרוֹת כְּסִיף צְרוֹת ৫
בְּעַלְלָל לְאָרֶץ מַזְקָק שְׁבָעִיטִים :
אַתָּה—יְהוָה תְּשִׁמְרָם תְּצִרְנוּ מַן־ ৬
הַרוֹר עַל־לְעוֹלָם :
סְבִיב רְשָׁעִים יְתְהַלְּכוּן כְּרָם זְלָאות ৭
לְבָנֵי אָרָם :

Der XIII. Psalm.

Angst presset, das herz hoffet.

לִמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְרוֹר : א
עַר־אֲנָה יְהוָה תְּשִׁבְחָנִי בָּצָח ৮

bogen, und legen ihre pfote auf die schen, damit heimlich zu schließen die fronten.

3. Denn sie reissen den grund um: was folte der gerechte ausrichten?

IL 4. Der **HERR** in seinem heiligen tempel, des **HERR** stuhl ist im himmel: seine augen sehen darauf, seine angiebner prüfen die menschenkinder.

* Hab. 3, 20. † Ef. 66, 1. x. Matth. 5, 34.

5. Der **HERR** präset den gerechten: seine seele * hasset den gottlosen, und die gerne freveln.

6. Er wird regnen lassen über die gottlosen bliz, feuer und schwefel: und wirn ihnen ein wetter zu lohn geben.

7. Der **HERR** ist gerechte, und hat gerechtigkeit lieb: darum, dass ihre angefichete schauen auf das da recht ist.

Psalms.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen auf acht saiten.

2. **H**ilf, **HERR**, die heiligen haben abgenommen, und der gläubigen ist wenig unter den menschen kindern.

3. Einer redet mit dem andern unmühe dinge, und heucheln, und lehren aus * uneinigem herzen.

II. 4. Der **HERR** * wolle ausrotten alle heuchelen: und die junge, die da stolz redet.

5. Die da sagen: Unsere junge soll überhand haben; uns gebühret zu reden, * wer ist unser herr ? * 2 Mof. 5, 2. Dan. 3, 15.

6. Weil denn die elenden verstorret werden, und die armen seuschen: will ich auf, spricht der **HERR**; ich will eine hülfe schaffen, dass man getrost lehren soll.

III. 7. Die * rede des **HERRN** ist lauter, wie durchlautert silber im erdenen tiegel, bewähret siebenmal. * Spr. 30, 5.

8. Du, **HERR**, woltest sie bewähren, und uns behüten vor diesem geschlecht ewiglich.

9. Denn * es wird allenthalben voll gottlosen, wo solche lose leute unter den menschen herrschen.

* Spr. 28, 12.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. **H**err, * wie lange wilt du mein so gar

gat vergessen? Wie lange verbirgst du
dein antl's vor mir? * Ps. 77, 8.

3. Wie lange soll ich sorgen in meiner
Seele, und mich ängsten in meinem Her-
zen täglich? Wie lange soll sich mein
Feind über mich erheben?

II. 4. Schaue doch, und erhöre mich,
Herr, mein Gott. Erleuchte meine Au-
gen, daß ich nicht im Tode entschlafte:

5. Daß nicht mein Feind röhme, er sei
mein mächtig worden; und meine Wieder-
sacher sich nicht freuen, daß ich niedergiege.

III. 6. Ich hoffe aber darauf, daß du so
gnädig bist: mein Herz freuet sich, daß du so
gerne hilfest. Ich will dem Herrn singen,
daß er so wohl an mir thut.

Der XIV. Psalm.

Alle Menschen sind atheisten, narren und sind von Natur.

1. Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Die Thoren sprechen in ihrem Herzen:
Es ist kein Gott. Sie tügen nichts,
und sind ein Greuel mit ihrem Wesen: da ist
keiner, der gutschue. * Ps. 53, 2. seq.

2. Der Herr schauet vom Himmel auf
die Menschen Kinder: daß er sehe, ob
jemand klug sei, und nach Gott frage.
* Ps. 33, 13.

3. Aber sie sind alle abgewichen, und
allesamt untrechtig: da ist keiner, der gutschue,
auch nicht Einer. * Röm. 3, 12.

II. 4. Will denn der Übelthäter keiner das
merken, die mein Volk fressen: daß sie
sich nehren, aber den Herrn rufen
sie nicht an? * Ps. 79, 7. † Hos. 7, 7. 14.

5. Daselbst fürchten sie sich: aber Gott
ist bei dem Geschlecht der gerechten.

6. Ihr schändet des armen Rath; aber
Gott ist seine Zuversicht. * Ps. 46, 2.

III. 7. Ach daß die Hilfe aus Zion über
Israel käme, und der Herr sein gefangen
Volk erlöse! so würde Jacob fröhlich
sehn, und Israel sich freuen. * Ps. 53, 7.

Der XV. Psalm.

Schöne Kennzeichen eines thätigen Christen, und Himmelsbürgers hier auf Erden.

1. Ein Psalm Davids.

Herr, wer wird wohnen in deiner
Hütte? Wer wird bleiben auf deinem
heiligen Berge? * Ps. 84, 5.

2. * Wer ohne Wandel einher geht, und
recht thut, und redet die Wahrheit von her-
zen. * Ef. 33, 15.

עד אנה! חסוך את פניך מפני:

3. עד אנה! אשית עתזה בנפש יגון בלבבי
זומם עד אנה! ירום איבן עלי:

4. הביטח ענני יהוה אליה תארה עיני
פונ-אלישן המורות:

ה פון-יאמר איבן יכלתו צדי נזילו כי
אמות:

6. ואני בחרה בטחתך יגל לבי
בישעיה אשורה ליהוה כי גמל עלי:

A. למנצח לדור אמר נבל בלבו

אין אלים השתיתו הטעיבו עלילות
אין עשה טוב:

ב. יהוה משימים השקיף על בני-

ארם לראות הרש משכיל דרש
ארץ אלים:

3. הפל סר יהנו נאלחו אין עשה טוב
אין נס אחר:

4. הלא ידוע כל פועלו און אכל עט
אכלו לחם יהוה לא קרא:

ה שם פחרו פרח כי אלים ברור
צריך: עצת עני תבשו כי יהוה
מחסה:

7. מוי יתנו מצוין ישערת ישראל בשוב
יהוה שבורת עטו יגל יעקב ישמה
ישראל:

al. —
שוויה qu.

א. מזמור לדור יהוה מי יגור
באהלה מי ישנן בהר קרש:

ב. הולך רמים ובעל צדק ורב אמת
בלבבו:

לֹא־רָגַל : עַל־לְבָנָן לֹא־עִזָּה לְרֻעָה ३
כְּעֵה וְחֶרְפָּה לֹא־גַּשְׁא עַל־קְרָבוֹ :

כְּבָזָה १ בְּעִינֵּנוּ נִמְאָס וְאַת־יַרְאֵי יְהוָה ४
יַכְבֵּר נִשְׁבַּע לְרָבָע וְלֹא יִקְרַר :

כְּסֶפוֹ לֹא־נָתַן בְּנֵשָׁה וְשָׁחר עַל־נְקִיחָה
לֹא לְקָחָה עַשְׂה אֱלֹה לֹא יִפְוֹט לְעוֹלָם :

Der XVI.

Weiffagung von Christi leiden und auferstehen.

מִכְתָּם לְרוֹג שְׁמָרַנִי אֶל גַּי־א
חַסִּיתִי בָּהּ :

אָמָרָת לְיְהוָה אָדָני אָתָּה טֹבָתִי २
בְּלֹא עַלְיכָה :

לְקָרְשִׁים אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ הַפָּה יְאַרְיָה ३
כָּל־חַמְצִי־בָּם :

וְרַבָּי עַצְבּוֹתָם אַתְּ מִתְּרוֹר בְּלֹא
אָסִיךְ נִסְכִּים מִתְּמָם וּבְלֹא אָשָׁא אַתְּ

שְׁמוֹתָם עַל־שְׁפָתי :
יְהוָה מְנַת־חָלְקִי וּנוֹסֵי אָתָּה תְּמִיקָה ה
גּוֹרְלִי : תְּבָלִים נִפְלוּ לְיַי בְּגַעֲוִים ६

אַת־נְחַלְתָּשׁ שְׁפָרָה עַלְיכָה :
אָכְרָה אָרֶץ־יְהוָה אֲשֶׁר יַעֲצִנִי אָפָּה ७

לִילּוֹת יִסְרָוִנִי כְּלִוּחוֹתִי :
שְׁוֹתוֹתִי יְהוָה לְנֶגֶבְךָ תְּמִיד בַּי מִימִינִי ८

בְּלֹא אָמֹות :
לְכָן ! שְׁמָחָ לְבִי וְגָלַכְבּוּתָ אָפָּה ९

בְּשָׁרֶר יִשְׁכַּן לְבָטָה :
כִּי לֹא־תְּעֻזֵּב נְפָשִׁי לְשָׂאָל לֹא־רָתָן १०

חַסִּירָה לְרָאוֹת שְׁחָות :
תְּרוּעָנוּ אֶרְחָ חַיִם שְׁבַע שְׁמָחוֹת אַתְּ ۩۱

פְּנַיָּה גַּעֲמֹת בִּימִינִךְ נִצָּח :

3. Wer mit seiner jungen nicht verleumdet, und seinem nächsten kein arges thut, und seinen nächsten nichts schmähet.

4. Wer die göttlosen nicht achter, sondern ehret die gottesfürchtigen: wer seinem nächsten schweret, und hältes.

5. Wer sein * geld nicht auf wucher gibe, und † nimt nicht geschenkt über dem unschuldigen. Wer das thut, der wird wohl bleiben. * 2 Mof. 22,25. † Spr. 17,23.

Psalm.

1. Ein gülben kleindob Davids.
Bewahre mich, Gott: denn ich traue auf dich.

2. Ich habe gesagt zu dem HERRN: Du bist ja der HERR, ich * muß um deinet willen leiden. * Ps. 77, II.

3. Für die heiligen, so auf erden sind: und für die herrlichen, an denen hab ich all mein gefallen. * Ps. 147, II.

4. Aber jene, die einem andern nacheln, werden groß herkleid haben. Ich will ihres * frankopfers mit dem blut nicht opfern, noch ihren namen in meinem mund führen. * Jes. I,II.15.

II. 5. Der HERR aber ist mein gut und mein theil, Du erhältest mein erbtheil.

6. Das loos ist mir gefallen aufs liebliche, mir ist ein schön erbtheil worden.

III. 7. Ich lobe den HERRN, der mir gerathen hat: auch züchtigen mich meine nieren des nachts.

8. Ich habe den HERRN allezeit vor augen: denn er ist mir zur rechten, darum werde ich wohl bleiben. * Gesch. 2,25.

9. Darum * freuet sich mein herz, und meine ehre ist frölich: auch mein fleisch wird sicher liegen. * Ps. 13,6.

10. Denn * du wirst meine seele nicht in der hölle lassen: und nicht zugeben, daß dein heiliger verweise. * Gesch. 2,27.31.IC.

11. Du thust mir kund den weg zum leben: vor dir ist freude die fulle, und lieblisches wesen zu deiner rechten ewiglich.

Psalm.

Gottes schus der besie truz wieder gewalt und liß der gottesleser.

1. Ein gebet Davids.
HERR, erhöre die * gerechtigkeit, merce auf mein geschrey: vernim mein gebet,

תְּפִלָּה לְרוֹר שְׁמָעָה יְהוָה :

צָרָק הַקְשִׁיבָה רַעַתְּ הַאֲוִינָה :

geber, das nicht aus falschem munde geht.
* Ps. 4, 2. Ps. 5, 2.

2. Sprich du * In meiner fache, und schaue du aufs recht.
* Ps. 43, 1.

II. 3. Du * prüfest mein herz, und besuchest es des nachts, und läuterst mich, und findest nichts. Ich habe mir vorgesetzt, daß mein mund nicht soll übertragen. * Ps. 7, 10. ic.

4. Ich bewahre mich in dem wort deiner lippen vor menschenwerck, auf dem wege des * mörders. * Joh. 8, 44.

III. 5. Erhalte meinen gang auf deinen fußstreigen, daß meine tritte nicht gleiten.

6. Ich rufse zu dir, daß du, Gott, wilst mich erhören: neige deine ohren zu mir, höre meine rede.

7. Beweise deine wunderliche güt, du heiland derer, die dir vertrauen: wieder die, so sich wieder deine rechte hand sehen.

8. Behüte mich * wie einen augapsel im auge: beschirme mich unter † dem schatten deiner flügel,
* Zach. 2, 8. † Ps. 36, 8.

9. Vor den gottlosen, die mich verstören; vor meinen feinden, die um und um nach meiner seelen stehen.

10. Ihre fetten halten zusammen, sie reden mit ihrem munde stöß.

11. Wo wir gehen, so * umgeben sie uns: ihre augen richten sie dahin, daß sie uns zur erden stürzen.
* Ps. 118, 10. II.

12. Gleich wie * ein löwe, der des raubs begehret: wie ein junger löwe, der in der höhle sitet.
* Ps. 10, 9.

IV. 13. Herr, mache dich auf, überwältige ihn, und demuthige ihn: erreste meine seele von dem gottlosen mit deinem schwerte,

14. Von den leuten deiner hand, Herr, von den leuten dieser welt; welche ihr theil haben in ihrem leben, welchen du den * bauch füllest mit deinem schaß; die da kinder die füllest haben, und lassen ihr übrigens ihren jungen.
* Luc. 16, 25. Phil. 3, 19.

V. 15. Ich aber will schauen * dein antiss in gerechtigkeit: ich will satz werden, wenn ich erwache, nach deinem bilde.
* Mlach. 5, 8.

Der XVIII. Psalm.

Davids danklied für seine erhaltung.

I. Ein psalm vorzusingen, * Davids, des HERRN knechts: welcher hat dem HERRN die worte dieses liedes geredt zur zeit, da ihn der HERR errettet hatte von der hand seiner feinde und von der hand Sauls.
* 2 Sam. 22, 2.

תפלתי בלא שפטי מקרתך:

2. מלפניך משפטני יצא עיניך תחזינה מישרים:

3. בחנות לפבי פקרת לילה צרפתני בל-

מלות

תמצא עתמי בל יعبر פפי:

4. לפועלותך אָרֶם ברבר שפתח אַנְי שמרתי ארכותך פריץ:

ה. תפְּמָה אֲשֶׁר בְּמַעֲלֹתָיו בְּל נִמְטו

6. פְּעָמִי אַנְי קְרָאתָה כֵּי חָעַנְנִי אל הת אָונָה לְי שָׁמַע אָמָרָתִי:

7. הַפְּלָה חִסְרָה מוֹשִׁיעַ חֹסִים מְפֻתְקָמִים בִּימִינָךְ:

8. שְׁמַרְנִי בָּאַיְשׁוֹן בְּרַכְתְּעַזְעַן בְּצַל גְּנִפְיוֹתָךְ:

9. מִפְנִי רְשָׁעִים וְשָׂרוּנִי אַיִבְי בְּנֶמֶשְׁ יְקִיפְיָעַלְיָ:

מלעל סבבונו ק' אֲשֶׁרֶת עַתָּה סְבָבוֹנִי עִינֵיהֶם וְשִׁירָתוֹ לְנִטּוֹת בָּאָרֶץ:

10. וְמִינָנוּ בָּאָרֶץ יְכֹסֹף לְטַהָר וְכַכְפֵר יְשַׁב בְּמִסְתָּרִים:

11. קְוִמָה יְהוָה קְרָמָה פְנֵיו הַכְּרִיעָה פְלָטָה נְפָשִׁי מְרַשֵּׁע חַרְבָּה:

12. מְמַתִּים זִרְבָּה וְהָהָ מְמַתִּים מְחַלָּא צְפֹנָךְ חַלְגָּם בְּחִיבָּס וְצְפִינָה תְּמַלָּא בְּטַנְמָם יְשַׁבְּעוּ בְּגַם וְחַפְחָח יְתַרְסָלְעָולְלִיהֶם:

13. טו אַנְי בָּצָרָק אַחֲרָה פְנֵיכָה אֲשַׁבְעָה בְּהַקְיָץ תְּמַנְתָּךְ:

א. לְמִנְצָח לְעַבְרִי יְהוָה לְדוֹר אֲשֶׁר רַבְרִי לְיְהוָה אַתְּ רַבְרִי הַשִּׁירָה הַגָּאת בְּזַבְזַב הַצִּיל וְהָהָ אַלְתוֹ מִקְרָב כָּל אַיִבְי וְמִיקְרָב שָׁאוֹל;

2. Und.

וַיֹּאמֶר אֶל־מִצְרַיִם הָיָה חִיקֵּי:
 יְהוָה יְסַלֵּעַ וְמִצְרַיִם פָּטַלְתִּי אֲלֵי
 עַזְרָא אֲחַסָּה־בָּנו מִגְנֵי וּכְרוֹן יִשְׁעֵנִי
 מִשְׁפָּבִי:
 מִרְאֵל אֶקְרָא יְהוָה וּמָן־אִיְבִּי אֲפָשָׁעָה:
 אַפְפָנִי חַבְלִי־מִזְרָח וְנַחַלִי בְּלִיעֵל הַ
 יְבֻרְתִּינִי:
 חַבְלִי שְׁאוֹל סְבָבָנִי קְרָמָנִי מַזְקָנִי
 מַוּתִן:
 בְּצָר־לִי אֶקְרָא יְהוָה וְאֶל־אֱלֹהִי
 אֲשֶׁר־יְשַׁמְּעוּ מִהְיכְלָיו כָּלִי לְשֹׁועָתִי
 לְפָנָיו תָּבָא בָּאָנוֹנוֹ:
 וְתַגְעַשׂ וְתַרְעַשׂ הָאָרֶץ וּמוֹסְרִי הַרִּים
 יַרְגֹּזְוּ וַיַּתְגַּעֲשׂוּ כִּי־חַרָּה לוֹ:
 עַלְהָ עַשְׂנִי בְּאָפוֹ וְאֶשׁ מִפְיוֹ חַאְכָלִי
 גְּחַלִּים בְּעָרוֹ מִפְנָנוֹ:
 וַיַּטְשָׁמִים וַיַּרְדֵּךְ וַיַּעֲרַבְלֵל תְּהִרְתֵּן רַגְלָיו:
 וַיַּרְכֵּב עַל־בָּרוֹב וַיַּעֲגַף נַדְאָ עַל־
 כְּנַפְיִ־רֹוחִים:
 יִשְׁרָאֵל חַשְׁךְ סְתָרָוּ סְבִיבּוֹתָיו סְגָתָוּ
 חַשְׁבָּתָה מִים עֲבֵר שְׁחָקִים:
 מִפְנָה נָגְרוּ עֲבָיו עֲבָרוּ בָּרֶר וְגַתְלִי־אֶשׁ:
 וַיַּרְעַם בְּשָׁמַיִם יְהוָה וְעַלְיוֹן יְהֹוֹן
 כָּלְוָה בָּרֶר וְגַתְלִי־אֶשׁ:
 וַיַּשְׁלַח חִצּוֹן וַיַּפְצַץ וּבְלִים דָּבָר
 וַיַּהַפֵּס:
 וַיַּרְאָה אֲפִיקֵי מִים וַיַּגְלֵה מְוֹסְרוֹת
 תְּבִלָּה מִגְעַרְתָּה יְהוָה מִנְשָׁמָרָה רֹוח
 אֶפְךָ:
 יְשַׁלֵּחַ מִפְרוֹס יְקַחְנֵי נְטִישָׁנֵי מִפְיָסֵה
 רַבִּים:
 וַיַּצְלֵנִי מַאֲבוֹי עַזְנֵי וְמִשְׁנָאֵי כִּי־אִמְצָא
 מִפְנָנוֹ:

2. Und sprach: Herrlich lieb hab Ich dich, Herr, meine stärke; * Ebr. 2, 13.
 3. Herr, mein fels, meine burg, mein erretter, mein Gott; mein horz, auf den ich trau; mein schild und horn meines heils, und mein schutz. * Ebr. 2, 13.
 4. Ich will den Herrn loben und anrufen, so werde ich von meinen feinden erlöst. * Ps. 146, 2.
 5. Denn es umfingen mich des todes bande, und die bâche Bellal erschreckten mich. * Ps. 55, 5.
 6. Der höllen bande umfingen mich, und des todes stricke überwältigten mich.
 7. Wenn mir angst ist, so russe ich den Herrn an und schreye zu meinem Gott: so erhöret er meine stimme von seinem tempel, und mein geschrey kommt vor ihm zu seinen ohren. * Es. 26, 16.
 II. 8. Die erde bebete, und ward bewegt: und die grundveste der berge regeten sich, und bebeten, da er zornig war.
 9. Dampf ging auf von seiner nase: und verzehrend feuer von seinem munde, daß es davon blizete. * Ebr. 12, 29.
 10. Er neigte den himmel, und fuhr herab: und dunkel war unter seinen füssen.
 11. Und er fuhr auf dem Cherub, und flog daher: er schwebete auf den fittigen des windes.
 12. Sein gezelt um ihn her war finster: und schwarze dicke wolken, darin er verborgen war. * Es. 50, 3.
 13. Vom glanz vor ihm trenneten sich die wolken, mit hagel und blißen.
 14. Und der Herr donnerte im himmel, und der höchste ließ seinen donner aus mit hagel und blißen. * Ps. 29, 3.
 15. Er schoß seine strahlen, und zerstreute sie: er ließ sehr blißen, und schreckte sie. * 1 Sam. 7, 10.
 16. Da sahe man wassergüsse, und des erdbodens grund ward aufgedeckt, Herr, von deinem schelten, von dem odem und schnauben deiner nasen.
 17. Er schickte aus von der höhe, und holete mich: und zog mich aus grossen wassern. * Hiob 22, 11. Ps. 32, 6.
 III. 18. Er errettete mich von meinen starken feinden: von meinen hassern, die mir zu mächtig waren. * Luc. 1, 71.
 19. Die

19. Die mich überwältigten zur zeit meines unsfalls, und der **HERR** ward meine zuversicht.

20. Und er führte mich aus in den raum: er riss mich heraus, denn er * hatte lust zu mir. * Es. 62,4.

IV. 21. Der **Herr** thut wohl an mir, nach meiner gerechtigkeit: er * vergilt mir nach der reinigkeit meiner hände. * Hiob 22,30.

22. Denn ich halte die wege des **HERRN**, und bin nicht gottlos wieder meinen Gott.

23. Denn * alle seine rechte habe ich vor augen, und seine gebote werfe ich nicht von mir. * 5 Mos. 17,10.

24. Sondern ich bin * ohne wandel vor ihm, und hüte mich vor sünden. * Ps. 15,2.

25. Darum vergilt mir der **Herr** nach meiner gerechtigkeit, nach der reinigkeit meiner hände vor seinen augen.

V. 26. Bey den heiligen bist du heilig, und bey den frommen bist du fromm.

27. Und bey den reinen bist du rein, und bey den verkehrten bist du verkehrt.

28. Denn Du hilfest dem elenden volk, und die hohen augen niedrigest du.

29. Denn Du erleuchtest meine leuchte: der **HERR**, mein Gott, * macht meine finsterniß licht. * Ps. 97,11. Ps. 112,4.

30. Denn * mit dir kann ich kriegsvolk verschmeissen, und mit meinem Gott über diemauer springen. * 2 Sam. 22,30.

VI. 31. Gottes wege sind ohne wandel, die rede des **HERRN** sind durchläutert: Er ist ein schild allen, die ihm vertrauen.

32. Denn wo ist ein Gott, ohne der **HERR**? oder ein hort, ohn unser Gott?

33. Gott rüstet mich mit krafft, und macht meine wege ohne wandel.

34. Er macht meine füsse gleich den hirschen, und stellest mich auf meine höhe.

35. Er lehret * meine hand streiten, und lehret meinen arm einen ehernen bogen spannen. * Ps. 144,1.

36. Und gibst mir den schild deines heils, und deine rechte stärket mich: und wenn du mich demütigest, * machest du mich groß. * Ps. 71,21.

37. Du machest unter mir raum zu gehen, daß meine knöchel nicht gleiten.

9. יְקַרְמָוּנִי בַּיּוֹם אֶדְגָּה וְתִי דָבָר
לְמַשְׁעָן לֵי:

כ וַיֹּצְאָנִי לְפָזָב יְחִילָנִי כִּי חַטָּאת
בֵּין:

13. יְגַמְלָנִי יְהוָה פָצָרָקִי כִּבְרִי יְשֻׁבָּב
לֵי:

22. כִּי שְׁמַרְתִּי דָרְכִי יְהוָה וְלֹא רְשֻׁעָתִי
מַאֲלָהִי:

23. כִּי כָל מִשְׁפְּטוֹן לְנָגְנוּ וְחַקְתָּיו לֹא
אָסִיר מִפִּי:

24. וְאַתִּי תְּמִימָם עַמּוֹ נְאַשְׁתָּרָמָעָנוּ:
כִּי וַיֵּשֶׁב דִּיְהוָה לִי כָּרָקִי כִּבְרִי
לְנָגְנוּ עִינָיו:

26. עַמּוֹ חַסִיד תְּתַחְפֵר עַמּוֹ גָּבָר תְּמִימָם
7. תְּמִימָם: עַמּוֹ גָּבָר תְּתַבְּרָר וְעַמּוֹ

28. עַלְקָש תְּתַפְּתֵל: כִּי אַתָּה עַמּוֹ עַנִּי
חוֹשְׁעַ וְעִינָים רַמּוֹת תְּשִׁפְילָל:

29. כִּי אַתָּה פָּאֵר נָגָן יְהוָה אֱלֹהִי גִּיה
חַשְׁבֵּי:

ל' כִּי בָּה אָרֶץ גְּרוּר וּבָאָלָהִי אַרְלָג
שָׂוָר:

3. הַאֲלָהָל תְּמִימָם הַרְכָּבוֹ אַמְرָת דִּיְהוָה צְרִיפָה
מִגְּנָן הַזָּא לְכָל הַחוֹסִים בָּו:

32. כִּי מֵאֱלֹהִים מִבְלָעָרִי יְהוָה וּמֵצָרָ
זְוָלָתִי אֱלֹהִינוּ:

33. הַאֲלָהָל הַמְּאוֹרָנִי חִיל וַעֲנוֹתִים דָרְכִי:
34. מִשְׁוָה רַגְלִי בָּאִילָות וְעַל בְּמוֹתִי
יעַמְרָנִי:

לְה מַלְמָר יְרִי לְפָלָחָמָה וְגַחְתָּה קַשְׁתָּז
נְחַשּׁוֹתָה וְרוֹעָנִי:

36. וְתַהַנֵּן לֵי מִגְּנָן יְשֻׁעָה וְוַיְמִינָה תְּסֻעָרָנִי
וְעַנוֹתָה תְּרַבָּנִי:

37. תְּרַחְבֵּב צָעָרִי תְּחַתִּי וְלֹא מְעוֹדוֹ קְרָסָלִי:
ס פ ס פ ס

אַתְּזִיר אָזֵב וְאַשְׁגָּם וְלֹא - אֶעֱבֹּב 28
 עַד - בְּלֹתָם :
 אַמְחָצָם וְלֹא - יָכֹל קָם יָפַל 29
 תְּחִרְתָּ רְגָלִי :
 וְתָאוֹרְבִּי חִיל לְפָלָתָה תְּכִרְעָ קְמִינִט
 תְּחִתִּי :
 וְאַבְּיִ נְתָהָ לִי עֲרָף וְמִשְׁנָאִי אַצְמִיחָם : 1
 יְשָׁרוּ וְאַזְן מַשְׁגִּיעַ עַל - יְהֹוָה וְלֹא 2
 יוֹסֵם :
 וְאַשְׁחָקָם נְעָפָר עַל - פָּנִי - רַוח בְּטִיט 3
 חְרוּצָרָקִים :
 תְּפָלָטָנִי מְרַבִּי עַם תְּשִׁימָנִי לְרָאשׁ 44
 גּוֹיִם עַם לֹא - יְרֻעָה יְעַרְבָּנוּ :
 לְשָׁמְעוּ אָזְן יְשָׁמְעוּ לִי בְּנִי נָגֵר מִתְּ
 יְכָחֵשִׁי - לִי :
 בְּנִי - גָּבָר יְבָלוּ וַיְחַרְגָּוּ מִפְּסָגָותָהֶם : 46
 חִידָּה יְהֹוָה וּבְרוּךְ צָרוּ וּבָרוּם אֱלֹהָיו 47
 יְשָׁעָיו :
 הָאָלָּה הַפּוֹתָן נְקֻמוֹת לִי וַיְכָרֶב עַטִּים 48
 תְּחִתִּי :
 מְפָלָטִי מְאַבִּי אֶרְחָן - גְּטָפִי תְּרַחְמָנִי 49
 מְאַישׁ חָמָס תְּצִילָנִי :
 עַל - כֵּן אָזְרָה בְּגּוֹיִם וְהֹתָה וְלַשְׂמָה בָּן
 אַזְפָּרָה :
 מְגַלְלָה יְשָׁעָות מְלָכָה וְעַשְׂתָה חָסָר 50
 לְמַשְׁיחָה לְרוֹר אַלְרָעוֹ עַד - עַזְלָם :

Der XIX.

Allgemeine Verkündigung, lob und ruf des worts'

אֶלְמַנְצֵחַ מְוֹטוֹר לְרוֹר :
 הַשְׁמִינִים מְסִפְרִים כְּכָור - אָל וְמַעֲשָׂה בָּ
 יְרָיו מְגִיד הַרְקָעָ :
 יּוֹם לְיּוֹם יְבִיעַ אָטָר וְלִילָה לְלִילָה 3
 יְהֹוָה - בְּעָרָץ : אַז - אַטָּר וְאַז - רְבִיעִים 4
 בְּלִי נְשָׁטָע קְזָלָם :

38. Ich will siehnen feinden nachjagen,
 und sie ergreissen: und mich umfassen, bis
 ich sie umbracht habe.

39. Ich will sie verschneissen, und fol-
 len mir welche wiederlosen: sie müssen un-
 ter meine füsse fallen. * Ps. 2, 9.

40. Du kannst mich rüsten mit stärke
 zum strect: du kannst unter mich werfen, die
 sich wieder mich sezen.

41. Du gibst mir meine stärke in die
 flucht, daß ich meine hasser versidue.

42. Sie russen, aber da ist kein heller:
 zum ḥEWWI, aber er antwortet ihnen
 nicht. * Job 19, 7. Ps. 22, 3.

43. Ich will sie zerstoßen, wie stand vor
 dem wind: ich will sie wegräumen, wie
 den fisch auf der gassen. * Ps. 83, 11.

VII. 44. Du hilfest mir von dem zändi-
 schen volck, und machest mich ein haupt un-
 ter den heiden: ein volck, das ich nicht kan-
 te, dienet mir. * 2 Sam. 23, 44.

45. Es gehorchet mir mit gehorsamen
 ohren, ja den fremden kindern hats wieder
 mich geschlet. * 2 Sam. 21, 15.

46. Die fremden kinder verschmachten,
 und zappeln in ihren banden.

VIII. 47. Der ḥEWW lebet, und gelobet
 sei mein hort: und der Gott meines heils
 müsse erhaben werden. * 5 Mos. 32, 40.

48. Der Gott, der mir rache gibt und
 groinget die volcker unter mich.

49. Der mich errettet von meinen fein-
 den, und erhöhet mich aus denen, die sich
 wieder mich sezen: du hilfest mir von den
 freveln. * Ps. 27, 6.

IX. 50. Darum * will ich dir danken,
 ḥEWW, unter den heiden: und deinem
 namen lob singen. * Röm. 15, 9.

51. Der seinem könige groß heil bewei-
 set: und wohlthut seinem gesalbten, David
 und seinem samen ewiglich.

Psalm.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. Die himmel erzehlen die ehre Gottes,
 und die veste verkündigt seiner
 hände werck. * Ps. 97, 6.

3. Ein tag sagts dem andern, und eine
 nacht thuts kund der andern.

4. Es ist keine sprache noch rede, da
 man nicht ihre stimme höre.

5. Ihre

גָּדוֹנָה : בְּרִישַׁעַתָּה וּבְשֵׁם - אֱלֹהֶיךָ •
גָּדוֹלָה יִתְלָא יְהוָה פָּלָל - מִשְׁאָלוֹתָה :
עֲתָה בְּרִיעַתָּי כִּי חֹשֶׁעָה יְהוָה ?
מִשְׁיחָה יִעֲנֶה מִשְׁנֵי קְרָשׁוֹ בְּגֻבּוֹתָה
יְשֻׁעָה יְמִינָה :
אֱלֹהָה בְּרֶכֶב וְאֱלֹהָה בְּסָוסִים וְאֱלֹהֶיךָ : 8
בְּשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נִזְבֵּיר :
הַפָּה בְּרָעִי וְגָמָלָו וְאַנְחָנוּ לְקָמָנוּ וּנְחַעֲדָרוּ ,
יְהוָה הַיְשִׁעָה הַפָּלָה יִעֲנֶנוּ בְּיוֹם - קְרָאָנוּ י'

Der XXI.

Des Königs Christi

לְמִנְצָחָ מִזְמֹרָר לְרוֹר :
יְהוָה בְּעוֹז יִשְׂמַח - מֶלֶךְ אֶבְיִשְׁעַתָּה א
מְהָר - גִּנְזֵל מְאָר :
תָּאוֹרָתָ לְבָבָ נִתְחַתָּה לֹא וְאֶלְתָּשׁ שְׁפָתָיו 3
בְּלָמְנַעַת פְּלָה :
כִּי - תְּקַרְמָנוּ בְּרֶכֶות טָוב תְּשִׁירָת 4
לְרָאשׁ עַטְרָתָ פָּנוּ :
חַיִּים שָׁאָל מִטְפָּח נִתְחַתָּה לֹא אָרָה יְמִינָה
עוֹלָם וְעַד : גָּרוֹל בְּכָבוֹד בִּשְׁוֹעָתָה 6
הָרָד וְהָרָד תְּשִׁוָּה עַלְיוֹ :
כִּי - תְּשִׁיתָה בְּרֶכֶות לְעֵד תְּחִרְחָה 7
בְּשִׁמְךָ אֶרֶת - פְּנִיקָה :
כִּי - הַפָּלָה בְּטַח בְּיוֹהָה וּבְחַסְר עַלְיוֹן 8
בְּלָיְמוֹת :
הַמִּצְאָה יְרָה לְכָל - אַיִבָּה יְמִינָה 9
חַמִּצְאָה שְׁנָאִיךָ :
תְּשִׁיתָמָו כְּתָנָור אַשְׁלַעַת פְּנִיקָה יְהוֹתָה 10
בְּאָפוֹ יְבָלָעָם וּתְאַכְּלָם אַש :
פְּרִימָו מְאָרֶץ תָּאָבָר וּוּרָעָם מְבָנֵי אָרָם : 11
כִּי - נְטִיא עַלְיהָ רָעָה קָשָׁבָו מְזֻפָּה בְּלָיְמָה 12
יְוָכָלָה :
כִּי תְּשִׁיתָמָו שְׁנָמָט בְּמִתְּרִיכָה תְּכוֹן 13
עַל - פְּנִירָם :

II. 6. Wir rufen dich, daß du uns hilfst,
und im Namen unsres Gottes werfen wir
panter auf. Der HERR gewähre dir al-
ler deiner bitte. * Ps. 13, 6.

III. 7. Nun merde ich, daß der HERR
seinem gesalbten hilft, und erhöre ihn
in seinem heiligen himmel: seine rechte
hand hilft gewaltiglich.

8. Jene verlassen sich auf wagen und
rossen: Wir aber denken an den Namen
des HERRN, unsers Gottes. * Ps. 44, 7.

9. Sie sind nieder gestürzt, und ge-
fallen: Wir aber stehen aufgerichtet.

IV. 10. * Hilf, HERR: der König erhöre
uns, wenn wir rufen. * Ps. 12, 2.

Psalm.
etze und sieg.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. HERR, der König freuet sich in dei-
ner kraft: und wie sehr fröhlich ist
er über deiner hülse. * Ps. 13, 6.

3. Du gibst ihm seines herzens wunsch:
und wegerst nicht, was sein mund bittet,
Sela. * Ps. 20, 5. c. 37, 4.

4. Denn du überschüttest ihn mit gu-
tem segen, du segnest eine guldene crone
auf sein haupt. * Ps. 132, 18.

5. Er bittet dich ums leben: so gibst
du ihm langes leben immer und ewiglich.

6. Er hat grosse ehre an deiner hülse,
du legest lob und schmuck auf ihn.

7. Denn du segnest ihn zum segen ewig-
lich, du erfreuest ihn mit freuden deines
antlches. * 1 Mos. 12, 3.

8. Denn der König hoffet auf den
HERRN, und wird durch die gute des
höchsten vest bleiben. * Ps. 102, 28. sq.

II. 9. Deine hand wird finden alle deine fein-
de: deine rechte wird finden, die dich hassen.

10. Du wirst sie machen wie einen feu-
eroen, wenn du * drein sehn wirst: der
HERR wird sie verschlingen in seinem
zorn, feuer wird sie fressen * Weish. 3, 7.

11. Ihre * frucht wirst du umbringen
vom erdboden, und ihren samen von
den menschenkindern. * Ps. 109, 13.

12. Denn sie * gedachten dir übels zu
thun: und machten anschläge, die sie nicht
konten ausführen. * 1 Mos. 50, 20.

13. Denn du wirst sie zur schultern ma-
chen, mit deiner sehnen wirst du gegen ihr
antlich zielen.

III. 14. HERR

III. 14. **הָנַזֵּר**, erhebe dich in deiner
Kraft: so wollen wir singen und loben dei-
ne mächt.

Der XXII. Psalm.

Christi Leidensklage, reich, lebte, und lobespruch nach seiner Auferstehung.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen von
der hindin, die frisch gejagt wird.

2. Mein Gott, mein Gott, warum
hast du mich verlassen? Ich heu-
le, aber meine Hilfe ist ferne.

* Matth. 27, 46. Marc. 15, 34.

3. Mein Gott, des Tages rufse ich, so
antwortest du nicht; und des Naches schwei-
ge ich auch nicht. * Hiob 19, 7.

4. Aber Du bist heilig, der du wohnest
unter dem lobe Israel. * 4 Mose. 5, 3.

5. Unsere Väter hoffeten auf dich: und
da sie hoffeten, halfest du ihnen aus.

6. Zu dir schrien sie, und wurden erret-
tet: sie hoffeten auf dich, und wurden nicht
zu schanden. * Ps. 107, 6. † Ps. 25, 23.

11. 7. Ich aber bin ein Wurm und kein
mensch: ein Spott der Leute, und Verachtung
des Volks. * Matth. 27, 39.

8. Alle, die mich sehen, spotten mein: sper-
ren das Maul auf, und schütteln den Kopf.

9. Er klags dem Herrn, der helfe
ihm aus: und errette ihn, hat er Lust zu
ihm. * Matth. 27, 43. Weish. 2, 18.

10. Denn Du hast mich aus meiner
Mutterleibe gezogen: du warest meine
Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter-
brüsten war. * Ps. 71, 6.

11. Auf dich bin ich geworfen aus mut-
terleibe, Du bist mein Gott von meiner
Mutterleibe an. * Ps. 31, 15.

12. Seh nicht ferne von mir, denn angst
ist nahe: denn es ist hier kein Helfer.

13. Große Sorren haben mich umgeben,
seine Ochsen haben mich umringet.

14. Ihren Rachen sperren sie auf wieder
mich, wie eintbrüllender und reissender Lö-
we. * Matth. 27, 22. † 1 Petr. 5, 8.

15. Ich bin ausgeschüttet wie Wasser,
alle meine Gebeine haben sich zerstrennt:
mein Herz ist in meinem Leibe wie zer-
schmolzen Wachs.

16. Meine Kräfte sind vertrocknet wie
eine Scherbe, und meine junge Flebet an mei-
nem Gaumen: und du legest mich in des
Todes Staub. * Ps. 38, u.

- א. לִמְנַצֵּח עַל־אֱלֹהִת הַשָּׁחר מִמּוֹר לְךָ:
- ב. אֶלְלָי לְמַעַן עֲזַבְתִּי רָחוֹק מִישְׁעָתִי
רַבְנִי שָׁאָגָתִי:
- ג. אֱלֹהֵי אַלְכָא יוֹמָם וְלֹא תְעַנֵּחْ זָלִילָה
וְלֹא־רִזְמִיה לְךָ:
- ד. וְאַתָּה כָּרוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:
- ה. בְּפֶתַח אַבְתָּנוּ בְּטַחַו וְתְּפִלְתָּמוּ:
- ו. אֶלְלָה צָעַקְתִּי וְנִמְלַאֲתָה בְּהַבְּטַחַה וְלֹא־
בְּתַשְׁוֹ:
- ז. וְאַנְגָּבִי חֹלְעָתִי וְלֹא־אִישׁ חַרְפָּת אַלְמָן
וּבְעוֹז עַם:
- ח. כָּל־רָאִי יְלַעֲגֵנוּ לְיִפְטִירֵנוּ בְּשָׁפָר
יְנִיעָה רָאֵשׁ:
- ט. גָּלֶל אֶל־יְהֹוָה יְמִלְתָּהָג יָצַלְהָג כִּי
חַפְץ בָּוּ:
- י. בְּיַד אַתָּה נָתַן מִבְטָן מִבְטִיחָה עַל־
שְׁרֵי אַמְּרֵי:
- ו. עַלְיךָ הַשְּׁלַבְתִּי מִרְחָם מִבְטָן אַמְּרֵי
אֶלְלָי אַפְתָּה:
- ז. אֶל־פְּרַתְּקָמְפֵנִי קַי־צָרָה קְרוּבָה
כִּי־אָזְן עֹזֶר:
- ח. סְבָבוֹנִי פְּרִים רְבִים אֲבִירִי בְּשָׁן
טְהַרְוִינִי: פָּצָע עַלְיָה פִּיהָם אֲרִיהָ
- טו. כְּפִים נְשַׁפְּכָתִי וְהַתְּפִרְדוּ כָּל־עַצְמָתִי
הַנִּיהָלְבִי כְּהֹזֶג נְמָס בְּתוֹהַ מַעַיִם:
- ט. בְּבֶשֶׁבֶר שְׁחָרֶשׁ כְּחֵי וְלִשְׁוֹנִי מְרַבְּקָמְלָקָה
וְלִעְפָּרָמְוֹת תְּשִׁפְתָּנִי:

ה' בקען

כִּי סְבָבוֹנִי כָּלְבִים עֲדָתִים מַלְאִים 7
רְקִיעִינוּנִי אֶאָרִי יְהִי וְגַלִּי:

אַסְפֵּר כָּל־עַצְמֹתִי רְפֵה יְבִיטֵּחַ 8
יְרָאוּ־בָּי:

יְחַלֵּךְ בְּגַת לְהַסְׁוּלָה לְבַשְׂשֵׁי פִּילֵּזֶה 9
גּוֹרָל:

וְאַתָּה יְהֹוָה אֱלֹהִים תְּרַחֵק אֵלָיו תַּעֲוְרוּתִי כ
חוֹשֶׁחָה: הַצִּלְהָ מִתְּרָב נִפְשֵׁי מִידָּה 10
כָּלְבִּי יְחִידָה:

הַוְשִׁעְנִי מִפְּרִי אֲרִיה וּמִקְרָנִי רְמִים 11
עֲנִיתִנִי: אַסְפֵּר שְׁמָךְ לְאָתִי בְּתוֹךְ 12
בְּגַל אַרְהָלָךְ:

יְרָאוּ יְהֹוָה הַלְלוֹה כָּל־זְרֻעַ יְעַקֵּב 13
כְּבָרוֹהוּ וְגַוּרוּ מִפְּנֵנו כָּל־זְרֻעַ יִשְׂרָאֵל:

כִּי לֹא־בָּזָה וְלֹא שְׁקָץ עֲנָורָתִ עֲנִיכָה
וְלֹא־הַסְּפִיר פְּנֵינוּ מִפְּנֵנוּ וּבְפִנֵּנוּ
אַלְיוֹ שְׁמַע:

מְאַתָּה תְּהַלֵּתִי בְּקַהַל רַב נְדָרִי אַשְׁלָם 15
נְגַר יְרָאוֹן:

יְאַכְּלֵי עֲנָוִים וְיִשְׁבְּעוּ יְהָלָלִי יְהֹוָה 16
הַרְשָׁיו יְחִי לְבָבֵיכֶם לְעָרָה:

יְזָכְרֵי וְיִשְׁבּוּ אֱלֹהִים יְהֹוָה כָּל־אַפְסִי 17
אָרֶץ וְשִׁתְחוּ לְפָנֵיךְ כָּל־מִשְׁפָחוֹת

גּוֹיִם: כִּי לְיְהֹוָה הַמְּלוֹכָה וּמוֹשֵׁל 18
בְּגּוֹיִם:

אָכְלֵי וְיִשְׁתְּחַווּ כָּל־דְּשָׁנִי־אָרֶץ ל
לְפָנֵינוּ יִכְרְעֵוּ כָּל־זְוּרִין עַפְרָה וְנַבְשָׂוּ

לְאַחִיה: זְרֻעַ יִעַבְּרֵנוּ יִסְפֵּר לְאַרְנוּ לְרֹאֵר: 19
זְרֻעַ יִבְאֵג וְגַיְרָה צְרָקָתָה לְעַם נֹזֵר כִּי 20

עֲשָׂה:

Der XXIII. Psalm.

ist derselbige gute Hirte.

1. Ein psalm Davids.

17. Denn hunde haben mich umgeben,
und der bösen rotte hat sich um mich ge-
macht: sie haben * meine Hände und Füße
durchgraben. * Joh. 19, 18.

18. Ich möchte alle meine Gebeine ha-
len: Sie aber schauen, und sehen ihre Lüg-
en an mir.

19. Sie * teilen meine Kleider unter sich,
und werfen das los um mein Gewand.
* Matth. 27, 35. Marc. 15, 24. Luc. 23, 34.
Joh. 19, 23-24.

III. 20. Aber Du, Herr, sei nicht ferne:
meine Stärke, eile mir zu helfen.

21. Errette meine Seele vom Schwert,
meine einsame von den Hunden.

22. Hilf mir aus dem Rachen des Löwen,
und errette mich von den Einhörnern.

IV. 23. Ich * will deinen Namen predigen
meinen Brüdern, ich will dich in der ge-
meine rühmen. * Ebr. 2, 11. 12. Joh. 20, 17.

24. * Rühmet den Herrn, die ihn
fürchten: es ehrt ihn aller Same Ja-
cob, und vor ihm scheut sich aller Same
Israel. * Ps. 32, 11.

25. Denn er hat nicht verachtet noch
verschmähet das Elend des armen, und
sein Antlitz vor ihm nicht verborgen: und
da er zu ihm schrie, hörte ers. * Ps. 9, 13.

26. Dich will ich preisen in der grossen
Gemeine: ich will meine gelübde bezahlen
vor denen, die ihn fürchten.

V. 27. Die * elenden sollen essen, daß sie satt
werden; und die nach dem Herrn fragen,
werden ihn preisen: euer Herz soll
ewiglich leben. * Es. 65, 13.

28. Es werde gedacht aller Welt Ende, daß
sie sich zum Herrn bekehren: und vor
ihm anbeten alle Geschlechte der Heiden.

29. Denn der Herr hat ein Reich, und
er herrscht unter den Heiden.

30. * Alle fetten auf Erden werden essen
und anbeten: vor ihm werden Knie beugen
alle, die im Staube liegen, und die, so küm-
merlich leben. * Ps. 68, 23.

31. Er wird * einen Samen haben, der
ihm dienet: vom Herrn wird man
verkündigen zu Kindeskind. * Ef. 5, 3, 10.

32. Sie werden kommen, und seine ge-
rechtigkeit predigen * dem Volke, das gebo-
ren wird, daß ers thut. * Ps. 110, 3.

Der HERR ist mein Hirte, † mit wied
nichts mangeln. * Joh. 10, 12. ic.
† Ps. 34, 11. 1 Pet. 2, 25.

2. Er weidet mich auf einer grünen Au-
en, und führet mich zum frischen Wasser.

3. Er erquicke meine Seele: er führet
mich auf rechter Straße, um seines Namens
willen. * Jer. 31, 25.

II. Und ob ich schon wanderte im finstern
Thal, fürchte ich kein Unglück: denn Du
bist bei mir, dein Stab und Stab trösten
mich. * Ps. 3, 6. 7. Ps. 56, 5.

III. 5. Du bereitest vor mir einen Tisch ge-
gen meine Feinde: du salbest mein Haupt
mit Öl, und schenkest mir voll ein.

IV. 6. Gutes und Barmherzigkeit werden
mit folgen mein Leben lang, und werde
bleiben im Hause des HERRN immer-
dar. * Ps. 15, 1. Ps. 27, 4.

Der XXIV. Psalm.

I. Rechte unterthanen des reichen Christi: II. Obrigkeit thut ihm die Thore auf.

1. Ein Psalm Davids.

Die Erde ist des HERRN, und was
drinnen ist: der Erdboden, und was
darauf wohnet. * 2 Mos. 19, 5. ic.

2. Denn Er hat ihn an die Meere ge-
gründet, und an den Wässern bereitet.

3. Wer wird auf des HERRN Berg
gehen? und wer wird stehen an seiner
heiligen Stätte? * Ps. 15, 1. 2.

4. Der unschuldige Hände hat, und rei-
nes Herzens ist: der nicht lust hat zu loser
Lehre, und schweret nicht fälschlich.

5. Der wird den Segen vom HERRN
empfahen, und * Gerechtigkeit von dem
Gott seines Heils. * Ps. 48, 18.

6. Das ist das Geschlecht, das nach ihm
fraget: das daß suchet dein Antlitz, Jacob,
Sela. * Ps. 14, 2. † Ps. 22, 27.

II. 7. Machet die Thore weit und die Thü-
ren in der Welt hoch, daß der König der Eh-
ren einziehe. * Ps. 118, 19.

8. Wer ist derselbe König der Ehren? Es
ist der HERR stark und mächtig, der
HERR mächtig im Streit.

9. Machet die Thore weit und die Thü-
ren in der Welt hoch, daß der König der
Ehren einziehe. * Ps. 9, 9.

10. Wer ist derselbe König der Ehren?
Es ist der HERR Zebaoth, Er ist der
König der Ehren, Sela. * 1 Cor. 2, 8.

חִזְקָה רֹשֶׁת לֹא אַחֲרָה:

בְּנָאוֹת רְשָׁא יְרֵבָנִי עַל - כִּי

מְנוּחוֹת יְנַהֲנִי:

גְּמַפְשֵׁי לְשֹׁבֵב יְנַחַן בְּמַעֲגָלִי - צָרָק
לְמַעַן שְׁמוֹ:

דִּסְמָכִי - אֱלֹהָה וְגַגְיא צְלָמוֹת לֹא -

אִירָא רֹעֵי כִּי - אַתָּה עַמְרוֹ שְׂבֻטָּה

וּמְשֻׁעֲנָתָךְ הַפְּתָה יְנַחְמֵנִי:

הַתְּעֵרָה לִפְנֵי שְׁלֹחֵן נְגַר צָרָנוּ רְשָׁנָתָךְ

בְּשָׁמָן רָאשָׁנִי רְוִיחָה:

וְאֶחָה טֹוב וְחָסֵד יְרֵבָנוּ גָּל - יְמִינִי חַי

וְשָׁבְעִי בְּבִירָתִי הָהָה לְאָרֶה יְמִים:

א לְרוֹר מִזְמֹר לִיהְוָה הָאָרֶץ וְמַלְאָה
תָּבָל וְיִשְׁבֵּי בָּה:

בְּכִי - רֹהָא עַל - יְמִים יְסָרָה וְעַל -

נְהָרוֹת יְכוֹנָה:

גִּמְעָד יְעָלָה בְּהָר - יְהָוָה וְמַיְּוָקָם
בְּמִקְוָתָךְ:

4. נְקוּ בְּפִים וּבְרִזְבָּן לְבָב אֲשֶׁר לֹא - נְשָׁא

נְפָשִׁי קָרֵי לְשָׂוָא נְפָשָׁו וְלֹא נְשָׁבֵע לְמִרְמָה:

ה יְשָׁא בְּרָכָה מְאַתָּה יְהָוָה וְצָרָה
מְאַלְהֵי יְשָׁעָה:

וּרְשָׁיו ק' 6 זֶה רֹור לְרֹשֶׁן מְבָקְשִׁי פָּנִיק יְעָקָב סָלה:

7 שָׁאוּ שְׁעָרִים רְאַשְׁילָם וְחַנְשָׁאוּ פָתָחִי
עוֹלָם וְיַבָּא מֶלֶה הַכְּבָור:

8 מִידֵּה זֶה מֶלֶה הַכְּבָור יְהָוָה עַזְוֹן וְגָבָור
וְהָזָה גָּבָור מְלָחָמָה:

9 שָׁאוּ שְׁעָרִים רְאַשְׁילָם וְשָׁאוּ פָתָחִי
עוֹלָם וְיַבָּא מֶלֶה הַכְּבָור:

וְמִי הוּא וְהָמֶלֶה הַכְּבָור וְהָזָה צְבָאָה
הָזָה מֶלֶה הַכְּבָור סָלוֹן:

Der XXV. Psalm.

Das Kinder rufe: Gott sei zu erkennt und zu segnen.

לְדוֹד אֱלֹהִים יְהוָה נִפְשֵׁר אֲשֶׁר: א
אֱלֹהִים בָּהּ בְּטוֹרַתִּי אֶל-אֲבָשָׂה אֶל-ב
יְעַלְיוֹ אָוִיכִי לִי:
בָּם בָּל-כְּיוֹת לֹא יִכְשֹׁא יְבָשָׁא
הַבּוֹנָגִים רִקְסָם:

דְּרַכְיךָ יְהוָה הָרִיעַנִי אֲרֻחֹתְךָ לְפָרַנִי: 4
הַדְּרַכְבָּנִי בָּאַמְתָּחָה וּלְפָרַנִי כִּי-אַתָּה ה
אֱלֹהִים יְשָׁעֵי אָוֹתָה קְלִיִּתְךָ בָּל-הַיּוֹם:
זָכָר-כְּחַמְנָה יְהוָה וְחַסְדָּה כִּי 6
מְעוּלָם הַפְּרָה:
חַטָּאתָוֹת נְעֹוָלִי וּפְשָׁעֵי אֶל-תְּחַפֵּר 7
בְּחַסְדָּה זָכָר-לִי אַתָּה לְמַעַן טְבוֹת
יְהוָה:

טֹוב-וּנְשָׁר יְהוָה עַל-כֵּן יוֹהָה 8
חַטָּאים בְּקָרָה:
יְרָבָה עֲנוּוּם בְּמִשְׁפָט וּלְפָרַע עֲנוּוּם דְּרַכְבָּו: 9
כָּל-אֲרֻחוֹת יְהוָה חָסֶד וְאַמְגָדִי
לְנַצְרָיו בְּרִיתָו וּעֲתָתוֹ:
לְמַעַן-שְׁמָה יְהוָה וּסְלָחָת לְעֹזָני כִּי זוֹ
רַב-חֹוא:

מִי-זֶה הָאִישׁ יְרָא יְהוָה יוֹנָה כִּי
בְּרָרָה יְבָחר:

גְּנָפָשׁו בְּטוֹב פָּלִין וּוּרְעֹז יְרַשׁ אֶרְץ: 13

סָור יְהוָה לְיַרְאָיו וּבְרִיתָו לְחֹזְרָיו: 14

עִינִי חַמִּיד אֶל-יְהוָה כִּי הֹוא יָזִיא טו
מְרַשְׁתָּר רְגָלִי:

פָּנָה אַלְיָ וְחַפְנִי כִּי-זָחִיר וְעַנִּי אָנִי: 16

צְרוֹת לְבָבִי הַרְחִיבו מִכִּזְכוֹרִי הַזִּיאָנוּ: 17

רָאָה עַנִּי וְעַמְלִי וְשָׁא לְכָל-חַטָּאותִי: 18

חתה באהרנה

1. Ein psalmus David.

Nach dir, HERR, verlangst mich,
2. Mein Gott, ich hoffe auf dich,
lass mich nicht zu schanden werden, daß
sich meine feinde nicht freuen über mich.

3. Denn keiner wird zu schanden, der
dein harret: aber zu schanden müssen sie
werden die losen verdächtig. * Spr.2,11,12.

4. * HERR, zeige mir deine wege, und
lehre mich deine steige. * Ps.27,11.
Ps.86,11. Ps.139,24. Ps.143,8.

5. Zeige mich in deiner wahrheit, und
lehre mich: denn Du bist der Gott, der
mit hilft; täglich harre ich dein.

II. 6. Gedenke, HERR, an deine barm-
herzigkeit, und an deine gute, die von der
welt her gewesen ist. * Ps.103,17.

7. * Gedenke nicht der sünden meiner
jugend, und meiner übertretung: gedenke
aber † mein nach deiner barmherzigkeit,
um deiner gute willen. * Hiob 13, 26.

Jer.31,19. † Neh.5, 19.
III. 8. Der HERR ist * gut und fromm,
darum unterweiset er die sünden auf dem
wege. * 5 Mos. 32,4.

9. Er leitet die elenden recht, und * leh-
ret die elenden seinen weg. * Hiob 36, 22.

10. Die wege des HERRN sind eitel
*gute und wahrheit, denen, die seinen bund
und zeugniß halten. * Ps. 89, 2.

IV. 11. Um * deines namens willen,
HERR, sey gnädig meiner missthat, die
da groß ist. * Ps. 23, 3.

V. 12. Wer ist der, der den HERRN
fürchtet? Er * wird ihn unterweisen den
besten weg. * Ps. 32,8.

13. Seine seele wird im guten wohnen,
und sein * same wird das land besitzen.
* Ps. 37,9.

14. Das * geheimniß des HERRN ist
unter denen, die ihn fürchten: und seinen
bund lässt er sie wissen. * Spr. 3, 32.

VI. 15. Meine * augen sehen stets zu dem
Herrn: denn Er wird meinen fuß aus
dem nege ziehen. * Ps.120,1,2.

16. Wende dich zu mir, und sey mit
gnädig: denn Ich bin einsam und elend.

17. Die angst meines herzens ist groß:
führe mich aus meinen nöthen.

18. Siehe an meinen jammer und elend,
und vergib mir alle meine sünden.

19. Gie-

19. Siehe, daß meiner Feinde so viel ist,
und daß sie mich aus frevel.^{*} Ps. 3, 2.
^{† Job. 15, 25.}

20. * Bewahre meine Seele, und errette
mich: lass mich nicht zu Schanden werden,
denn ich traue auf dich.^{*} Ps. 16, 1.

VII. 21. * Schlecht und rechte das behüte
mich, denn ich habe dein.^{*} Hiob 1, 1.

22. Gott, * erlöse Israel aus aller sei-
ner Not.^{*} Ps. 130, 8.

Der XXVI. Psalm.

Schönigkeit ist redlich, hasset die bösen, liebt Gottes Wort.

1. Ein Psalm Davids.

HERR, schaffe mir Recht, denn Ich bin
unschuldig. Ich hoffe auf den
HERRN, darum werde ich nicht fallen.

2. Prüfe mich, HERR, und versuche
mich: läutere meine Nieren, und mein Herz.

3. Denn deine Güte ist vor meinen Augen,
und ich wandele in deiner Wahrheit.

II. 4. Ich * siehe nicht bei den Eiteln Leuten,
und habe nicht † gemeinschaft mit den Fal-
schen.^{*} Ps. 1, 1. † 2 Cor. 6, 14.

5. Ich * hasse die Versammlung der bos-
haften, und siehe nicht bei den Gottlosen.^{*}
Ps. 119, 128.

6. Ich * wasche meine Hände mit Un-
schuld; und halte mich, HERR, zu deinem
Altar:^{*} 5 Mos. 21, 6. Ps. 27, 4.

7. Da man höret die Stimme des Dan-
dens, und da man * prediget alle deine
Wunder.^{*} Ps. 87, 3.

III. 8. HERR, ich * habe lieb die Stätte
deines Hauses: und den Ort, da deine Ehre
wohnet.^{*} Ps. 27, 4.

IV. 9. Raffe meine Seele * nicht hin mit den
Sündern, noch mein Leben mit den Blutdür-
stigen:^{*} Ps. 28, 3.

10. Welche mit bösen Tücken umgehen,
und nehmen gerne Geschenke.

V. 11. Ich aber wandele unschuldig: erlöse
mich, und sei mir gnädig.

12. Mein Fuß geht richtig: ich will dich
loben, HERR, in den Versammlungen.

Der XXVII. Psalm.

Gott ist Licht und Leben, Schutz und Schirm für allein argen.

1. Ein Psalm Davids.

Der HERR ist * mein Licht und mein
Heil, vor wem soll ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor
wem sollte mir grauen?^{*} Mich. 7, 8.

2. Darum, so die bösen, meine * Wiedersa-
cher und Feinde, an mich wollen, mein

9. ראה אֵינו כִּי נֶפֶשׁ שְׁנָאָתָה חַסְסָם
שְׁנָאָנוּ :

כ שְׁמַרְתָּ נֶפֶשׁ וְתַצְלַחֲנִי אֶל - אָבֹנֶשׁ
כִּי דְּחַסְתִּי בָהּ :

11. חַסְסָם - וְלֹשֶׁר יָצַרְנוּ בְּיַדְתֵּיכֶם :

12. פָּרָה אֱלֹהִים אֶת-יִשְׂרָאֵל מִלְּעָרֹתֵינוּ :

לְהַבְּרִיאָנוּ

וְזַהֲרֵנוּ

א

הָלַכְתִּי וּבִיהָה בְּטַחְתִּי לֹא אִמְעָד :

בְּחַנְנִי וְהָנָה וּנְפַנִּי צְרוּמָה כְּלֹזָעִי וְלַבִּי :

גַּי חַסְךָ לְנֶגֶד עֵינִי וְהַתְּלַכְתִּי
בְּאַמְתָּה :

4. לֹא יִשְׁבְּתִי עַם - מִתִּי - שְׂוָא וְעַם
נְעַלְמָם לֹא אָבוֹא :

הַשְּׁנָאָתִי קְהֻלָּמְרָעִים וְעַם - רְשָׁעִים
לֹא אָשָׁב :

6. אַרְחֵץ בְּנֵקְנָזָן פְּגִי וְאַסְבָּהָה אָרֵץ -
מוּבָחָה יְהָוָה :

7. לְשָׁמֵעַ בְּקֹלָה תֹּהֶה וְלִסְפָּר גָּל -
נְפָלוֹתִיךְ :

8. יְהָוָה אַהֲבָתִי מְעוֹן בִּיהָה וּמְקוּם
מְשִׁכָּן כְּבָדָה :

9. אֶל - תָּאָסֵף עַם - חַטָּאִים נְפָשִׁי וְעַם -
אָנָשִׁי רְמִים חַיִּים :

י אֲשֶׁר - בִּירִידָם זְפָה וְיָמִינָם מְלָאָה שְׁחָדָה :

וְוְאַנְיִ בְּתַחְפִּי אֶלְךָ פְּרִנִּי וְחַנְנִי :

12. רְגָלִי עַמְדָה בְּמִישָׁוֹר בְּמִקְהָלִים אֶבְרָהָה
יְהָוָה :

א

לְרֹדֶר יְהָוָה אָרוֹן וַיְשַׁעַי
מִפְנֵי אַיִלָּא יְהָוָה מְעוֹן - חַיִּים מְפִי

אַפְּחָר :

2. בְּקָרְבָּן עַלְיָה מְרַעִים לְאֶלְךָ אֶת -

Eee eee e fleisch

בְּלֹהֵר אָנָי אַלְבִּי לְיִהוָה בְּשָׁלֵךְ וְגַדְלֵךְ:
 אָמֵן תִּחְנַת עַלְיִי כְּתַנְתָּה לֹא יִירְאֶא
 לְגַי אָמֵן תִּקְיַס עַל מְלֹתָמָה בְּנֹתָת
 אָנָי בּוֹתָח :
 אָחַת שָׁאַלְתִּי מֵאֲתָה יְהוָה אָזְהָה אַבְקָשׁ
 שְׁבָעִי בְּבִידֵךְ יְהוָה בְּל יִמְנַחֵי חַיִי
 לְחוּוֹת בְּנָעָם יְהוָה וְלִבְקָר בְּחַיְכָלוֹ:
 פִּי יְצָפְגָנִי בְּסָלָה בְּיֻזְם רְעוֹה יִסְתְּרִנִי הַבְּסָטָן קָרֵי
 בְּסָתָר אַהֲלֹו בְּצָר יְרוּמָמָנוֹ:
 וְעַתָּה יְרוּס רַאֲשֵׁי עַל אַיִבְ סְבִיבָהוֹתִי
 וְאוּבָחָה בְּאַהֲלֹו וּבְתִי תְּרוּעָה אַשְׁרָה
 וְאוּפָרָה לִיהְוֹה:
 שְׁמַע יְהוָה קֹולֵי אַכְלָא וְחַגְנִי וְעַנְנִי: 7
 לְהֹה אָמַר לְבִי בְּקַשׁ פָּנֵי אֶת פְּנֵיךְ 8
 יְהוָה אַבְקָשׁ:
 אַל תִּסְתַּר פְּנֵיךְ מִפְנֵי אַל תִּתְמַט 9
 בְּאַתְ עֲבָרָךְ עַזְרָתְךְ הִיְתָ אַל תִּתְשְׁנֵי
 וְאַל תִּתְזַבְּגֵנִי אֱלֹהֵי יְשֻׁעָי:
 פִּי אָבִי וְאַפִּי עַזְבָּוִי וְיְהֻנָּה
 יִאָסְפָנִי:
 הָרְגַנִּי יְהוָה לְרַכְבָּה וְגַחֲנִי בְּאַרְחָמִישָׂדֵר
 לְמַעַן שְׁרָרִי:
 אַל תִּתְגַּנֵּנִי בְּגַנְפֵשׁ צְרִי פִּי קְמוֹדְבִּי בְּגַז
 עַדִּי שְׁקָר וַיְפַתֵּח חַמֵּס:
 לְזַלְלָאָה רָאַמְנָתִי לְרָאֹת בְּטוּב יְהֻנָּה 13 נַעַז עַל
 בָּאָרֶץ חַיִים:
 קְוָה אַל יְהֻנָּה בָּחָק וְיָאמֵץ לְבָה
 וְקְוָה אַל יְהֻנָּה:

Der XXVIII.

Gebet wieder die falschen.

Danck für gewährung.

לְרוֹד אַלְיכְ יְהֻנָּה אַכְלָא צְרוֹרָא
 אַל תְּהַרְשֵׁ מִפְנֵי פָן תְּהַשְּׁרֵה מִפְנֵי
 וְגַמְשַׁלְתִּי עַם יְוּרְדִּי בָּרָ:

fleißig zu streffen: und wenn Gott entwischen und fallen. * Ps. 20,11.

3. Werde sich schon ein Herz wieder mich legen, so fürchte dich dann nicht mein Herz nicht: wenn sich Freig wieder mich ergeben, so verlasse Ich nicht auf ihn. * Ps. 3,7.

II. 4. Eins bitte ich dem HERRN, das hätte ich gern: daß ich im Hause des HERRN bleibende möge mein Lebenlang, zu schauen die schönen gesetzlichen des HERRN, und seinen Tempel zu besuchen. * Ps. 31,21.

5. Denkt er decket mich in seiner Hölle zur bösen Zeit: * er verbirget mich heimlich in seinem Gezelt, und erhöhet mich auf einem felsen. * Ps. 31,21.

6. Und wird nun erblicken mein Haupt über meine Feinde, die um mich sind: so will ich in seiner Hütte lobpreisen, ich will singen und lobslagen dem HERRN. * Ps. 31,21.

III. 7. HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe: sei mir gnädig, und erhöre mich.

8. Mein Herr hörst dir vor dein Wort, ihr sollt mein Antlitz suchen; darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

9. Verbirge dein Antlitz nicht vor mir, und verstolle nicht im Zorn deinen Knecht: denn du bist meine Hülfe. Läß mich nicht, und thue nicht von mir die Hand ab, Gott, mein Heil. * Ps. 13,2.

10. Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber * der HERR nimmt mich auf. * Ps. 94,16. 17.

IV. 11. * HERR, weise mir deinen Weg, und leite mich auf richtiger Bahnen, um meiner Feinde willen. * Ps. 25,4.

12. Gib mich * nicht in den Willen meiner Feinde: denn es stehen falsche Zeugen wieder mich, und thun mir Unrecht ohne Scheu. * Ps. 31,9.

V. 13. Ich glaube aber doch, daß ich * leben werde das gute des HERRN im Lande der lebendigen. * Ps. 38,11.

14. * Harre des HERRN: sehr getrost und unverzagt, und harre des HERRN. * Ps. 2,3. † Ps. 31,25.

Hab. 2,3. † Ps.

2. Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreue: wenn ich meine Hände aufhebe zu deinem heiligen Thor.

3. Zeich mich nicht hin unter den gottlosen, und unter den übelhäutern: * die freundlich reden mit ihrem nächsten, und haben böses im Herzen. * Jer. 9, 8.

II. 4. Gib ihnen nach ihrer That, und nach ihrem bösen Wesen: gib ihnen nach den Werken ihrer Hände: vergiss ihnen, was sie verdient haben. * Lyc. 23, 41.

5. Denn sie wollen nicht achten auf das Thun des HERRN, noch auf die Werke seiner Hände: darum wird er sie zerbrechen, und nicht bauen. * Es. 5, 12.

III. 6. Gelobet sei der HERR: denn er hat erhöret die Stimme meines Flehens.

7. Der HERR ist meine Stärke und mein Schild, auf ihn hoffet mein Herz, und mir ist geholfen: und mein Herz ist fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Liede.

IV. 8. Der HERR ist ihre Stärke: Er ist die Stärke, die seinem Gesalbten hilft.

V. 9. Hilf deinem Volk, und segne dein Erbe: und weide sie, und erhöhe sie ewiglich.

Der XXIX. Psalm.
Donner des Worts. Eine Kraft Gottes.

1. Ein Psalm Davids.
Bringet her * dem HERRN, ihr gewaltigen: bringet her dem HERRN Ehre und Stärke. * Ps. 96, 7.

2. Bringet dem HERRN Ehre seines Namens, betet an den HERRN * in heiligem Schmuck. * Ps. 110, 3.

II. 3. Die Stimme des HERRN geht auf den Wassern: der Gott der Ehren donnert, der HERR auf grossen Wassern.

4. Die Stimme * des Herrn geht mit Macht, die Stimme des HERRN geht Herrlich. * Es. 30, 31.

5. Die Stimme des Herrn zerbricht die Cedern, der Herr zerbricht die * Cedern im Libanon: * Es. 2, 13.

6. Und macht sie lecken wie ein Kalb; Libanon und Sion wie ein junges Einhorn.

7. Die Stimme des Herrn häuet wie * Feuerflammen. * Es. 66, 15, 16.

8. Die Stimme des HERRN erreget die Wüste, die Stimme des HERRN erreget die Wüste Kades.

9. Die Stimme des HERRN erreget die Hindin, und entblöset die Wälder: und

* שמע קול תחנני בטעמ אלך בנסא
יְלֹא אֱלֹהִים קָרְשָׁה:

3. אל - חמשכני עם - לשעים עם - פעל
את רבת אלום עם - רעהם ורעה

4. בלבבם: פון - להם פמעלים
וכרע מעלייהם נמעשה ירים חן -
להם השב גמלם להם:

5. כי לא יבינו אל - פעלה יהוה ואל -
מעשה ידיו יחרסם ולא יבנם:

6. ברוך יהוה כי שמע קול תחנני:

7. יהוה עוז ומגנו בז בטח לבני ונערתי
ונעלן לבני ומישרנו אהדרנו:

8. יהוה עוז - למו ומעוז ישועות משיחו
9. הוא: הושיעה את עטה ובראה את
נחלתך ורעם ונשאים עד העולם:

A. מומור לדור הבוי ליהוה בני אלים
הבי ליהוה כבוד עוז:

2. הבוי ליהוה כבוד שמו השתחוו
ליהוה בהררת קרש:

3. קול יהוה על - הרים אל - הכבוד
הרעם יהוה על - מים רבים:

4. קול - יהוה בפח קול יהוה
בחדר:

ה. קול יהוה שבר ארום וישראל
יהוה את ארץ הלבנון:

6. זירקדים כמו - עגל לבנון ישרון כמו
בן - ראמים:

7. קול - יהוה חצב להבזע אש:

8. קול יהוה חיל מרבך חיל יהוה
מרבר קרש:

9. קול יהוה יחולל אילות ויחשף יעוזות
See eee ee in

בְּרוּכָלְךָ גָּדוֹן אָמַר קָבָד :
יְהוָה לְפִבְלֵל לְשָׁב וַיֵּשֶׁב יְהוָה מֶלֶךְ .
לְעוֹלָם :
יְהוָה עַז לְעַמּו יְהוָה יְבָרֶה אַרְצָה .
עַמּו בְּשָׁלוֹם :

Der XXX.
Nach dem kreuz kommt der trost.

מִזְמֹר שִׁיר חֲנִכָת הַבַּיִת לְרוֹד : א
בָּרוּךְ מֶלֶךְ יְהוָה כִּי רְלִיחָנִי וְלֹא - ב
שְׁפָתָח אַיִלְלִי :
יְהוָה אֱלֹהִי שְׁגֹעַתִּי אֲלֵיךְ וְתִרְפָּאַנִי : 3
יְהוָה הַעֲלִית מִן - שָׂאוֹל בְּפָשָׁע חִיְתִּנִי 4
מִירָרִי בָּור :

מִירָרִי קְרִי

זִבְרָר לְהַנְּחָה חַסְדֵיכִי וְהַזְּרוֹן לְמַכְרֵה
קְדָשָׁו : כִּי רְגָעָבָפּוֹ חַיִם בְּרַצְוֹנו בְּעַרְבָּה 6
יְלִין בְּכִי וְלִבְכָר רְפָה :
וְאַנְיָ אָמַרְתִּי בְּשָׁלוֹבָל אַפְוֹת לְעוֹלָם : 7
יְהוָה בְּרַצְוֹנָךְ הַעֲמֹרָתָה לְהַרְרֵי עַז 8
הַסְּטוּרָת פְּנֵיךְ חִיְתִּי נְבָהָל :
אֲלֵיךְ יְהוָה אַקְרָא וְאֶל - יְהֻנָּה 9
אַתְּחַפֵּן :

מָה - בָּצָע בְּרַמְיו בְּרַדְתִּי אֶל - שְׁחַדְזִי
הַיּוֹרֶה עַפְרָה בְּנִיגְד אַמְתָה :
שְׁמַע יְהוָה וְחִגְנִי יְהוָה הַיָּה - עֹזָר לִי : 10
הַפְּנִכָת מְסִפְרָה לְמַחוֹל לְפִתְחָת שְׁקִיעִי בִּי
וְתִאֲוָרִינִי שְׁמַתָּה :

לְמַעַן ? יוֹטְרָה בְּכָבָד וְלֹא יָזַם יְהוָה בְּיַד
אֱלֹהִי לְעוֹלָם אָזְךָ :

Der XXXI.

Grosse noth, starke rettung.

לְמַנְצֵח מִזְמֹר לְרוֹד : בְּיְהוָה חַסְתִּי אֶח

in schmerzen und leidet kein menschen ehe
fagen. * Ps. 10, 1, 2, 6.

III. 10. Der HERR geht eine Rettung
ausrichten, und das Opfer ist nicht ein
könig zu erlösen. * Ps. 6, 17.

II. Der HERR will seinem Feind Kraft
geben, der HERR will sein Volk segnen
mit Frieden. * Ps. 28, 9.

Psalms.

1. Ein psalm zu singen, von der Auflö-
sung des hauses Davids.

2. Ich prese dich, HERR : denn du hast
mich erhöhet, und läßt mich sehr
de sich nicht über mich freuen.

3. HERR, mein Gott, da ich schreie zu
dir : machest du mich gesund.

4. HERR, du hast meine Seele aus
der Hölle geführet : du hast mich lebendig
behalten, da die in die Hölle führten.

* Ps. 86, 13. Ps. 16, 3, 4.

II. 5. Ihr heiligen, lobsinget dem
HERRN : und * preiset seine Heiligkeit.

* Ps. 97, 12.

6. Denn sein * zorn währet einen au-
genblick, und er hat lust zum leben : den
abendlang währet das weinen, aber des
morgens die Freude. * Es. 54, 7. + Job. 3, 23.

III. 7. Ich aber sprach, da mirs wohl ging :
Ich werde nimmermehr dar nieder liegen.

8. Denn, HERR, durch dein wohlige-
fallen hast du meinen Berg stark gemacht :
aber da * du dein antlitz verborgest, er-
schreck ich. * Ps. 104, 29.

IV. 9. Ich will, HERR, rufen zu dir :
dem HERRN will ich siehen.

10. Was ist nüß an meinem blut, wenn
ich tott bin ? Wird dir auch der staub
dancen, und deine treue verkündigen ?

V. 11. HERR, höre, und * sey mir gnädig : HERR, sey mein helfer. * Ps. 6, 3.

12. Du hast mir meine klage verwandelt
in einen reigen ; du hast meinen soß aus-
gezogen, und mich mit freuden gegürtet :

13. Auf daß dir * lobinge meine ehre,
und nicht stille werde ; HERR, mein
Gott, ich will dir danken in ewigkeit.

* Ps. 16, 9.

Psalms.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. HERR, auf dich traue ich, lasß mich
nimm-

immer mehr zu schanden werden: errette mich durch deine Gerechtigkeit.

3. * Nage deine Ohren zu mir, elend Mis mit. Sei mir ein Forder fels, und eine Burg, daß du mir helfest. * Ps. 71, 2.

4. Denn Du bist mein fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

5. Du wollest mich aus dem Nege ziehen, das sie mir gestellt haben: denn Du bist meine Stärke. * Ps. 18, 2. c. 28, 7.

6. * In deine Hände befehl ich meinen Geist: du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. * Luc. 23, 46. Gesch. 7, 58.

7. Ich hasse, die da halten auf lose lebre: Ich hasse aber auf den Herrn.

8. Ich freue mich und bin fröhlich über deiner Güte: daß du mein elend ansiehest, und erkennest meine Seele in der Noth;

9. Und übergiebst mich nicht in die Hände des Feindes, du stellest meine Füsse auf weiten Raum. * Ps. 18, 37.

II. 10. Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst: meine Gestalt ist verfallen vor Trauren, dazu meine Seele und mein Bauch.

11. Denn mein Leben hat abgenommen vor trübnig, und meine Zeit vor seufzen: meine Kraft ist verfallen vor meiner Missethat, und meine Gebeine sind verschmachtet.

12. Es gehet mir so übel, daß ich bin eine grosse Schmach worden meinen Nachbarn, und eine Scheu meinen Verwandten: die mich sehen auf der Gassen, fliehen vor mir. * Ps. 44, 14. Ps. 79, 4. Ps. 89, 42.

13. Mein ist vergessen im Herzen, wie eines Todten: ich bin worden, wie ein zerbrochen gefäß. * Pred. 9, 6.

14. Denn viel schelten mich übel, daß jedermann sich vor mir scheuet: sie ratschlagten mit einander über mich, und denken mir das Leben zu nehmen.

III. 15. Ich aber, Herr, hoffe auf dich: und spreche, Du bist mein Gott.

16. Meine Zeit steht in deinen Händen: errette mich von der Hand meiner Feinde, und von denen, die mich verfolgen.

17. Laß leuchten dein Antlitz über deinen knecht, hilf mir durch deine Güte.

18. Herr, laß mich nicht zu schanden werden, denn ich rufe dich an: die Gottlosen müssen zu schanden und geschweiget werden in der Hölle. * Ps. 6, 16.

אל אבושה למלם בזקחתה פלטני:

3. נטה אל אונת מונת הצלני היה לי:

לגור מעו לבית מזרות להשענני:

4. כי סלע פגחתך אתה ולמען שמה:

תנחני ותנהלני:

ח תוציאני מרשת זו טמן לי כי אחר:

כינוי:

6. בדרכ אפיך רתוי פרויהו אותי יהוה:

אל אמרת:

7. שנאתך השמרים הבלתי-Shoa זאני אל-

8. יהוה בטחתי: אגילה ואশמה

בחסוך אשר ראת את עני ברעת

9. בצרות נפשי: ולא הסגרתני ביד:

אויב העממת בפרקח רגלי:

10. חנני יהוה כי צד לישעה בעס:

עינוי נפשי ובטעני:

11. כי בזו ביגון חי ישנותי באנחה בצל:

בעוני לחמי עצמי עשו:

12. מכל צורלי היהתי חרפה ולשכני:

מאר ופחר למירע ראי בחוץ גרי:

ומפני:

13. נשכחתי במרת מלך היהתי כבל:

אבר:

14. כי שמעתי רבת רבים מגור מסביב:

בחשוף יחר עלי לקחת נפשי זטמו:

טו זאני עליך בטחתי יהוה אמרתי:

אלهي אהורה:

15. בירה עתני הצלני מיר אובי:

ומרדרפי:

16. האירה פניה על עברך הוועני:

בחסוך:

17. יהוה אל אבושה כי קראתיך:

ובשו רשותים ורמו לשאול:

וְאֵלֹתָה שְׁמַד - אֶלְךָ דְּבָרָיוֹתָךְ אל - ۱۰.
 צְדִיק עֲתָק בְּגָאוֹת וְבָגָן :
 סִיחָ רַב אַבְתָּא אַלְאָר - אַמְנָת לִרְאָז כ
 פֻּעַלָת לְחוֹסִים בָּהּ נָצֵר בְּנֵי אָרָם :
 תִּסְתִּירָם ۱ בְּסִחְרָ פְּנֵיכָ טְרָנָס אִישׁ ۲
 הַצְפָּנָם בְּסִפְתָּה מְרִיב לְשָׁנוֹת :
 בְּרוּךְ יְהוָה גַּיְהַ הַפְּלִיאָה חָסָדוֹ לְיַי ۳
 בְּעִיר מְצָרָה :
 וְאַנְּיָ אָמַרְתִּי בְּחִפּוֹגְרוֹתָי מְנַגֵּר יְהוּנִיהָ ۴
 אַכְּנָן שְׁמַעַת קֹל הַתְּנוּנִי בְּשָׁעוֹי אַלְיהָ
 אָהָבוּ אֶת יְהוָה כָּל - חָסְרוּ אַמְנוֹנִים ۵
 נָצֵר יְהוָה וְמַשְׁלָמָם עַל - יְחִרְעָמָה
 גָּאוֹת : חֹקָן וְיָאמַץ לְבָבָנָם כָּל - נָה
 רְמִיחָלִים לְיהוָה :

Der XXXII.

Rechtfertigung des

10. Versteckt ist der heilige Geist, die da * reich sind mit dem gesuchten Reichtum, Reichtum und Reichtum. * Ps. 14, 2.

IV. 20. Wie groß ist deine Macht, die du verborgen hast darin, die du gehegt hast; und erzielgest darin, die nur den Menschen auf dich trauen. * Ps. 17, 7.

21. Du verbirgst sie schmälich bey dir, vor jedem Manns trost! du verdeckst sie in der Hütten vor den Kindern jungen. * Ps. 17, 7.

V. 22. Gelobet sei der HERRLICH, daß er hat eine * wunderliche Güte mit beweist, in einer besten Stadt. * Ps. 17, 7.

23. Denn Ich sprach in meinem Jagen, Ich bin von deinen Augen verlossen; dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da Ich zu dir schrie. * Ps. 116, 11.

VI. 24. Liebet den HERRN, alle seine Heiligen: die gläubigen bedienen der HERR, und * vergilt reichlich dem, der hochmuth über. * Hiob 22, 29.

25. Send * getrost und unverzagt, alle, die ihr des HERRN harret. * Ps. 27, 14,

Psalm.
glaubens.

I. Eine Unterweisung Davids.

Wohl * dem, dem die Übertreungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist. * Röm. 4, 7.

2. Wohl dem Menschen, dem der HERR die Missethat nicht * zurechnet, in des Geistes kein falsch ist. * 1 Mos. 15, 6.

II. 3. Denn da ichs wolte verschweigen: * verschmachteten meine Gebeine, durch mein täglich heulen. * Hiob 32, 2. Ps. 31, 11.

4. Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir: daß mein fast vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird, Sela.

5. Darum * bekenne ich dir meine Sünde, und verhole meine Missethat nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertreibung bekennen, daß vergabest du mir die Missethat meiner Sünde, Sela. * Neh. 1, 6. Spr. 28, 13. † 1 Joh. 1, 9.

III. 6. Dafür werden dich alle Heiligen bitten zur * rechten Zeit: darum, wenn grosse Wasserflutchen kommen, werden sie nicht an dieselbigen gelangen. * Ef. 55, 6.

7. Du bist mein Schirm: du woltest mich vor Angst behüten, daß ich errettet ganz frößlich rühmen könne, Sela.

לְדוֹר מִשְׁכִּיל אֲשֶׁר נָשָׂו - פְּשָׁע א
 בְּסִי חַטָּאת :
 אֲשֶׁר אַתָּא יְהוָה לֹא יַחֲשֵׁב יְהוָה לוֹ עָנוֹן *
 וְאַנְּיָ בְּרוּחוֹ רְמִיהָ :
 כִּי הַחֲרַשְׁתִּי בְּלֹא עָצְמִי בְּשָׁאָנָתִי בְּלֹא - ۳
 הַיּוֹם :
 כִּי יָמַם וְלִילָה חַכְבָּר עַל יְהִרְחָה נְרָפָה ۴
 לְשָׁדֵי בְּחַרְבָּנוּ קַיְצָ סְלָה :
 חַטָּאתִי אָזְדִּיעַךְ וְעָנוֹן לֹא - כְּתִיתִ ה
 אָמְרָתִי אָזְרָה עַל פְּשָׁעִי לְיהוָה וְאַתָּה :
 נְשָׁאתִ עָנוֹן חַטָּאתִ סְלָה :
 עַל - זָאת יַחֲפָלֶל כָּל - חָסִיד ۵
 אַלְכָ לְעַתְמָצָא לְקַלְשָׁתְמִים
 רְבִים אַלְיוֹ לֹא יַגְעַע :
 אַתָּה סִחְרָ לֹא מֵצֵא הַצְרָנִי רַנִּי פְּלָט ۶
 הַסּוֹבְבִּנִי סְלָה :

IV. 8. Ich * will dich unterweisen, und die den weg zeigen, den du wandeln sollst: ich will dich mit meinen augen leiten. * Ps. 25, 12.

9. Segn nicht wie roß und mauler, die nicht verständig sind: welchen man jaum und gebiss muss ins maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. * Spr. 26, 3.

10. Der * göttlose hat viel plage: wer aber auf den HERRN hoffet, den wird die gute umfassen. * Ps. 16, 4. Ps. 34, 22.

V. 11. Freuet euch des HERRN, und seyd fröhlich, ihr gerechten: und rühmet, alle ihr frommen. * Ps. 33, 1. c.

Der XXXIII. Psalm.

Freude in Gott, unsre stärke.

Freuet euch des HERRN, ihr ge-
rechten: die frommen sollen ihn schön
preisen. * Ps. 32, 11. Ps. 64, 11.

2. Danket dem HERRN mit harfen,
und lob singet ihm auf dem psalter von je-
hen saiten. * Ps. 92, 4.

3. Singet ihm ein neues lied, machets
gut auf salten spielen mit schalle.

4. Denn*des HERRN wort ist wahr-
haftig: und was er † zusaget, das hält er
gewiß. * Ps. 19, 10. † Ps. 146, 6.

5. Er liebet gerechtigkeit und gericht,
die erde ist voll der gute des HERRN.

II. 6. Der himmel ist *durchs wort des
HERRN gemacht, und alle sein heer
durch den geist seines mundes. * M. 1, 16. c.

7. Er *hält das wasser im meer zusam-
men, wie in einem schlauch: und leget die
tieffe ins verborgene. * Hiob 38, 8.

8. Alle welt * fürchte den HERRN:
und vor ihm scheue sich alles, was auf dem
erdboden wohnet. * Hiob 37, 24.

9. Denn*so Et spricht, so geschichts: so
Et gebeut, so stehts da. * I Mos. 1, 3.

III. 10. Der HERR* macht zu nicht der
heiden rat, und wendet die gedanken der
völcker. * Hiob 5, 12.

11. Aber der*rat des HERRN blei-
bet ewiglich, seines herkens gedanden für
und für. * Spr. 21, 30.

IV. 12. * Wohl dem volk, des der HERR
ein Gott ist: das volk, das er zum erbe
erwehlet hat. * Ps. 144, 15.

13. Der HERR schauet vom himmel,
und sieht aller menschen kinder:

14. Von seinem vesten thron sieht er
auf alle, die auf erden wohnen,

8 אַשְׁכִּילֵךְ , וְאֹרֶל בְּרָהָ – עַתְּה תְּלָה
אֲעֵנָה עַלְּךָ עַנְּנִי :

9 אֶל – תְּהִזֵּי כָּסִים בְּפִרְחָ אַזְּן לְבָנָ בְּמַתָּג –
וְרָסָן עַדְן לְבָלָם בְּלִ קְרוֹב אַלְךָ :

10 רַבִּים טְכָאָבוּם לְרַשְׁעָ וְהַבָּטָח
בִּיהְוָה חִסְדָּר יְסֻבָּנוּ :

11 שְׁמוֹת בִּיהְוָה וְגִילְוִי צְדִיקָם וְהַרְגִּינוּ
כָּל – יְשֻׁרִי – לְבָכָ :

Der XXXIII. Psalm.

Freude in Gott, unsre stärke.

A רְנָנוּ צְדִיקָם בִּיהְוָה לִישָׁרִים
נָאָה תְּהָלָה :

1 חֹזֵוּ לִיהְוָה בְּגַגְוָה בְּגַבְלָ עַשְׂרָה
וּמְרוֹ – לוֹ :

2 שִׁירָוּ – לוֹ שִׁיר חַרְשׁ הַיְתִיבָה נָגָן
בְּתְרוּעָה : כִּי – מְשֻׁרָּה בְּבָרָד – יְהָוָה

וְכָל – מְעֻשָׂתוֹ בְּאַמְנוֹתָה :
ה אָהָב אָזְקָה וּמְשֻׁפְטָת חָסָר יְהָוָה מְלָאָה

6 הָאָרֶץ : בְּרָבָר יְהָוָה שְׁמִים נְעָשָׂה
וּבְרוּחָ פְּיוֹ כָּל – צְבָאָם :

7 כָּנָס כְּנָר מֵהִיא נָתָן בְּאוֹצְרוֹת
תְּהֻמּוֹת :

8 יְירָא מִיהְוָה כָּל – הָאָרֶץ מִפְנֵי בְּגָורָה
כָּל – יְשֻׁבִּי תְּבָל :

9 כִּי הוּא אָמֵר וַיָּרַא הוּא צָנָה וַיַּעֲמֵד :
יְהָוָה הַפִּיר עַצְתָּ – גְּוּיִם הַנִּיא מְחַשְּׁבּוֹת
עֲמִים :

10 עַזְתָּ יְהָוָה לְעוֹלָם תְּעַמֵּד מְחַשְּׁבּוֹת
לְפֹו לְרָד וְרָד :

11 אֲשֶׁרָו הַגּוֹי אֲשֶׁר – יְהָוָה אֱלֹהָיו הַעַם
בְּחַר לְנַחֲלָה לוֹ :

12 מְשֻׁמְטִים הַבִּיט יְהָוָה רָאָה אַתְּ – כָּל –
בְּנֵי הָאָרֶם : מִמְּכוֹן – שְׁבָתוֹ

13 הַשְׁגַּח אֵל כָּל – יְשֻׁבִּי הָאָרֶץ :
14 15. Et

חִילָק יְהֹד לְגָם תַּסְבֵּן אֶל־גָּל־טו
סְעִירִים : אַיִן תַּשְׁלֵחַ נָשָׂע בָּרְכַּ-
חָלָק כְּבוֹד לֹא־יִצְלַל בָּרְכַּ-בָּח :
שָׁקָר הַטָּס לְתַשְׁעָנָה וּבָרְכַּחֲלֵל לֹא-
יִמְלָט : הַטָּס עַז יְהוָה אֶל־וְרָאֵינוּ
לְמִיחָלִים לְחָסֹן :
לְתַחְלֵל מִפְּטוֹת נְפָשָׁם אֶלְחִיוֹתָם בָּרְכַּעַב :
גַּמְלָאֵנוּ חַפְתָּה לְיְהוָה עַתְּרָנוּ וּמְגַנְנָנוּ הָיא :
כִּי־בָּנו תִּשְׁמַח לְבָנָנוּ כִּי בְּשָׁם קְרָשָׂו :
בְּתַחַנְנוּ : יְהֹוָה־חֶסְדְּךָ יְהֹוָה עַלְעֵינוּ
כִּאָשֶׁר יְחַלֵּנוּ לְך :

Der XXXIV.

David's Catechismus.

Danc für die rettung aus der seinde hand.

מחנהס

לְדוֹר בְּשָׁנוֹתוֹ אֶת־טָעָמוֹ לְפָנֵי אָבִימֶלֶךָ יְגַרְשָׂרוּ וַיָּלֹה :
אָבְרָכָה אֶת־יְהוָה בְּכָל־עַת פָּמֵיד :
תְּהִלָּתוֹ בְּפִי :
בִּיהְוָה תִּתְהִלֵּל נְפָשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָנוּם :
וַיִּשְׁמַחְוּ :
גְּדֹלוּ לְיְהוָה אֱתָי וְגַרְמָמָה שְׁטוּ :
יְחִיבוּ :
דָּרְשָׂתִי אֶת־יְהוָה וְעַגְנִי וּמִפְּלָ-
מְגַרְוֹתִי הַצִּילָנִי :
הַבִּיטָו אֵלֵינוּ וְנָהָרָו וּמְנִיחָם אֶל־יְחִיפָרָו :
זֶה עֲנֵנִי בְּקָרָא וְיְהוָה שָׁמָע וּמִפְּלָ-
אַרְחָתוֹ הַשְׁעִינוּ :
חָנָה מֶלֶאָה־יְהוָה וְסָבֵב לִירָאֵינוּ :
וַיְחַלְצָם :
טָעָמוֹ וְרָאוֹ כִּי־טֹוב יְהוָה אָשָׁרִי :
הַגָּבָר יִחְסֹה־בָּנו :
יְרָאוֹ אֶת־יְהוָה קְרָשָׂיו כִּי־אַיִן
מְחַסּוֹר לִירָאֵינוּ :
כְּפִירִים רַשָּׁה וּרְעָבָה וּרְשָׁעָה יְהוָה לֹא־
יִחְסֹרוּ כָּל־טֹוב :

15. Er leuchtet ihnen allen und bringt sie
merder auf alle ihre Wege.

16. Einem Krieger hilft nicht seine große
macht, ein röfe töte nicht manches durch
seine große Kraft.

17. "Hoffe helfen auch nicht, und ihre
große Stärke errettet nicht." *Pf. 47, 10.

18. Siehe, des HERRN ange Fleiß auf
die, so ihn fürchten, die auf seine gute Hoffnung.

19. Dass er ihre Seele errette vom Tode,
und ferne sie in der Rettung.

*Hob 5, 20. †Pf. 34, 10. ‡Pf. 37, 20.

V. 20. Unsere Seele harret auf den HERRN,
Er ist unsere Hilfe und Schild.

21. Denn unser Herr freut sich sehr,
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.

22. Deine gute, HERR, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen. *Pf. 31, 7. 8.

Psalm.

Ein psalm Davids, da er seine gebrede
verstellte vor Abimelech, der ihn von sich

trieb, und er wegging. *1 Sam. 21, 13.

2. Ich will den HERRN loben alle-
zeit, sein lob soll immerdar in mei-
nem munde seyn. *Pf. 104, 33.

3. Meine Seele soll sich rühmen des
HERRN: daß die elenden hören, und
sich freuen. *Jer. 9, 24.

4. Preisest mit mir den HERRN, und
lasset uns mit einander seinen Namen er-
höhen. *Pf. 145, 1.

5. Da ich den HERRN suchte: ant-
wortete er mir, und errettete mich aus al-
ler meiner Furcht. *Ez. 65, 24.

II. 6. Welche ihn ansehen und anlauffen,
derer Angesicht wird nicht zu schanden.

7. Da dieser elende rieß: hörete der
HERR, und half ihm aus allen seinen
Notthen. *Sir. 21, 6.

8. Der engel des HERRN lagert sich
um die her, so ihn fürchten: und hilft ih-
nen aus. *1 Mos. 32, 1. 2. 1c. Pf. 91, 11. 1c.

III. 9. Schmecket und sehet, wie freundlich
der HERR ist: wohl dem, der auf ihn
trauet. *Pf. 2, 12. Pf. 40, 5.

10. Fürchtet den HERRN, ihr seine
heiligen: denn die ihn fürchten, haben kei-
nen Mangel. *Pf. 37, 19.

11. Die reichen müssen darben und hun-
gern: aber die den HERRN suchen, ha-
ben keinen Mangel an irgend einem gute.

IV. 12.

IV. 12. * Kommet her Kinder, höret mir zu : Ich will euch die furcht des HERRN lehren. * Ps. 66, 16.

13. * Wer ist der gut leben begehrte, und gern gute Tage hätte ? * 1 Petr. 3, 10.

14. Behalte deine zunge vor bösem : und deine lippen, daß sie nicht falsch reden.

15. Läßt vom bösen, und thue gutes : suchte friedet und jage ihm nach. * Es. 1, 16.

Ps. 37, 27.

16. Die * augen des HERRN sehen auf die gerechten, und seine ohren auf ihr schreien : * Hiob 36, 7. Ps. 33, 18.

17. Das antlitz aber des HERRN steht über die, so böses thun ; daß er ihr ge dächtniß austrotte von der erde.

18. Wenn die [gerechten] schreien, so höret der HERR, und errettet sie aus aller ihrer noth.

19. Der HERR ist nahe bey denen, die zerbrochenes herzens sind : und hilft denen, die verschlagen gemüth haben.

V. 20. Der gerechte muß viel leiden, aber der HERR hilft ihm aus dem allen.

21. Er bewahret ihm alle seine gebeline, daß derer nicht eins zerbrochen wird.

22. Den * gottlosen wird das unglück tödten : und die den gerechten hassen, werden schuld haben. * Ps. 32, 10.

23. Der HERR erlöset die seele seiner knechte : und alle, die auf ihn trauen, werden * keine schuld haben. * Ps. 37, 33.

Der XXXV. Psalm.

Das gericht und rache ist Gottes.

1. Ein psalm Davids.

HERR, hadere mit meinen haderern : Streite wieder meine bestreiter.

2. Ergreiffe den schild und waffen, und * mache dich auf mir zu helfen. * Ps. 12, 6.

3. Zücke den spieß, und schüze mich wieder meine verfolger. Sprich zu meiner seele : Ich bin deine hülfe.

4. Es * müssen sich schämen und gehöhnet werden, die nach meiner seele stehen : es müssen zurücke fehren, und zu schanden werden, die mir übel wollen. * Ps. 70, 3. sc.

5. Sie müssen werden wie spreu vor dem winde, und der engel des HERRN stoffe sie weg. * Ps. 1, 4. Ps. 83, 14.

6. Ihr weg müsse finster und schlüpfrig werden, und der engel des HERRN ver folge sie.

לְכִי - בָנִים שְׁטוּ - לֹא יַרְאֶת חֲמִתָּה אל-פְּדָבָב :

מִי - הָאֵשׁ חַחְפֵץ תְּיִם אֶרְבִּים יְמִיסָּה לְרָאֹת מַבָּב :

וְשִׁפְחָה כּוֹגֵר מְרֻמָּה : טו סָוּ מְרֻעָה וְשָׂוָה - טֹוב בְּקַשׁ שְׁלוּם וְנַדְרָה :

וְעַנִּי יְהֹוָה אֶל - צְרִיקִים וְאַזְנוּ אֶל - שְׁעוֹתָם :

וְפָנֵי יְהֹוָה בָעֵשִׂי רָע לְהִכְרִית מְאָרֶץ יְנִיסָם :

וְצַעֲקָה וְיְהֹוָה שְׁמָע וּמְפָלָה צְרוֹנָם הַצִּילָם :

וְקָרוֹב יְהֹוָה לְנַשְׁבָּרִי - לְבָב וְאַזְן בְּכָאי - רֹוח יוֹשִׁיע :

כְרָבּוֹת רְעוֹת צְרִיק וּמְכָלָם יִצְיָלְנוּ יְהֹוָה :

וְשְׁמוֹי כָל - עַצְמֹתוֹ אֶחָת מְרֻגָּה לֹא נְשָׁבָרָה : תְּמוּתָת רְשָׁע רָעָה וְשְׁנָאֵי צְרִיק יַאֲשָׁמו :

וְפֹרָה יְהֹוָה גַּפְשׁ עַבְדָיו וְלֹא יַאֲשָׁמו כָל - הַחֹסִים בָו :

א לְרוֹד רִיבָה יְהֹוָה אֶת - יְרִיבָה לְחַם אֶת - לְחַמִי :

ב הַחֹק מְנוּ וְצָנָה וְקִמָה בְעֹורָתִי :

ג אַחֲרָק חַנִּירָת וּסְגָר לְקָרָאָת רְמָי אָמֵר לְנַפְשִׁי יְשֻׁתָה אָנִי :

ד יְבָשָׂו וְיכָלָמָה מְבָקָשׁ נַפְשִׁי יְטָנוּ אַחֲרָיו וַיְחַפְּרוּ חַשְׁבִּי בְעַתִּי :

ה יְהֹוָה בְּמוֹעֵד פְנֵי רֹוח וּמְלָאָה יְהֹוָה רָחָה :

ו יְהֹוָה דָרְבָם חַשָּׁה וּחַלְלָקָת וּמְלָאָה יְהֹוָה רָפָס :

ז. Denn

al. 52

q. 7

בְּאַתָּה
רֹאשׁ

גַּי־חַם טָמֵן־לְאַתָּה רְשִׁיטָם ?
חַם חַפְרוּ לְנֶפֶשׁ :
תָּבוֹא הַשְׂאָה לֹא רֹעַ וְרַשְׁתוֹ אֲשֶׁר ?
טָמֵן תִּלְכְּדוּ בְּשֹׂאָה יְפָלֵל־בָּהּ :
וּנְפַשֵּׁי תְּגִיל בִּיהוָה תְּשִׁישׁ בִּישְׁעָתוֹ :
כָּל עַצְמוֹתִי תָּאמְרָנָה יְהוָה מַיִּ
כָּמוֹת מִזְאֵל עַנִּי מְחוֹק מִפָּנָיו וְעַנִּי
וְאַבְזֹן מִזְוָלָו :
גְּזֻמּוֹן עָרְנוֹ חַם אֲשֶׁר לֹא יְלֻעָתִי ?
יְשָׁאָלוּנִי יְשָׁלָמוּנִי רְגֻרָה תְּחִרְצָה ?
טוֹבָה שְׁבָול לְנֶפֶשׁ :
וְאַנְיִי בְּחַלּוֹתָם לְבָשֵׁי שָׁק עֲנִיתִי בְּצָם ?
בְּנֶפֶשׁ וְתִפְלְתִּי עַל־חִיקְיָה תְּשֻׁבָּה :
כְּרָע בְּאָח לְהַתְּלָכְתִּי כְּאָבָל אַם ?
לְרָרָ שְׁחוֹתִי :
וּבְצָלָעִי שְׁמָחוֹ וּנְאָסְפִי נְאָסְפָו צָלִינוֹ
גְּנִים וְלֹא יְרֻעָתִי קְרָעוֹ וְלֹא־רְמוֹ :
בְּחַנְמִי לְעֵנִי מְעוֹג חַרְק עַלִי ?
שְׁפִימוֹ :

אַרְנִי כְּפָה תְּرָאָה הַשְׁיבָה נֶפֶשׁ ?
מְשָׁאִים מְכָפְרִים יְחִירָה ?
אָוֶרֶת בְּקָרְבָּל רָג בְּעַם עַזּוֹם ?
אַהֲלָלָב :

אֶל יְשָׁמֹחוֹ לִי אַיִן שְׁקָר שְׁנָאִי ?
חַם בְּקָרְצָעָן :

כִּי לֹא שְׁלֹטָס יְרָבָרו וְעַל־רְגַעַי־אָרַץ כ טָול בְּאַתָּה
דְּבָרִי מְרֻמּוֹת יְחַשְּׁבָן :

וַיְרַחֲבָה עַלְיָ פְּתָתָם אָמְרוּ הָאָח הָאָח ?
רָאָתָה עִינָנוּ :

רָאִיתָה יְהוָה אֶל־תְּחִרְשָׁ אַרְנִי אֶל ?
תְּרַחְקָ מִפְנִי :

הַעֲרָה וְקָרָצָה לְמַשְׁפִּט אַלְנִי ?
וְאַרְנִי לְרִיבִּי :

7. Denn sie haben mit eisem rothen ge-
fiedert ihre nase zu verdecken, und jeder
der sie ursach meiner sache grünen sagt die-
tet.

8. Er möste untersehens kläffen wer-
den: und sein neß, das ic' geschildet habe,
möste ihn saßen, und müßte diesem kläf-
fallen werden. * Ps. 7, 16. Dier. 6, 24.

9. Aber meine seele müsse sich freuen des
HERRN, und fröhlich seyn auf seine blüte.

10. Alle meine gebeine müssen sagen:
HERR, wer ist de:nes gleich? Der du
den elenden errettest von dem, der ihm ge-
stort ist: und den elenden und armen von
seinen räubern. * Job 26, 15.

11. ii. Es treten freude zeugen auf: die
zeihen mich, des ich nicht schuldig bin.

12. Sie thun mir arges um gutes, mich
in herkleid zu bringen. * Ps. 38, 21.

13. Ich aber, wenn sie frank waren,
zog einen sack an: that mit wehe mit sa-
sten, und betete von herzen stets.

14. Ich hielte mich, als wäre es mein
freund und bruder: ich ging traurig, wie
einer, der leide trägt über seiner mutter.

15. Sie aber freuen sich über meinen
schaden, und rotten sich; es rotten sich die
hinkenden wieder mich, ohne meine schuld;
sie reissen, und hören nicht auf:

16. Mit denen, die da heucheln und
spotten um des bauchs willen, beissen sie
ihre zähne zusammen über mich.

III. 17. HERR, wie * lange wilst du zuse-
hen? Errette doch meine seele aus ihrem
getümmel, und meine einsame von den
jungen löwen. * Offenb. 6, 10.

18. Ich will dir * danken in der grossen
gemeine, und unter viel volcks will ich dich
rühmen. * Ps. 40, 10. Ps. 111, 1.

19. Läß sich nicht über mich freuen, die
mir unbillig feind sind: noch mit den au-
gen spotten, die mich ohn ursach hassen.

20. Denn sie * trachten schaden zu thun,
und suchen falsche sachen wieder die stillen
im lande. * Ps. 36, 5. Ps. 53, 4.

21. Und sperren ihr maul weit auf wie-
der mich, und sprechen: * Da, da, das se-
hen wir gerne. * Ps. 40, 16. Ps. 70, 4.

IV. 22. HERR, du siehest, schwiege
nicht; HERR, seh nicht ferne von mir.

23. * Erwecke dich, und wache auf zu
meinem recht: und zu meiner sache, mein
Gott und HERR. * Ps. 44, 24.

24. HERR,

24. **HERR**, mein Gott, * richte mich noch deiner gerechtigkeit: daß sie sich über mich nicht freuen. * Ps. 43, 1.

25. Läß sie nicht sagen in ihrem herzen: Da, du das wolest wir: läß sie nicht sagen, wir haben ihn verschlungen.

26. Sie * müssen sich schamen und zu schanden werden alle, die sich meines übels freuen: sie müssen mit schande und sham gekleidet werden, die sich wieder mich rühmen. * Ps. 6, 11. Ps. 31, 18.

27. Rühmen*und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich recht behalte: und immer sagen; Der **HERR** müsse hoch gelobt seyn, der seinem knechte wohl will. * Ps. 40, 17.

28. Und meine junge soll reden von deiner gerechtigkeit, und dich täglich preisen.

כון בלו אט' 24 שפטני צדקה יהוח אלן ואל
ישמהו ל':

כח אל אמר לבם האח נפשנו אל
יאמרו בלענות:

כח יבש רוחבוי יהוח שמשי רעת
ילבשוبشرת וכלה הפלגה הפלגילים
על:

כח ירבע ותשמה חפצי צרכי ויאמורי תמיד
יגצל יהוח חפץ שלום עברו:

כח גלשני תורה צדקה כל - הום
תורתך:

Der XXXVI. Psalm.

Rotten trütteten. Gott schützt und blüht wieder sic.

1. Ein psalm Davids, des **HERRN** knechts, vorzusingen.

2. Es ist von grund meines hersens von der gottlosen wesen gesprochen, daß keine gottesfurcht bey ihnen ist.

3. Sie schmücken sich unter einander selbst: daß sie ihre böse sache fördern, und andere verunglimpfen. * 2 Kön. 17, 9.

4. Alle ihre lehre ist schädlich und erlogen: sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie gutes thäten. * Ps. 59, 13.

5. Sondern sie trachten auf ihrem lager nach schaden, und stehen best auf dem bösen wege, und scheuen kein arges.

II. 6. **HERR**, deine * gute reicht so weit der himmel ist: und deine wahrheit, so weit die wolken gehen. * Ps. 57, 11. 1c.

7. Deine gerechtigkeit steht* wie die berge Gottes, und dein recht wie grosse tiefe: **HERR**, du hilfest † beide menschen und vieh. * Ps. 125, 1. † Ps. 145, 15.

8. Wie cheuer ist deine gute, Gott, daß menschenkinder* unter dem schatten deiner flügel trauen. * Ps. 17, 8. Ps. 57, 2.

9. Sie werden trunken von den reichen güttern deines hauses: und du trennest sie mit wohllust, als mit einem strom.

10. Denn bey dir ist die lebendige quelle, und in deinem licht sehen wir das licht.

א. למנצח לעבר יהוח לדור:

ב. נאם פשע לרשות בקרב לבני אין-
פחוי אלוהם לנגר עיניו:

ג. כי החקיק אלין בעינו למצא עזנו-
לשנא:

ד. דבריך פיו און ומרמה חיל להשכיל
ליהיטיב:

ה. און יחשב על-משבבו יריצב על-
בריה לא טוב רע לא ימאס:

ו. יהוח בהשימים חסוך אמוניח עד-

שחוקים:
ז. צדקה תול, כחרדי אל משפטיך תחום

רבה ארם ובಹמתה תושיע יהוח:
ח. מרה נבר חסוך אלוהם ובני ארם

בצל גנבה יחסוך:
ט. ירונו מרשון ביתך ונחל ערניה

תשוקם:
י. כי עיפה מדור חיים באורה גראה-

אור:

מִשְׁנָה חֲסִינָה לְזַעַם וְצַדְקָתָה
לִישָׁרֵי־לֵב:
אֶל־תְּבוֹאָנוּ רְגֵל־צָאוֹה וַיְמַרְשָׁעִים
אֶל־פָּנָרִיב:
שָׁם נְפָלוּ פְּעָלָה אָמֵן דָּחָב וְלֹא־
יָכֹל קַוִּים:

Der XXXVII. Psalm.

Der bösen glück eins fridt. Ihr stern vergeht. Die schamigkeit nur bekidt.

לְדוֹד אֶל־תְּתַחַר בְּפְרָעִים אֶל־אָ
צְקָנָא בְּעָשֵׂי עֲוָלָה:

כִּי כְּחִצֵּר מִהְרָה יִפְלֹא וְנִירַק דְּשָׁא
יְבָלָח:

בְּטַח בִּיהְזָה וְעַשְׂה טֹב שָׁבָן־אָרֶץ
וְרַעַת אַמְוֹנָה:

וְהַתְעַנֵּג עַל־יוֹהָה וַיְתַן לְךָ מִשְׁאָלוֹת
לְבָב:

גּוֹל עַל־יְהֹוָה דְּרָכָה וּבְטַח עַלְיוֹן הַ
וְהַזָּה יְعַשֵּׂה:

וְהַזָּה יְאֹור צְרָקָה וּמִשְׁפְּטָה
כְּצָהָרִים:

דָּוָם לִיהְזָה וְהַתְּחַולֵל לוּ אֶל־תְּתַחַר
בְּמַצְלִיחָה דְּרָפָנוּ בְּאַישׁ עַשְׂה מִזְפּוֹתָה:

הַרְר מַאֲף וְעֻזָּב חַמְתָּה אֶל־תְּתַחַר
אָה־לְהָרָע:

כִּי מְרַעִים יְבָרָתוּן וְקֹנוּ יְהֹזָה הַטָּהָה
יְרָשָׁו־אָרֶץ:

וְעוֹר מַעַט וְאַיִן רְשָׁע וְהַתְּבֹונָה עַל־
מִקּוֹמוֹ וְאִינְפוֹ:

וְעַגְוִים יְרָשָׁו־אָרֶץ וְהַתְּעַנֵּג עַל־
רְבָבָלָם:

וּמִם רְשָׁע לְצָדִיק וְחַרְקָעַלְיוֹ שְׁנָיו:
אָרְנִי יְשַׁחַק לוּ בֵּיד־רָאָה כִּי־יְכֹא יוֹמָו:

חַרְבָּה פְּתַחְתָּה רְשָׁעִים וְרַרְכוּ כְּשַׁתְּסָה
לְהַפְּלָעָנִי וְאַבְיָונִי לְטַבּוֹחַ יְשִׁירִידָה:

III. u.* Breite deine gäte über die, die dich
fennen: und deine gerechtigkeit über die
frommen. * Psal. 3, 9.

12. Läß mich nicht von den stolzen um-
treten werden, und die hand der gött-
lichen stütze mich nicht.

13. Sondern lass sie, die übelharter, da-
selbst fallen: daß sie verstoßen werden, und
nicht bleiben mögen. * Jer. 50, 32.

1. Ein psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die bösen, so
nicht neidisch über die übelharter.
* Ps. 24, 19.

2. Denn wie das gras werden sie bald
abgehauen, und wie das grüne kraut wer-
den sie verwelken. * Ps. 129, 6.

3. Hosse auf den HERRN, und thue
gutes: bleibe im lande, und nehme dich red-
lich. * Hof. 12, 6, 7.

4. [Und] habe deine lust an dem
HERRN: der wird dir geben, was dein
herz wünschet. * Ps. 20, 5.

5. Besiehl dem HERRN deine wege,
und hosse auf ihn: Er wird wohl ma-
chen. * Matth. 6, 25, 1c.

6. Und wird deine gerechtigkeit hervor
bringen wie das licht, und dein recht wie
den mittag. * Ef. 58, 8.

7. Sei stille dem HERRN, und war-
te auf ihn. Erzürne dich nicht über den,
dem sein mutwillige glücklich fortgehet.

8. Stehe ab vom zorn, und lass den
grimm: erzürne dich nicht, daß du auch
übel thust. * Eph. 4, 26, 31, Col. 3, 8.

9. Denn die bösen werden ausgerottet:
die aber des HERRN harren, werden
das land erben. * Matth. 5, 5.

10. Es ist noch um ein kleines, so ist der
gottlose nimmer: und wenn du nach seiner
stätte sehen wirst, wird er weg seyn.

11. Aber die elenden werden das land
erben, und lust haben t in grossem friede.
* Matth. 5, 5. † Ps. 119, 165.

12. Der gottlose dräuet dem gerechten,
und beißt seine zähne zusammen über ihn.

13. Aber der HERR lachet sein: denn
er sieht, daß sein tag kommt. * Ps. 2, 4.

14. Die gottlosen ziehen das schwert
aus, und spannen ihren bogen: daß sie fäl-
len den elenden und armen, und schlachten
die frommen. * Ps. 7, 16.

15. Aber

15. Aber ihr schwere wird in ihr her
gehen, und ihr bogen wird gebrechen.

16. Das wenige, das ein gerechter hat, ist
besser, denn das grosse gut vieler gottlosen.

17. Denn der gottlosen * arm wird zer-
brechen, aber der HERR erhebt die ge-
rechten. ^{* Sam. 2,31.}

18. Der HERR kennt die tage der
frommen, und ihr gut wird ewiglich blei-
ben.

19. Sie werden nicht zu schanden in der
bösen zeit, und in der cheurung werden sie
gnug haben. ^{* Ps. 33, 18. 19.}

20. Denn die gottlosen werden umkom-
men, und die feinde des HERRN: wenn
sie gleich sind wie eine tödliche aue, werden
sie doch vergehen, wie der rauch vergehet.
^{* Ps. 68, 3.}

21. Der gottlose borget und bezahlet
nicht, der gerechte aber ist barmherzig
und misde. ^{* Ps. 112, 5.}

22. Denn seine * gesegneten erben das
land, aber seine verfluchten werden aus-
gerottet. ^{* Ps. 25, 13.}

23. Von dem HERRN wird solches
manns gang gefördert, und hat lust an
seinem wege.

24. * Fället er, so wird er nicht wegge-
worfen: denn der HERR erhält ihn bei
der hand. ^{* Ps. 145, 14.}

25. Ich bin jung gewesen, und alt wor-
den: und habe noch nie gesehen * den ge-
rechten verlassen, oder seinen samen nach
brodt gehet. ^{* Sir. 2, 12.}

26. Er ist allezeit barmherzig, und leisht
gern: und sein same wird gesegnet seyn.

27. Läßt * vom bösen, und thue guts, und
bleibe immerdar. ^{* Ps. 34, 15.}

28. Denn der HERR hat das recht
lieb, und verlässt seine heiligen nicht,
ewiglich werden sie bewahret: aber der
gottlose same wird ausgerottet.

29. Die gerechten * erben das land, und
bleiben ewiglich drinnen. ^{* Matth. 5, 5.}

30. Der mund des gerechten redet die
weisheit, und seine junge lehret das recht.

31. Das gesetz seines Gottes ist in sei-
nen herken, seine tritte gleiten nicht.

32. Der gottlose * lauet auf den gerech-
ten, und gedencket ihn zu tödten. ^{* Ps. 10, 9.}

33. Aber der HERR lässt ihn nicht in
seinen händen: und verdammet ihn nicht,
wenn er verurtheilet wird.

ה' רוח זו חרבם תבוא נלגים וקשותם
זהם בם תשבנה:

6. טוב מעת לזריק מתחמי לשעים רגיט:

7. כי זוועות לשעים תשבנה וסמה
צרים יוזח:

8. יהודה יהוה ימי תמים ונחלתם לעולם
תחרת: לא יבש בערת רעה
ובימי רענן ישבעו:

כ כי לשעים יאבריו ואיביו יהוה פיקר
פרים כלו בעשן כלו:

12. להה רשו ולא ישם זציך
חונן ונוחן:

22. כי מברכו ירוש ארצה ומכלליו
יכרתו:

23. מירוח מצעדי גבר פוננו וררכו
יחפש:

24. כי יפל לא יומל כי יהה
סומך ירו:

כח גער הייחי גם זקנתי ולא ראיתי
צורך געוב וורעו מבקש לחם:

26. כל היום חונן ומלה ורעו לברכה:

27. סור מרע ועשה טוב וshan לעולם:

28. כי יהוה אהב משפט ולא יעזב
את חסידיו לעולם נשמרו וווער
רשעים נברת:

29. צרים ירוש ארצה וארץ וישגנו לעד
עליה:

ל פיר צרי יהגה חכמה אלשנו פרבר
3. משפט: תורז אלתו בלבו לא

חטuder אשין:

30. צופה רשו לצריך ומבקש להמיתו:

33. יהוה לא יעזב בירז ולא ירשענו
בהשפטו:

כֹּהֵן אֶל־יְהוָה וְשִׁמְרֵר דָּרְפָּנוּ וַיְרַומְטֵה ³⁴
 לְרַשְׁתָּאָרֶץ בְּרַכְבָּרָת רְשֻׁעִים תְּרָאָה:
 בְּאַתִּי רְשֵׁעַ עֲרִיזָה וּמְתַעֲרָה כָּאוֹרָח לָהּ
 רַעֲנָן:
 וַיַּעֲבֵר וַיַּגְּנַב אַיִלְנוּ יְאַבְקְשָׁהוּ וְלֹא ³⁶
 נִמְצָא:
 שִׁמְרֵר תְּסִט וְרַאֲה יִשְׂרָאֵל כִּי־אַחֲנִיר ³⁷
 לְאַשְׁלָׁוֹם:
 וְפִשְׁעִים נִשְׁמְרוּ יְהוָה אַחֲרִית רְשֻׁעִים ³⁸
 נִכְרָתָה:
 וְתִשְׁעָתָה צְדִיקִים מִיהוָה מַעֲוָת בָּעָת ³⁹ דַּגְשָׁאָחָר שָׁוֹר
 אָזָרָה:
 וַיַּעֲזַרְעַם יְהוָה וַיַּפְלַטֵּם יַפְלַטֵּם מַרְשָׁעִים מִ
 וַיַּשְׁעַם כִּי־חָסָבָה בָּוּ:

Der XXXVIII. Psalm.

Sünden last bringt krafft. Daher klage und neid der bösse.

א מִזְמָרָה לְרוֹן לְהַזְכֵּר:
 יְהוָה אֶל־בְּקָצֶה תְּכִיחָנִי וּבְזָמָתָה ²
 תִּסְרְנִי:
 כִּי־חַזִּיק נִחְתָּו בַּי וּפִנְחָת עַל־יְרָחָה:
 אֵין־מִתְּסָמֵב בְּבָשָׁרִי מִפְנֵי זַעַם אֵין־⁴
 שְׁלוֹם בְּעַצְמֵי מִפְנֵי חַפְאָתִי:
 כִּי עֲוֹנָתִי עֲבָרָה רָאֵשׁ בְּמַשָּׁא בְּבָרָה
 יַכְבִּזְבָּה מִפְנֵי:
 הַבְּאִישׁוּ נִמְקָדוֹ חַבּוֹרָתִי מִפְנֵי אֹולָתוֹ:
 גַּעֲוָתִי שְׁחוֹתִי עַד־מַאֲרָכָל־הַזּוּם ⁷
 קָרְרָה הַלְּבָתִי:
 כִּי־כְּסָלִי מַלְאֵי נִקְלָה וְאַז מַחְטָּה ⁸
 בְּבָשָׁקִי: גַּפּוֹנָתִי וּנְרַכְבָּתִי עַר־מַאֲר ⁹
 שָׁאָנוֹתִי מִנְהָמָת לְבִי:
 אַלְנִי נִגְרָה כָּל־חַאֲוָתִי אַנְחָתִי מִפְהָרִי
 לֹא־נִסְתְּרָה:
 לְבִי סְחוֹרָה עֲזָבָנִי נְחֵזֵי וְאַזְדֵּה עַזְבֵּנוּ
 גַּס־הַס אַז אַתִּי:

III. 34. Harre auf den HERRN, und halte sieien weg: so wird er dich erhöhen, daß du das land erbrest; du wirst sehen, daß die gottlosen ausgerottet werden.

35. Ich habe gesehen einen gottlosen, der war trostig, und breitete sich aus, und grünete wie ein lorbeerbaum.

36. Da man vorüber ging: siehe, *da war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend funden. *Hiob 4, 20.

37. Bleibe*fromm, und halte dich recht: denn solchem wirds zulezt wohl gehen. *1 Mos. 39, 8. 9.

38. Die *übertreter aber werben ver-
tisget mit einander, und die gottlosen
werden zulezt ausgerottet. *Ps. 73, 19.

39. Aber der HERR hilft den gerech-
ten, der ist ihre stärke in der noth.

40. Und der HERR wird ihnen beyste-
hen, und wird sie erretten: er wird sie von
den gottlosen erretten, und ihnen helfen;
denn sie *trauen auf ihn. *Weish. 3, 9.

Der XXXVIII. Psalm.

1. Ein psalm Davids, zum gedächtniß.

2. הָרָא, straffe mich nicht in deinem
zorn, und züchtige mich nicht in
deinem grimm. *Ps. 6, 2. Jer. 10, 24.

3. Denn *deine pfeile stecken in mir, und
deine hand drücket mich. *Hiob 6, 4.

4. Es ist nichts gesundes an meinem leib
be vor deinem dräuen, und ist kein friede
in meinen gebeinen vor meiner sünde.

5. Denn *meine sünden gehen über mein
haupt, wie eine schwere last sind sie mir zu
schwer worden. *Klagl. 1, 14.

6. Meine *wunden stinken und eltern
vor meiner thorheit. *Ef. 5, 5.

7. Ich gehe krumm und sehr gebücket,
den ganzen tag gehe ich traurig.

8. Denn meine lenden verborren ganz,
und ist nichts gesundes an meinem leibe.

9. Es ist mit mir gar anders, und bin
sehr zerstossen: ich heule vor unruhe mei-
nes herzens.

II. 10. הָרָא, vor dir ist alle meine be-
gierde, und mein *seufzen ist dir nicht
verborgen. *Ps. 6, 7.

II. Mein herz bebet, meine *krafft hat
mich verlassen: und das licht meiner augen
ist nicht bey mir. *Ps. 22, 16.

III. 12. Meine

III. 12. Meine Nieden und freunde stehen gegen mir, und scheuen meine plage: und meine nächsten treten ferne. * Job. 19, 14.

13. Und die * mir nach der Seele stehen, stellen mir: und die mir übel wollen, reden, wie sie schaden thun wollen, und gehen mit eitel listem um. * Matth. 26, 4.

14. Ich aber muß seyn wie ein tauber, und nicht hören: und wie ein stummer, der seinen mund nicht aufschut. * Ef. 53, 7.

15. Und muß seyn wie einer, der nicht höret: und der * keine wiedertede in seinem munde hat. * Petr. 2, 23.

IV. 16. Aber ich harre, HERR, auf dich: Du HERR, mein Gott, wirst erhören.

17. Denn ich denke, daß sie ja sich nicht über mich freuen: wenn mein Fuß wandte, würden sie sich hoch rühmen wieder mich.

18. Denn Ich bin zu leiden gemacht, und mein schmerzen ist immer vor mir.

V. 19. Denn ich * zeige meine missethat an, und sorge für meine sünde. * Ps. 32, 5.

20. Aber meine feinde leben, und sind mächtig: die mich unbillig hassen, sind groß.

21. Und die mir * argues thun um gutes, sehen sich wieder mich: darum, daß ich ob dem guten halte. * Ps. 35, 12.

22. Verläh mich nicht, HERR: mein Gott, sei nicht ferne von mir.

23. * Eile mir bezustehen, HERR, meine hülfe. * Ps. 40, 14. f Ps. 35, 3.

וְחַבֵּבָה בְּאֶחָדִי וְרֹעֵי מִגְנָר נְגַע יְעַמֵּד לְאַלְבִּי
טְהֻרָּת עֲשָׂרוֹן:

3: וַיְנַקְשֵׁו מַבְקֵשׁ נְפָשִׁי וְרַרְשִׁי רַעֲתִי
רְבָרוֹ הַלְּתָת וּמְרֻמּוֹת כָּל־הַיּוֹם יְהָבָה:

4: וְאַנְיִ בְּחַרְשֵׁ לֹא אַשְׁמָע וְכָלְםֵ לֹא
יִפְתַּח־פְּיוֹ:

טו וְאַהֲרֹן כָּאַלְשׁ אֲשֶׁר לֹא־שְׁמָע (אֵין בְּפִי
תּוֹכְחוֹת):

6: כִּי־לֹא יְהָנָה רְזֻחָלְתִי אַפְתָּה תְּעֵנָה
7: אַדְנֵי אֱלֹהִי: כִּי־אָמְרָתִי פָּנ־רִשְׁמָה
לְיַבְמֹות רְגָלִי עַלְיֵ הַגְּרִילָה:

8: כִּי־אַנְיִ לְצַלְעַ נְכֹונָ וּמְכֹאָבִי נְגַנָּי
תָּמִיד:

9: כִּי־עָנוֹנִי אֲגִיר אֲרָאָג מְחֻטָּאתִי:
כְּאַיְבִּי חַיִם עַצְמוֹ וְרַבָּו שְׁנָאָר שָׁקָר:

10: וּמְשַׁלְמֵנִי רַעֲהַ פְּחָתָ טָבָה יְשֻׁטְנִינִי
רְדָפִי קָרִי תְּחִיתָ בְּרוֹפִי־טָבָה:

22: אַל־תְּעַזְבֵּנִי יְהָנָה אֱלֹהִי אַל־תַּرְחַק
מִפְנֵי:

23: חָלָשָׁה לְעֹזָרָתִי אֲרָנִי תְּשֻׁעָתִי:

Der XXXIX. Psalm.

I. Schweiß in gebult. II. Gedanke das ende. III. Hoffnung mi Gott. IV. Welch ein troß!

1. Ein psalm Davids, vorzusingen für Jeduthun.

2. Ich habe mir * vorgesetzt, ich will mich hüten, daß ich nicht sündige mit meiner zunge. Ich will meinen mund füßen, weil ich muß den gottlosen so vor mir sehen. * Ps. 17, 3. 4. Ps. 141, 3.

3. Ich bin * verstimmt und ill, und schweige der freuden, und muß mein leid in mich fressen. * Ps. 38, 14.

4. Mein herz ist entbrant in meinem leibe, und wenn ich daran gedende, werde ich entzündet: ich rede mit meiner zunge.

5. Aber, HERR, lehre doch mich, daß ein ende mit mir haben muß, und mein leben ein ziel hat, und ich davon muß.

לִירֹתָהּ כְּאַלְמָנָחָת לִירֹתָהּ מוּמָר לִרְכוֹר:

בְּלַשׁוֹנִי אֲשְׁמָרָה רְכִבִּי מְחֻטָּאתִי

בעוד al.

בְּלַשׁוֹנִי אֲשְׁמָרָה לְפִי מְחֻסּוּם בְּעֵד
רְשִׁיעָה לְנֶגֶרִי:

3: נְאַלְמָתִי רְוִימָתִי הַחַשְׁוִירִי מְטוֹב וּכְאַבִּי

כְּעֵבֶר:

4: חַסְמֵן לְבִי בְּקַרְבִּי בְּהַגִּיאִי תְּבֻעָרֵ

אֲשֵׁר דְּבָרָתִי בְּלַשׁוֹנִי:

ה הַוְרָעָנִי יְהָנָה כַּצְיִ וּמְדָרָתִי יְמִי מַה־

הַיָּא אֲרָעָה מְהֵרָה־חַרְלָל אַנְיִ:

הַפְתָּרָה טְפַחֲוֹתִי ۱ נְגֻמָּתָה יְמִי וְחַלְיוֹן ۶
 כִּאֵין נְגַה אֶהָּכָל - הַבָּל בָּל - אַרְם
 נְצַב סָלָה : ۷
 אֶהָּכָלָם ۱ יְתַחְלָה - אִישׁ אֶהָּכָל ۷
 יְהַמְּיוֹן יַעֲבֵר וְלֹא יַדַּע מַיְ - אַסְפָּס :
 וְעַתָּה מַה קְנוּתִי אֲרַנְיָה תַּחֲלָתִי לְקָחְיָא : ۸
 מַכְלָל - פְּשָׁעֵי הַצִּילָּנוּ חַרְפָּתִ נְבָל ۹
 אַל - תְּשִׁימֵנִי :
 נְאַלְמָתִי לֹא אָפְתָח דָּפִי כִּי אָפְתָה עִשְׁיָּתִי :
 הַסְּרָמָעָלִי נְגַעַת מִתְגָּרָתִי יְרָא אָנִי ۱۰
 כְּלִיתִי :
 בְּחַזְכָּותִי עַל דָּעָן ۱۱ יְרָתִ אִישׁ ۱۲
 וּתְמַס בָּעֵשׂ תְּמוּרוֹ אֶהָּכָל בָּל -
 אַרְם סָלָה :
 שְׁמַעְתִּי - תְּפִלְתִּי ۱ יְהֹוָה וְשׁוֹעָתִי ۱۳
 הָאוּנָה אַל - דְּמַעַתִּי אַל - תְּחִרְשֵׁב כִּי
 גַּר אַנְכִּי עַפְתָּה תֹּשֶׁב כָּבָל - אַכְּבָתִי :
 הַשְׁעָמָעָלִי וְאַבְלִיגָּרִה בְּטַרְסִים אַלְהָ ۱۴
 אַיִּנְבָּי :

II. 6. Siehe, meine Tage sind unter hand
breit bey dir : und mein leben ist wie nichts
vor dir. Wie gar nichts sind alle men-
schen, die doch so sicher leben, Sela.

7. Sie gehen daher wie ein schmen,
und machen ihnen viel vergeblicher unru-
he : sie * samlen, und wissen nicht, wer es
kriegen wird. * Pred. 2, 18. 21.

8. Nun, HERR, wes soll ich mich trö-
sten ? * Ich hoffe auf dich. * Ps. 25, 2.

III. 9. * Errette mich von aller meiner sun-
de, und laß mich nicht den narten ein spott
werden. * Ps. 79, 9.

10. Ich will schweigen, und meinen mund
nicht aufthun : Du wirks wohl machen.

11. Wende * deine plague von mir : denn
Ich bin verschmachtet von der straffe dei-
ner hand. * Matth. 26, 39.

12. Wenn du einen züchtigest um der
sünde willen : so wird seine schöne verzehret,
wie von motten. Ach wie gar nichts sind
doch alle menschen, Sela.

13. Höre mein gebet, HERR, und ver-
nim mein schreien, und schweige nicht
über meinen thränen : denn * Ich bin be-
de dein pilgrim, und dein bürger, wie alle
meine väter. * 1 Mos. 35, 27.

3 Mos. 25, 23. 1 Chron. 30, 15. Ps. 119, 19.
 2 Cor. 5, 6. 7. Phil. 3, 20. Ebr. 11, 13.

IV. 14. * Läßt ab von mir, daß ich mich er-
quiche ; ehe denn ich hinsahre, und nicht
mehr fle sey. * Hlob 10, 20.

Der XL. Psalm.

Christus gehorsam, lehre, klage, sieg.

א בְּנֵי־שָׁרֶם וְרַבִּיעַ
 לְמִנְצָחָה לְרוֹר מִזְמָרָה :
 קָפָה קְנוּתִי יְהֹוָה וַיַּט אַלְיָה וַיְשַׁמְּעָ ۲
 שׁוֹעָתִי :
 וַיַּעַלְנִי ۱ מִבּוֹר שָׁאוֹן מִטּוֹטָה רְגָנוֹן וְנִקְם ۳
 עַל - סָלָע רְגָלִי כּוֹנָן אַשְׁרִי :
 וַיַּפְתַּח בְּפִי ۲ שִׁיר חַרְשׁ וְתַחְלָה לְאַלְהִינוֹ ۴
 יְרָאֵי רְבִיבִים וַיַּרְאֵוּ וַיְבַטְחוּ בְּיְהֹוָה :
 אַשְׁרִי הַגָּבָר אֲשֶׁר ۳ שָׁם יְחִוָּה ה
 מִבְטָחוֹ וְלֹא־פָגָה אַל - רְהַבִּים
 וְשַׁטִּי כּוֹב :

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. * Ich * harrete des HERRN : und er
neigte sich zu mir, und * hörete mein
schreien ; * Ps. 27, 14. Ps. 38, 16.
 4 Ps. 5, 3. Ps. 18, 7. Ps. 34, 16. Ps. 39, 13.

3. Und zog mich aus der grausamen gru-
be, und * aus dem schlamm ; und stellte
meine füsse auf einen fels, daß ich gewiß
treten kann. * Ps. 69, 3.

4. Und hat mir ein neu lied in meinen
mund gegeben, zu loben unsren Gott : das
werden viele sehen, und den HERRN
fürchten, und auf ihn hoffen.

5. Wohl * dem, der seine hoffnung setzt
auf den HERRN : und sich nicht wendet
zu den hoffärtigen, und die mit lügen um-
gehen. * Ps. 2, 12. Ps. 34, 9.

6. HERR,

6. HERR, mein Gott, groß sind deine Wunder, und deine Gedanken, die du an uns beweist; die ist nichts gleich: ich will sie verkündigen, und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.

II. 7. *Opfer und Speisopfer gesessen dir nicht, aber die Ohren hast du mir aufgespannt: du willst weder Brandopfer noch Sündopfer. *Ps. 51, 18. Ebr. 10, 5.

8. Da sprach ich: Siehe, ich komme, im Buch ist von mir geschrieben;

*Joh. 5, 39. 46. Ebr. 10, 7.

9. Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen. *Ef. 50, 5.

III. 10. Ich will predigen die Gerechtigkeit in der grossen Gemeine: siehe, ich will mit meinen Mund nicht stopfen lassen, HERR, das weisest Du. *Ps. 35, 18.

11. Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in meinem Herzen, von deiner Wahrheit und von deinem Heil rede ich, ich verhele deine Güte und Treue nicht vor der grossen Gemeine. *Ps. 57, 4.

IV. 12. Du aber, HERR, woltest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden: lasz deine Güte und Treue allewege mich behüten. *Ps. 61, 8.

13. Denn es hat mich umgeben selten ohne Zahl; es haben mich meine Sünden ergriffen, daß ich nicht sehen kann: ihrer ist mehr denn Haar auf meinem Haupt, und mein Herz hat mich verlassen. *Ps. 69, 5.

14. Laß dirs gefallen, HERR, daß du mich errettest: *eile, HERR, mir zu helfen. *Ps. 22, 20. Ps. 38, 23.

V. 15. *Schämen müssen sich, und zu schanden werden, die mir nach meiner Seele stehen, daß sie die umbringen: zurück müssen sie fallen, und zu schanden werden, die mir übels gönnen. *Ps. 70, 3. 1c.

16. Sie müssen in ihrer Schande erschrecken, die über mich schreien: Da, da.

17. Es müssen sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen; und die dein Heil lieben, müssen sagen allewege: Der HERR sei hoch gelobet. *Ps. 35, 27.

18. Denn ich bin arm und elend, der HERR aber sorget für mich: Du bist mein Helfer und Erretter; mein Gott, verzeuch nicht. *Ps. 70, 6. Ps. 109, 22.

6. רבות עשית אַתָּה יְהוָה אֱלֹהִים
נְמֻלָּא תְּבִ�ָה וְכִיחַשְׁבָּתָה אֱלֹהִים אֵין
עֲרֵה אֶלְيָה אֱגִידָה וְאֶרְבָּרָה עַזְמָה
7. מִסְפָּר: יְבָח וְמִנְחָה לֹא-חַפְצָת
אָוְנוּם בְּרִית לֹא עַלְהָה וְחַטָּאת לֹא
שָׁאָלָת:

8. אָוְן אֶמְרָתִי הַנְּהָר בָּאָתִי בְּמִגְלָת-

סְפָר כְּתָזֵב עַלִּי:

9. לְעֹשָׂת רְצֹנָךְ אֱלֹהִים חַפְצָתְךָ תְּזַרְחַת
בְּתוֹהַ מַעַי:

10. בְּשַׁרְתִּי צְדָקָה בְּקַהַל רַב חֶפְץ שְׁפָתִי
לֹא אֶכְלָא יְהוָה אֱתָח יְרָעָת:

11. צְרָמָתָה לֹא כְּפִתְיו בְּתוֹהַ לְבִי
אַמְנָתָךְ וְתְשַׁוְּעָתָךְ אֶמְרָתִי לֹא כְּחַרְתִּי
חַסְרָתָךְ נְאַמְתָּךְ לְבַנְלָל בְּבָב:

12. אַתָּה יְהוָה לֹא-תְכַלָּא רְחַמְמָה מִמְנִי
חַסְרָתָךְ נְאַמְתָּךְ פְּמִיר יְצָרְנוּ:

13. כִּי אָפָמוּ רְעוֹת עַלִּי רְעוֹת עַד אֵין מִסְפָּר
הַשִּׁיגּוּנִי עַונְתִּי וְלֹא יְכַלְתִּי לְרָאוֹת
עַצְמוֹ מִשְׁעָרוֹת רָאשִׁי וְלֹבָבִי עַזְבָּנִי:

14. רְצָחָה יְהוָה לְחַצְלָנִי יְהוָה לְעִזְרָתִי
חוֹשֶׁה:

15. טו יְבָשָׂו וְיְחִפּוּ וְיְחִרְבּוּ מִבְקָשִׁי נְפָשִׁי
לְסִפְוָתָה יְפָגָא אַחֲרֵי וְיְכַלְמָנוּ חַפְצִי
רְעָתִי:

16. יְשַׁפֵּר עַל-עַקְבָּבְךָ בְּשַׁתְּמַם רְאָמְרִים לִי
הָאָחָה הָאָחָה:

17. רְשִׁישָׂו וְיְשִׁמְחוּ בְּךָ כָּל-טְבַקְשִׁיה
יְאָמְרוּ בְּתִמְרָד יְגַלְלָה יְהוָה אֲהָבָי
תְּשִׁיעָתָךְ:

18. אָנָּנוּ עָנָּנוּ וְאָבִינוּ אָרְנוּ יְחַשֵּׁב-
לִי עַזְרָתִי וְמִלְתָּנוּ אַתָּה אֱלֹהִים
אַל-תְּאָהָר:

אָהָר בְּאַנְגָּב

טו' בְּלָבוֹם

Der XLII. Psalm.

Wohlthun hat lohn. Judas brüder Gott zu nieder.

לְמַנְצֵחַ מָמוֹר לְדָאֶךָ : א
אֲשֶׁר מִשְׁכִּין אֶל-דָּל בַּיּוֹם רָעוֹה :
יְמֻלְּתָה יְהוָה :
יְהוָה לְשָׁמְרוֹה וַיְחִזְרוֹ יָשָׁר בָּאָרֶץ וְאֲשֶׁר כָּרָיו
וְאֶל-תִּתְנַהֵּר בְּנַפְשׁ אַיִבָּיו :
יְהוָה יְסֻעָּרָנוּ עַל-עַרְשֵׁ רַיִן כָּל-
מִשְׁכָּבָנוּ הַפְּכָת בְּחַלְיוֹ :
אַנְּיָ אָמַרְתִּי יְהוָה חָנָנִי רְפָאָה נִפְשִׁי הַלְּרָעָה
כִּי-חַטָּאתִ לְךָ :
אַיִבָּי יָאמַרְתִּי רַע לִי מַתִּי יְמֹתָת וְאַכְּרָב
שְׁכוֹן :
וְאֶם-בָּא לְרָאֹת שְׂוֹא יִרְבֶּר לְבָנוֹ
יַקְבֵּץ אָן לוּ יֵצֵא לְחוֹזֵק יִרְבֶּר :
נְחַר עַלְיִוְתְּלַחְשָׁו בָּל-שְׁנָאָי עַלְיִוְתְּ
יְחַשְּׁבוּ רְעוֹה לִי :
הַבָּרָד בְּלִיעָל יְצּוֹק בָּנוֹ וְאֲשֶׁר שְׁכָב
לְאָיִוְסִיף לְקָוָם :
צָם-אַיִשׁ שְׁלוֹמִי אֲשֶׁר-בְּתוֹחֵי בָּנוֹ
אָכֵל לְחַמֵּי הַגְּדוּלָה עַלְיִוְתְּ עַקְבָּב :
וְאַתָּה יְהוָה חָנָנִי וְהַקְוָמָנִי וְאַשְׁלָמָה :
לְהָסָט : בְּזָאת גְּדֻעָתִי כִּי-חַפְצָת
בַּיְיִ לְאָיִוְאַיִבָּי עַלְיִוְתְּ
וְאַנְּיָ בְּתוֹמִי תְּמָכָת בַּי וְתְּזִיבָנִי לְפָנָךְ
לְעוֹלָם :
בְּרוֹךְ יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל מִהְעוֹלָם
וְעַד-הַעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן : סְפִיר שְׁנִי

Der XLII. Psalm.

Das herz gütst. Gott hilft. Nur getroff!

לְמַנְצֵחַ מִשְׁכָּל לְבָנִי-לְרָחֶחֶךָ : א
כָּאֵל הַתְּעִרְגֵּן עַל-אֲפִיקְוָתִים בָּנוֹ
נִפְשֵׁי תְּעִרְגֵּן אֱלֹהִים :
צְמָאָה נִפְשֵׁי לְאֱלֹהִים לְאָלָה רַי בְּתִי
אָבָ� וְאֶרְאָה פָּנִי אֱלֹהִים :

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. Woß dem, der sich des däfsten annimt: den wird der HERR erretten zur bösen zeit. * Ps. 14, 21.

3. Der HERR wird ihn bewahren, und beim leben erhalten, und ihm lassen wohl gehen auf erden, und nicht geben in seiner feinde willen. * Gesch. 9, 26. seq.

4. Der HERR wird ihn erquiden auf seinem siechbett: du hilfest ihm von aller seiner frankheit. * 2 Röa. 20, 7.

5. Ich sprach: * HERR, sei mir gnädig; heile meine seele, denn ich habe an dir gesündiget. * Ps. 6, 3.

II. 6. Meine feinde reden arges wieder mich: wenn wird er sterben und sein name vergehen?

7. Sie kommen, daß sie schauen, und meinens doch nicht vomherhen: sondern suchen etwas, daß sie lästern mögen, gehen hin, und tragens aus.

8. Alle, die mich hassen, räumen mit einander wieder mich, und denken böses über mich. * Matth. 22, 15.

9. Sie haben ein bubensstück über mich beschlossen: wenn er liegt, soll er nicht wieder auffstehen.

10. Auch mein freund, dem ich mich vertraute, der mein brodt aß, trit mich unter die füsse. * Joh. 13, 18. Gesch. 1, 16.

III. 11. Du aber, HERR, sei mir gnädig, und hilf mir auf: so will ich sie bezahlen.

12. Dabey mercke ich, daß du gefallen an mir hast, daß mein feind über mich nicht jauchzen wird. * 2 Sam. 5, 12.

13. Mich aber erhältest du um meiner frömmigkeit willen, und stellest mich vor dein angesicht ewiglich. * 1 Chron. 18, 27.

14. Gelobet sei der HERR, der Gott Israel, von nun an bis in ewigkeit. Amen, Amen. * Ps. 72, 18. Luc. 1, 68.

Psalm.

1. Eine unterweisung der kinder Korah, vorzusingen.

2. Wie der hirsch schreyet nach frischem wasser: so schreyet meine seele, Gott, zu dir. * Ps. 22, 1.

3. Meine seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: wenn werde ich dahin kommen, daß ich Gottes angesicht schaue? * Ps. 143, 6.

4. Meine

4. Meine Threnen sind meine freisettag und nacht, weil man täglich zu mir sagt: * Wo ist nun dein Gott? * Ps. 79, 10.

II. 5. Wenn ich denn des innen werde, so schütte ich mein Herz heraus bei mir selbst; denn ich wollte gerne hingeben mit dem Haussen, und mit ihnen wassen zum Haufe Gottes: mit frolocken und dansen, unter dem Haussen, die da feiern.

6. Was* betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott: denn ich werde ihm noch danken, daß er mir hilft mit seinem Angesicht. * Ps. 43, 5.

III. 7. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir: darum gebende ich an dich, im Lande am Jordan und Hermonim, auf dem kleinen Berge.

8. Deine Fluthen rauschen daher, daß sie eine tiefe und da eine tiefe brausen: alle deine Wassermassen und Wellen gehen über mich. * Ps. 69, 3.

IV. 9. Der Herr hat des Tages verheissen seine Güte: und des Nachts singe ich ihm, und bete zu Gott meines Lebens.

10. Ich sage zu Gott, meinem Feind: Warum* hast du mein vergessen? † Warum muß ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drengt? * Ps. 13, 2. † Ps. 43, 2.

11. Es ist als ein Mord in meinen Händen, daß mich* meine Feinde schmähen; wenn sie täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott? * Ps. 119, 42.

V. 12. Was* betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott: denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist. * Ps. 43, 5. Ps. 116, 7.

Der XLIII. Psalm.

Gottes Hosgericht, ein tröstlich Urteil spricht.

Richte* mich, Gott: und führe meine Sache wieder das Unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. * Ps. 26, 1.

2. Denn Du bist der Gott meiner Stärke, * warum verstößest du mich? Warum läßt du mich so traurig gehen, wenn mich mein Feind drengt? * Ps. 44, 10.

II. 3. Sende dein Licht und deine Wahrheit; daß sie mich leiten, und bringen zu* deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung: * Ps. 15, 1.

הַיְתָה־לְךָ רִשְׁעַתִּי לְחַם יוֹמָם וּלְלַיְלָה
בְּאַמְדֵן אֱלֹהִים בְּלִרְאֹם אֵיךְ אֱלֹהִים:
ה אֱלֹהִים אָוֹנָה וְאַשְׁפָלָה עַל־
נֶפֶשׁ כִּי אָעֲבָרָה בְּסֶה אֲדֹם עַד־
בֵּית אֱלֹהִים בְּקוֹל רֶפֶה וְחוֹרָה
הַמּוֹן חֹזֶג:

6 מִתְהַתְּחֹחָה נֶפֶשׁ וְתְהַמִּי עַל־
הַחֹלֵל לְאֱלֹהִים כִּי־עֹז אָרְגָּב
יְשֻׁעוֹת פָּנוֹ:

7 אֱלֹהִי עַל־נֶפֶשׁ תְּשַׁתְּחֹחָה עַל־כֵּן
אָוֹרְבָּה מְאָרֶץ יְרֵנוֹ וְחַרְמוֹנִים מִתְּרָב
מִצְעָר:

8 תְּהַום־אֶל־תְּהַום קֹרֵא לְכֹל צְנוּרִיה
כָּל־מִשְׁבְּרִיה גַּלְיָה עַל־עַבְרוֹ:

9 יוֹמָם יָצֹה יְהוָה חִסְדָוּ וּבְלִילָה שִׁירָה
עַמְּנִי הַפְּלָה לְאָלָתִי:
אָוֹמָדָה לְאָלָתִי סְלָעִי לְמַה שְׁכַחְתִּי
לְפָמָה־קָרֵר אֱלֹהִים בְּלִחְזָ אֹיֵב:

10 בְּרִצָּח בְּעַצְמוֹנִי חַרְפָּנוּ צְוּרִי
בְּאַמְרָם אֱלֹהִים בְּלִי־הַיּוֹם אֱלֹהִים
אֱלֹהִים:

11 מִתְהַתְּחֹחָה נֶמֶשׁ וְמִתְהַתְּחֹחָה
עַל־הַחֹלֵל לְאֱלֹהִים כִּי־עֹז אָרְגָּב
יְשֻׁעוֹת פָּנוֹ וְאֱלֹהִים:

א שְׁפַטְנִי אֱלֹהִים וּרְبָרָה רִיבִי
מִגְנִי לְאָחָרְמִידָמָאִישׁ מְרַמִּיה וְעַזְלָה
תְּפִלְתָּנִי:

בְּכִי־אַתָּה אֱלֹהִי מַעֲוִי לְמַה וְנַחֲתָנִי
לְפָמָה־קָרֵר אַתָּה לְהַלְלָה בְּלִחְזָ אֹיֵב:

ג שְׁלָח־אֹרֶה וְאַמְתָּה הַפְּתָחָה יְנַחֲנוּ
יְבָאָנוּ אֶל־הָר־קָרְשָׁן וְאֶל־
מִשְׁכְּנֹותִיךְ:

וְאַבּוֹאָה אֵל - מִזְבֵּחַ אֱלֹהִים אֵל - 4
 אֵל שְׁמַחֲתָךְ גִּילְּנָה וְאֶרְאָה בְּכָנֹז
 אֱלֹהִים אֱלֹהִי :
 מֵהֶה תְּשֻׂחַחַתְּיָה . נְפָשָׁה וּמוֹתָה - תְּהִמָּתָה
 עַלְיָה תְּחִילָה לְאֱלֹהִים כִּי - עַד אָזְרָנוּ
 יְשֻׁעָתָךְ פָּנָי וְאֶלְךָ :

Der XLIV.

Gott es alte treu, macht unsre hoffnung neu.

לְמִנְצָחָה לְבָנִי - לְרוּחַ מִשְׁפֵּילָה :
 אֱלֹהִים בָּאוּנִינוּ שְׁמַעַנוּ אָבוֹתֵינוּ :
 סְפָרָיו - לְגַנְגָּנוּ פָּעַל פָּעַלְתָּ בְּיִמְעָם
 בְּיִמְעָם קָרָם :
 אַתָּה יְרָא גּוֹם הַוְּרַשְׁתָּה וַתְּטַعַם פְּתַעַם 3
 לְאָפִים וּתְשַׁלְּחָם :
 כִּי לֹא בְּחֶרְבָּם יְרַשָּׂא אֶלְץ יְרַעַם 4
 לֹא - הַשְׁעִירָה לְמוֹקֵד יְמִינָה וַיְרַעַעַת
 וְאַזְרָנוּ פָּנָה כִּי רְצִיתָם :
 אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֱלֹהִים צָוָה ה
 יְשֻׁעָתָךְ יְעַלְבָּה : בְּכָה צְרִינָה נְגַנָּה 6
 בְּשִׁמְךָ נְבָוס קְמִינָה :
 כִּי לֹא בְּקָשְׁתִּי אֶבְטָח וְחַרְבִּי לֹא 7
 הַוְּשִׁיעָנִי :
 כִּי הַוְּשִׁעָתָנִי מְצִירָנִי וּמְשִׁנָּאָנִי 8
 הַכִּישָׁתָה :
 בְּאֱלֹהִים הַלְּלָנוּ בָּל - הַיּוֹם וְשָׁמֶר 9
 לְעוֹלָם נְזֹרָה פָּלָה :
 אַף - זְנַחַת וַתְּכִלֵּינוּ וְלֹא - חַזָּא ?
 בְּצַבָּאָתֵינוּ :
 תְּשִׁיבָנָה אַחֲרָמְנִי צָר וּמְשִׁנָּאָנִי שְׁסָג :
 לְמוֹ :
 תְּהִנָּנוּ כִּצְאָן מְאַכְּל אַכְּנוּם זְרִיחָנוּ : 12
 תְּמִלָּר - עַפְקָה בְּלֹא - חָנוּ וְלֹא - רַבִּית 13
 בְּמִיחְרִיָּהָם : תְּשִׁיטָנָה חַרְבָּה לְשִׁכְנָנוּ 14
 לְעֵג נְקָלָס לְסַבְּיכּוֹתָנוּ :

4. Das ich hinein gehe zum alter Gott, zu dem Gott, der * meine freude und wonne ist; und die Gott, auf der harfen dancke, mein Gott. * Ps. 63, 6.

III. 5. Was* betrübst du dich, meine seide, und bist so unruhig in mir? Hattet auf Gott: denn ich werde ihm noch danken, daß er meines angefisches hilfe, und mein Gott ist. * Ps. 42, 6. 12. x.

Psalm.

1. Eine unterweisung der kinder Korah, vorzusingen.

2. Gott, wir habens mit unsren ohren gehöret: unsere* vater habens uns erzeplet, was du gethan hast zu ihen zelten vor alters. * 5 Mos. 6, 21. seqq.

3. Du hast mit deiner hand die* heiden vertrieben, aber sie hast du eingesetzt: du hast die volcker verderbet, aber sie hast du ausgebrettet. * 5 Mos. 7, 1. seqq.

4. Denn sie haben das land nicht eingegommen durch ihr schwert, und ihr arm half ihnen nicht: sondern deine rechte, dein arm, und das licht deines angesichts; denn du hattest wohlgefallen an ihnen.

II. 5. Gott, Du bist derselbe mein König, der du Jacob hülfe verheissest.

6. Durch dich wollen wir unsere feinde verstoßen: In deinem namen wollen wir untertreten, die sich wieder uns sezen.

7. Denn ich* verlasse mich nicht auf meinen bogen, und mein schwert kann mir nicht helfen: * Ps. 20, 8.

8. Sondern du hilfest uns von unsren feinden; und machest zu schanden, die uns hassen.

9. Wir wollen täglich rühmen von Gott, und deinem namen danken ewiglich, Sela.

III. 10. Warum verstößest du uns denn nun, und lässest uns zu schanden werden, und zeuchst nicht aus unter unserm heer?

11. Du lässest uns fliehen vor unsrem feinde: daß uns berauben, die uns hassen.

12. Du lässest uns auffressen wie schafe, und zerstreuest uns unter die helden.

13. Du* verkauffest dein volck umsonst, und nimmst nichts drum. * 5 Mos. 32, 30.

14. Du* machest uns zur schmach unsren nachbarn: zum spott und hohn denen, die um uns her sind. * Ps. 79, 4.

15. Du

15. Du machest uns zum Beispiel unter denhelden, und daß die Völker * das Haupt über uns schütteln. * Ps. 22, 8.
16. Eigentlich ist meine * Schmach vor mir, und mein Antlitz ist voller Schande. * Ps. 69, 20.
17. Daß ich die * schänder und lästerer hören, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. * Ps. 74, 10.
- IV. 18. Das alles ist über uns gekommen, und haben doch dein nicht vergessen; noch unrechtmäßig in deinem Bunde gehandelt.
19. Unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser Gang gewichen von deinem Wege:
20. Daß du uns so zerschlägest unter den Drachen, und bedeckest uns mit Finsterniß.
21. Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten, und unsere Hände aufgehoben zum Fremden gossen:
22. Das möchte Gott wol finden; nun kennet Er ja unsers Herzens Grund.
23. Denn * wir werden ja um deinet Willen täglich erwürget, und sind geachtet wie Schlachtschafe. * Röm. 8, 36.
- V. 24. Erwecke dich, Herr, warum * schlafest du? Wache auf, und verstösse uns nicht so gar. * Matth. 8, 24, 25.
25. Warum verbirgst du dein Antlitz, vergißt unsers Elends und Drangs?
26. Denn unsere Seele ist * gebeugt zur Erde, unser Bauch klebet am Erdboden. * Richt. 11, 35.
27. Mache dich auf, hilf uns: und erlöse uns, um deiner Güte willen.

Der XLV. Psalm.

Schaut, wie die Braut, dem König wird vertraut.

1. Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2. Mein * Herz dichtet ein seines Lied, Ich will singen von einem Könige: meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers. * Col. 3, 16.

3. Du bist der schönste unter den Menschenkindern, * holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

* Es. 50, 4.

4. Gürte dein Schwert an deine Seite, du Held, und schmücke dich schön.

5. Es müsse dir gelingen in deinem Schmuck: zeichne einher der Wahrheit zu gut,

- טו תשימנו מושל בגדים מוך - ר' אָשְׁר בלאים:
- כ' כל - הַיּוֹם כָּלְפָתִי נֶגֶן וּבְשַׂת פָּנִי כסתני:
- ל' מָקוֹל מְתֻחָר וּמְגַנֵּף מִפְנֵי אוֹב וּמְתַנְקָם:
- ג' כָּל - זָאת בְּאַתָּנוּ וְלֹא שְׁכַחֲנוּ וְלֹא שְׁקַרְנוּ בְּבִרְיתָה:
- ד' לֹא נִסְגָּג אַחֲרָלְבָנָנוּ וְתַת אַשְׁרָנָנוּ מִנִּי כ ארליך: כי רְפִיתָנוּ בָּמָקוּם תְּפִים וְתַבְעָס עַלְנוּ בָּצְלָמוֹת:
- ה' אָס - שְׁכַחֲנוּ שֵׁם אֱלֹהִינוּ וּנְפַרֵּשׁ פְּפִינָה לְאַל זָר:
- ו' הַלֹּא אֱלֹהִים יַחֲקֵר - זָאת כִּי - הִיא יְלֻעַת פְּעַלְמוֹת לְבָבָךְ: כי עַלְיךָ הַזְּרָגָנוּ כָּל - הַיּוֹם נְחַשְּׁבָנִי בְּצָאן טְבָחָה:
- ז' עֲוֹרָה לְפָה תִּשְׁזֵן אַרְגֵן רְקִיצָה אֶל - חִזְנָה לְנַעַץ: כה לְפָה - פָּנִיה תְּסִירָה תְּשִׁיכָח עַנְיָנוּ וּלְחָצָנוּ:
- ח' כִּי שְׁחָה לְעַפְרָן נְפַשְּׁנָנוּ בְּכָרָה לְאָרֶץ בְּטָנָנוּ:
- ט' קְוִמָּה עֲוֹרָה לְנוּ וּפְרָנוּ לְמַעַן חַטָּאת:

- א' לְמַנְצָח עַל - שְׁשָׁנִים לְבָנִי - גָּרָח מְשֻׁבֵּל שִׁיר יְרִיחָה:
- ב' רְחַשׁ לְבַיִּם רְכָר טֹב אָמֵר אַנְיִ מַעֲשֵׂי לְמַלְאָךְ לְשׁוֹבֵן עַט סּוֹפֵר מַהְרִיר:
- ג' יְפִיטָה מַבְנֵי אָרָם הַוַּעַד חַן בְּשִׁפְתּוֹתִיךְ עַל - בָּן בְּרָכָה אַלְתָּם לְעוֹלָם:
- ד' חָגָור - מְרַבָּה עַל - גָּבָה גָּבָור הַוְּרָה וּבְרָרָה:
- ה' וּבְרָרָה צְלָח רְכָב עַל - דְּבָר אָמְרָה

עֲנָנוּה־צְרָק וַתֹּרֶה נֹזְרוֹת יִמְינֶךָ :
חַצִּיךְ שְׁנִים עַמִּים תִּתְהִיא וּפְלָגֶה 6
בְּלֵב אֹזְבִּי הַמֶּלֶךְ : -
בְּסַאֲךְ אֱלֹהִים עַוְלָם וְעַד שְׁבַט 7
מִישָׁר שְׁבַט מֶלֶכְתֶּךָ :
אֶחָבה צְרָק וַתֹּשְׁנָא רַשְׁעָלָל - כְּנוֹ 8
מִשְׁחָל אֱלֹהִים אֱלֹהִיךְ שְׁמָן שְׁשָׁן
מְחַבְּרִיךְ :
מָר וְאַהֲלָת קָצִיעוֹת פָּל - בְּגַדְתָּה 9
בָּנָן - הַיכְלֵי שָׁן מְפִי שְׁמַחוֹת :
בְּגָנוֹת מְלָכִים בְּקָרוֹתָה נִצְבָּה שְׁגָלִי 10 גְּרוּשָׁה
לִימִינֶךָ בְּכַתֵּס אָופִיר :
שְׁמָעִי בָּתְגַּר וְרָאִי וְהַטִּי אָונָה וְשְׁבָחוֹ 11
עַמְּפָה וּבִירָת אָבִיה :
וַיַּחֲאוּ הַמֶּלֶךְ יִפְגַּג כִּי - חֹזָא אַדְנָה 12
וְהַשְׁתְּחִווֹת לוֹ :
וּבָתָן צָרָא בְּמִנְחָה פְּנִיה יְחִילָה 13
עַשְׂרִירִי עַם :
כָּל - כְּבוֹדָה בְּתַדְמָלָה פְּנִימה מִמְשְׁבָצֹות 14 וְאַשְׁאָרָה שָׂוָה
זָהָב לְבֻשָּׁה :
לְרַקְמוֹת תּוּבָל לְמָלָה בְּתוּלוֹת אַחֲדִיה טו
רְעוֹתָה מְוַבָּאָזָה לָהּ :
תּוּבָלָנָה בְּשִׁמְחוֹת גָּגָל הַבָּאִינה בְּתִיכָּל 16
מָלָה : תְּהִרְתָּ אַבְתָּיו יְהִי בְּנִינָה 17
תְּשִׁיחַתָּמו לְשָׁרוֹם בְּכָל - הָאָרֶץ :
אַזְכִּירָה שְׁמָךְ בְּכָל - דָר וְגָרָעָל - כְּנוֹ 18
עַמִּים יְהֹרֹודָה לְעַלְםָן וְעַד :

Der XLVI.

Die Kirche eine unüberwindliche Festung.

לְמִנְצָחָת לְבָנִי - גָּרוֹח עַל - עַלְמָות שִׁיר : א
אֱלֹהִים לְנָנוּ מִחְסָה יְעַזְּזָה עֲזָרוֹת בְּצָרוֹת 2
נִמְצָא מְאָר :
עַל - כְּנוֹ לְאָגָרָא בְּהַמִּיר אָרֶץ וּבְמִזְטָה 3
חֶרְום בְּלֵב יְפִים :

und die elenden bey rede zu behalten ; so wird deine rechte hand wunder beweisen,
6. Scharf sind deine pfeile : daß die völ-
cker vor dir nieders fallen , * mitten unter
den feinden des Königs. * Ps. 110, 6.

II. 7. * Gott, dein stuhl bleibet immer
und ewig ; das scepter deines reichs ist ein
gerades scepter. * Ebr. 1, 8.

8. Du liebest gerechtigkeit, und t hasset
gottlos wesen : darum hat dich Gott, dein
Gott gesalbet mit freudendahl, mehr denn
deine gesellen. * Ps. 33, 5; Ps. 5, 6.

9. Deine kleider sind eitel * myrrhen,
aloes und kezia : wenn du aus den eisen-
beinen pallästen daher tristest, in deiner
schönen pracht. * Joh. 19, 39.

III. 10. In deinem schmuck gehen der könig-
ge tochter : die braut steht zu deiner rech-
ten, in eitel kostlichem golde.

IV. 11. Höre, tochter, schaue drauf, und
neige deine ohren : vergiß deines volcks,
und deines vaters hauses ;

12. So wird der könig lust an deiner
* schöne haben : denn Er ist dein Herr,
und sollst ihn anbeten. * Hohel. 4, 1.

13. * Die tochter Zor wird mit geschenck
da sehn, die reichen im volck werden vor
dir flehen. * Ps. 72, 10. Es. 23, 18.

V. 14. Des königs tochter ist gans * herr-
lich innwendig, sie ist mit guldnen stücken
gefleidet. * Hohel. 1, 8. c. 4, 1.

15. Man führet sie in gestickten kleidern
zum königerund ihre gespielen, die jungfrau-
en, die ihr nachgehen, führet man zu dir.

16. Man führet sie mit freuden und won-
ne, und gehen in des königs pallast.

17. An statt deiner väter wirst du * kin-
der kriegen : die wirst du zu fürsten sezen in
aller welt. * Ebr. 2, 13.

18. Ich will deines namens gedachten
von kind zu kindeskind : darum werden dir
dancken die völker immer und ewiglich.

Psalm.

1. Ein lied der kinder Korah, von der
jugend, vorzusingen.

2. Gott ist * unsere zuversicht und stärke :
Eine hülse in den grossen nöthen,
die uns troffen haben. * Ps. 18, 2. seqq.

Spr. 18, 10. Es. 4, 5. 6.

3. Darum * fürchten wir uns nicht : wenn
gleich die welt unterginge, und die berge
mitten ins meer sinken ; * Ps. 3, 2. seqq.

4. Wenn

4. Wenn gleich * das meer wütete und
wallte, und von seinem ungestüm die ber-
ge einschließen, Sela. * Ps. 21, 25.

5. Dennoch soll die stadt Gottes sein
lustig bleiben mit ihren brünnlein, da die
heiligen wohnungen des höchsten sind.

6. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird
sie wohl bleibend: Gott hilft ihr früh.

7. Die beiden müssen verzagen, und die
königreiche fallen: das erdreich muss ver-
gehen, wenn er sich hören lässt.

8. Der HERR Zeboath ist mit uns:
der Gott Jacob ist unser schutz, Sela.

II. 9. Kommet her, und schauet die werke
des HERRN, der auf erden solch zer-
stören anrichtet: * Ps. 66, 5.

10. Der den kriegen steuert in aller welt;
der bogen zerbricht, spieße zerstögt, und
wagen mit feuer verbrennet. * Ps. 76, 4.

11. Seyd stille und erkennet, daß Ich
Gott bin. Ich will ehre einlegen unter
den heiden, ich will ehre einlegen auf erden.

12. Der * HERR Zeboath ist mit uns:
der Gott Jacob ist unser schutz, Sela.

* 2 Chron. 13, 12. Röm. 8, 31.

4. חָמֵץ יְחִמָּד מִסְׁמִין יַרְצָחֵי הָרֶם
בְּנָאֹתוֹ סָלָה:

ה נָגֵר פָּלָגֵנוּ מִשְׁפָחוּ עִיר אֱלֹהִים קָרְשׁ
מִשְׁכָנֵנוּ עַלְיוֹן:

6. אֱלֹהִים בְּקָרְבָה בְּלַתְּפָוט יְעֹזָה
7. אֱלֹהִים לְמִנוֹת בְּקָרָה: הָמָי גּוֹים מִטָּה

מִמְלָכוֹת נָתַן בְּקָוָלָה תְּמָגָא אָרֶץ:

8. יְהֹהָה צָבָאות עַמְנוּבָה מִשְׁגָב לְנָנוּ
אֱלֹהִי יַעֲקָב סָלָה:

9. לְנָנוּ חֹוו מִפְעָלוֹת יְהֹהָה אָשָׁר שָׁם
שְׁפָטוֹת בָּאָרֶץ:

10. מִשְׁבָּיות מִלְחָמוֹת עַד קָצָה הָאָרֶץ קָשָׁת
יְשָׁבָר וּקְאַצְזָבָה חֲנִית עֲגָלֹת יְשָׁרָף בָּאָשׁ:

11. הַרְפָּא וּרְעוֹי כִּי אָנֹכִי אֱלֹהִים אֲרוֹם
בְּגֻנוֹים אֲרוֹם בָּאָרֶץ: יְהֹהָה צָבָאות

12. עַמְנוּבָה מִשְׁגָב לְנָנוּ אֱלֹהִי יַעֲקָב סָלָה:

Der XLVII. Psalm.

Christi auffahrt, unsre wohlfahrt: lobet ihn.

1. Ein psalm, vorzusingen, der fin-
der Korah.

2. Troloket mit händen, alle völker: und
jauchzet Gott mit fröhlichem schall.

3. Denn der HERR, der allerhöchste,
ist * erschrecklich, ein grosser könig auf dem
ganzen erdboden. * Ps. 76, 8. † Zach. 14, 9.

4. Er wird die völker unter uns zwin-
gen, und die leute unter unsere füsse.

5. Er erwehlet uns zum erbtheil: die
herrlichkeit Jacobs, den er liebet, Sela.

II. 6. Gott führet auf mit jauchzen, und
der HERR mit heller posaune.

7. Lob singet, * lob singet Gott: lob sin-
get, lob singet unserm könige. * Es. 12, 5.

III. 8. Denn Gott ist könig auf dem gan-
zen erdboden: lob singet ihm flüglich.

9. Gott ist könig über die heiden: Gott
sitzet auf seinem heiligen stuhl.

10. Die fürsten unter den völckern sind
versamlet zu einem volcf, dem Gott Abra-
hams: * denn Gott ist sehr erhöhet bey
denschilden auf erden. * Ps. 45, 7.

א. לְמַנְצָח לְבָנִי קָרָח מִזְמוֹר :

2. בְּלַתְּפָוט הָעִמִּים תְּקָעוּ כְּכָפָחִיעַו לְאֱלֹהִים
3. בְּקָוָלָה רָבָה: כִּי יְהֹהָה עַלְיוֹן נָרָא

מֶלֶךְ בְּרוֹלָה עַל בְּלַתְּפָוט :

4. יְרָבָר עַמִּים תְּחִתָּנוּ וְלְאַפִּים תְּחִתָּנוּ
הַגְּלִילָנוּ: יְבָחָר לְנָנוּ אֶת נְחַלְתָּנוּ

בְּלַתְּפָוט אֶת גָּאוֹן יַעֲקָב אָשָׁר אַרְבָּסָלָה :

6. עַלְהָה אֱלֹהִים בְּתְרוּעָה יְהֹהָה בְּקָוָלָ שׁוֹפָר :

7. זְמָרוּ אֱלֹהִים זְמָרוּ זְמָרוּ לְמִלְכָנוּ זְמָרוּ :

8. כִּי מֶלֶךְ בְּלַתְּפָוט אֱלֹהִים זְמָרוּ מִשְׁכָנֵל :

9. מֶלֶךְ אֱלֹהִים עַל גּוֹים אֱלֹהִים
יְשָׁבָר עַל כְּפָא קָרְשׁוֹ :

10. נְרִיבִי עַמִּים נְאַסְפִּי עַמִּים אֱלֹהִי אֶבְרָהָם
כִּי לְאֱלֹהִים מְגַנִּי אָרֶץ מִיאָר נְעַלה :

Der XLVIII. Psalm.

Der Stadt Gottes Ehrenpreis.

א שיר מְמֻנָּר לְבָנִי קָרָח:
 בְּרוֹל יְהוָה וַיַּלֵּל מְאֹד בָּעֵיר אֱלֹהֵינוּ 2
 הַר - קָרָחוֹ: 3
 יְפֵה נָסֶת מְשׁוֹש כָּל - הָאָרֶץ הַר - צִוְּן 3
 יַרְכְּתִי צָפֹן קָרִית מֶלֶךְ רַב: 4
 אֱלֹהִים בָּאַרְמָנוֹתֶיהָ נָרוּע לְמַשְׁגֵּב:
 כִּי - הַנָּה הַמֶּלֶכִים נָעַזְיו עֲבָרו יְחִזְקוֹ: ה
 גַּםְהַרְאָא בֶּן תְּמָהּוּ נְבָהָלוּ נְחַפּוֹ: 6
 רַעֲבָה אֲחַזּוּם שָׂם חַיל בְּיוֹלָהּ: 7
 בְּרוּחַ קָרִים תְּשַׁבֵּר אֲנִיּוֹת הַרְשִׁישׁ: 8
 כַּאֲשֶׁר שָׁמְעַנוּ בֶּן רָאוּנוּ בָּעֵיר יְהוָה 9
 צְבָאֹות בָּעֵיר אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהִים יְכֹונֵנוּ
 עַד - עַולְם סָלה: 10
 דְּפִינָה אֱלֹהִים חַסְדָה בְּקָרְבָּהּ רִיכָלָה: 11
 בְּשַׁמְךָ אֱלֹהִים בֶּן תְּהַלְתָה עַל - קָצְנוֹי: 12
 סְנוּל בָּאַהֲרָה:
 אָרֶץ צָרָק מֶלֶאָה יְמִינָה: 13
 יְשַׁמְחָה הַר - צִוְּן תְּגִלְנָה בְּנוֹת יְהוָה 14
 לְמַעַן מַשְׁפְּטִיךְ: 15
 סְבוּ צִוְּן וְהַקִּפּוֹה סְפָרוֹ מְגַדְּלָה: 16
 שִׁיחָתוֹ לְבָכָס לְחִילָה פְּטָגָה אַרְמָנוֹתֶיהָ 17
 לְמַעַן תְּסָפָרוֹ לְדוֹר אַחֲרֹן: 18
 כִּי זֶה אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ עַולְם וְעַד טו
 הַיָּא יְנַהֲגֵנוּ עַל - מוֹרָה: 19

Der XLIX. Psalm.

Mammons trest ist seelen rost.

א לְמַנְגַּח לְבָנִי קָרָח מְזֻמָּר: 20
 שְׁמֻעוֹד זֹאת כָּל - הָעָםִים הָאָזְנוּ כָּל -
 יְשַׁבֵּי חָלָד: גַּם - בָנִי אֶרְם גַּם -
 בָנִי - אָישׁ זָהָר עַשְׂרֵה וְאַבְיוֹן: 21
 כִּי יְרַבָּר חֲכָמוֹת וְהִגְוֹת לְבִי תְּבוּנֹת: 22

1. Ein psalm der kinder Korah.
2. Gross ist der HERR und hoch da
ruhmt, in der stadt unsers Gottes,
auf seinem heiligen berge. * Ps. 145, 3.
3. Der berg Zion ist wie ein schen zweig.
lein, des sich das ganze land tröstet: an
der selten gegen mitternacht liegt die stadt
des grossen kings. * Matth. 5, 35.
4. Gott ist in ihren pallästen befane,
dass er der schutz sey. * Ps. 9, 10.
5. Denn siehe, könige sind versamlet,
und mit einander vorüber gezogen.
6. Sie haben sich verwundert, da sie sol-
ches sahen: sie haben sich entsezt, und
sind gestürzt.
7. * Bittern ist sie daselbst ankommen,
angst wie eine gebererin. * Mich. 7, 17.
8. Du zerbrichst schiffe im meer, durch
den ostwind. * Es. 2, 16.
9. Wie wir gehöret haben, so sehen
wirs an der stadt des HERRN Zebaoth,
an der statt unsers Gottes: Gott erhält
dieselbige ewiglich, Sela.
10. Gott, wir warten*deiner gütte, in
deinem tempel. * Es. 30, 15.
11. Gott, wie dein name, so ist auch
dein ruhm, bis an der welt ende: deine
rechte ist voller gerechtigkeit.
12. Es freue sich* der berg Zion, und
die tochter Juda seyen fröhlich, um deiner
rechte willen. * Off. 14, 1.
13. Machet euch um Zion, und umfasset
sie: zehlet ihre thürne.
14. Leget fleiss an ihre mauren, und
erhöhet ihre palläste: auf daß man davon
verkündige bey den nachkommen,
15. Daß* dieser Gott sey unser Gott
immer und ewiglich; Er führet uns
wie die jugend. * Es. 25, 9.

1. Ein psalm der kinder Korah, vorzu-
singern.
2. Höret zu, alle völker; merket auf
alle, die in dieser zeit leben:
3. Beyde gemein mann und herren, bey-
de reich und arm mit einander.
4. Mein mund soll von weisheit reden,
und mein herz von verstand sagen.
5. Wir

5. Wir wollen * einen guten forsch haben, und ein sehr gedachte auf der harfen spielen. * Ps. 78, 2. sc.

II. 6. Warum soll ich mich fürchten in bösen tagen, wenn mich die missehat meiner untertreter umgibt?

7. Die sich verlassen auf ihr gut, und trocken auf ihren grossen reichthum.

8. Kann doch ein bruder niemand erlösen, noch Gott sieemand versöhnen.

9. Denn * es kostet zu viel ihre seele zu erlösen, daß ers muß lassen anstehen ewiglich: * Matth. 16, 26.

10. Ob er auch gleich lange lebet, und die grube nicht siehet.

11. Denn man wird sehen, daß solche weisen doch sterben, so wol als die thoren und narren umkommen: und † müssen ihr gut andern lassen. * Pred. 2, 16. † Pred. 6, 2.

12. Das ist ihr herz, daß ihre häuser währen immerdar, ihre wohnungen bleibben für und für, und haben grosse ehre auf erden.

13. Dennoch können sie nicht bleiben in solcher würde, sondern * müssen davon wie ein vieh. * Pred. 3, 19. 2 Petr. 2, 12.

III. 14. Dis ihr thun ist eitel thorheit: noch * lobens ihre nachkommen mit ihrem munde, Sela. * Spr. 28, 4.

15. Sie liegen in der hölle * wie schafe, der tod naget sie: aber die † frommen werden gar bald über sie herrschen; und ihr troß muß vergehen, in der hölle müssen sie bleiben. * Ps. 44, 23. † Weish. 3, 8.

IV. 16. Aber Gott wird meine seele * erlösen aus der höllen gewalt: denn er hat mich angenommen, Sela. * Hos. 13, 14.

17. Laß * dichs nicht irren, ob einer reich wird, ob die herrlichkeit seines hauses groß wird. * Sir. 11, 22.

18. Denn er * wird nichts in seinem sterben mitnehmen; und seine herrlichkeit wird ihm nicht nochfahren. * Hiob 27, 19.

19. Sondern er tröstet sich dieses * guten lebens: und preisets, wenn einer nach guten tagen trachtet. * Euc. 12, 19.

20. So fahren sie ihren vätern nach, und sehen das licht nün: mernehr.

21. Kurz, wenn * ein mensch in der würde ist, und hat keinen verstand: so fähret er davon, wie ein vieh. * Pred. 3, 19.

ה אָשֵׁה לְמַשְׁלֵל אָנֹנוּ אֶפְתָּח בְּבָרוֹר חִרְתִּי:

6 לְפָהָר אַינָא בִּימֵי רְעֵעָן עֲרָבִי יְסָבֵנִי:

7 הַבְּטָחִים עַל - חִילָם וְגַרְבָּעַל שְׁלָמִים 8 יְתַהֲלָלוּ: אֲחֵלָא פְּרָה יְפָרָה אַיָּשׁ לְאַיְוָן לְאֱלֹהִים כְּפָרוֹ:

9 וַיַּכְרֵב פְּרִיוֹן נְפָשָׁם וְתַאֲלֵל לְעוֹלָם: וַיַּחֲזַק עָוד לְגַנְצָח לֹא יְרָאֶה הַשְׁחָתָה:

10 כִּי יְרָאֶה ! חַכְמִים יְמוֹתוּ יְחִידָה פְּסִיל וּבָעֵר יְאָבָד וְעַזְבוֹ לְאֶחָרִים חִילָם :

11 קְרָבָם בְּחִימָוּ לְעוֹלָם מְשֻׁכְנָתָם לְרוֹר וְגַרְבָּר קְרָאוּ בְּשְׁמוֹתָם עַלְיָ אַרְמוֹרָת:

12 וְאַרְם בִּיקָר בְּל - יְלִין נְמַשֵּׁל כְּבָרְמֹת נְרָמוּ:

13 זֶה דְּרָבָם גַּסְל לְמֹו וְאֶחָרִים בְּפִיהָם וְרַצְוָי סָלהָ:

14 טְוַכְּזָאָן לְשָׁאָול שְׁתָו מְוֹתָז וְרַעַם צָוָרָם ק' וְיַרְחֵי בָם יְשָׁרוּם לְבָקָר וְצִירָם לְבָלָהָת שְׁאָול מַוְּבָל לוּ:

15 אֲחֵלָא פְּרָה - נְפָשָׁה מִינְקָר שְׁאָול כִּי יְקָרְנֵי כְּלָהָ:

16 אֲלָא תְּנִעָא כִּי - יְעַשֵּׂר אִישׁ כִּי - יְרַבָּה כְּבָרָה בִּיתָו:

17 אֲלָא בְּמָתוּן וְקָח הַלְּל לֹא - יְרַד אֶחָרִינוּ בְּבָנוֹ:

18 כִּי לֹא בְּמָתוּן וְקָח הַלְּל לֹא - יְרַד אֶחָרִינוּ בְּבָנוֹ:

19 כִּי - נְפָשָׁו בְּחִינֵּו יְבָרָה וְיַרְחֵה כִּי - חִשְׁיבָה לְהָ:

כְּבָרָה עַד - הָר אֶבְוֹתָיו עַד - נְצָח לֹא וְרָאוּ אֶתְךָ:

20 אַרְם בִּיקָר וְלֹא יְגַז נְמַשֵּׁל כְּבָרְמֹת נְרָמוּ:

וְלֹא הַלְּל הַלְּל הַלְּל הַלְּל הַלְּל

Der L. Psalm.

Was Gott lehrt, der freimte hört, und sich betet. Was soll geschnießt und schreit, ohne Sow?

מִזְמוֹר לְאֱסָתִי אֵל וְאֱלֹהִים יְהוָה אֶ
דָבָר וַיְקָרָא אֶרְץ מִפּוֹרָח - שְׁמַשׁ
עֲרָם - מִבָּאוֹ:

כָּצְעִין מִכְלָל - יְמִינֵי אֱלֹהִים הַופּוּ: 2
יָבָא אֱלֹהִינוּ וְאֵל - יְחִרְשֵׁשׁ אַשְׁׁ - לִפְנֵינוּ 3
תְּאַכְלֵל וְסִבְיבָּץ נְשֻׁעָרָה מָאָרָ:
יְנַרְאָ אֵל - רְשָׁמִים מַעַל וְאֵל - הָאָרֶץ 4
לְהִין עַמּוֹ: אַסְפֵּיד לִי חַסְדֵּי כְּרָתִי הָ
בְּרִיתִי עַלְיִי - זָבָח:

וַיְגַדֵּ שָׁמִים צְרוֹקָנוּ בַּיְ-אֱלֹהִים 5 שְׁפָט 6
הָזָא סְלָה:

שְׁמַעַה עַפְּנִי וְאֶרְבָּרָה יִשְׂרָאֵל וְאֶעֱרָה 7
בְּךָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵיךְ אָנֹכִי:
לֹא עַל - זְבָחָךְ אָכִיכָה וְעוֹלָתְךָ לְנַגְנֵן 8
תִּמְרֵר:

לֹא - אֲקַח מִבְּיתְךָ פָּר מִפְּכָלָתְךָ 9
עֲתָרוֹתִים: כִּי - לִי כָּל - חִיתּוֹ - יָעֵר יָ
בְּהַמּוֹתָךְ בְּהַרְרֵי - אֵלָה:

יְרֻעָתִי כָּל - עַזְפָּהָרִים וַיְיִשְׁרָאֵל 10
עַמְּרֵי:

אִם - אַרְעָב לֹא - אָמַר לְהָ כִּי - לִי 11
תְּבָל וּמְלָאתָה:

הָאָכֵל בְּשָׂר אֲפִירִים וּרְם עֲתָרוֹתִים 12
אַשְׁתָּהָ: זְבָח לְאֱלֹהִים תּוֹרָה וְשָׁלָב 13
לְעַלְיוֹן נְגַרְיוֹה: וַיְקָרָאַנִי בַּיּוֹם צָרָה טוֹ
אֲחַלְצָה וְחַכְבָּרָנִי: וְלַרְשָׁעָ אָמַר 14
אֱלֹהִים מֵה - לְהָ לְסִפְרֵ חַקְיָ וְתְשָׁאָ
בְּרִיתִי עַלְיִ-פִּיהָ: וְאַתָּה שְׁנָאָתָ מָסְרָ 15
וְתְשַׁלֵּחַ דָבְרֵי אַחֲרֵיךְ: אִם - רָאִיתָ 16
גָּנְבָ וְתַרְצֵחַ עַמּוֹ וְעַם מְנַאֲפִים חַלְקָה:
פּוֹה שְׁלָקָת בְּרָעָה וְלַשׁוֹנָה תְּצַטְרֵד 17
מְרֻמָּה:

1. Ein psalm Asaph.

Gott, der HERR, der mächtige, rebar, und rufet der welt vom ausgang der sonnen bis zum niedergang.

2. Aus * Zion bricht an der schöne glanz Gottes. * Mof. 33, 2.

3. Unser Gott kommt und schweiget nicht. Fressend feuer gehet vor ihm her, und um ihn her ein groß wetter. * Ps. 96, 13.

4. Er rufet * himmel und erden, daß er sein volk rette. * Mof. 31, 28.

5. Versamlet mit meine heiligen, die den bund mehr achten denn opfer.

6. Und die himmel werden seine gerechtigkeit verkündigen: denn * Gott ist richter, Sela. * Ps. 7, 12. Ps. 9, 5.

II. 7. Höre, * mein volk, laß mich reden; Israel, laß mich unter dir zeugen: Ich Gott, bin dein Gott. * Ps. 81, 9.

8. Deines* opfers halben straffe ich dich nicht: sind doch deine brandopfer sonst immer vor mir. * Jer. 7, 22. 23.

9. Ich will nicht von deinem hause satzen nehmen, noch böcke aus deinen ställen.

10. Denn alle* thier im walde sind mein: und ziehe auf den bergen, da sie bey tauend gehet. * Ps. 8, 8. 9.

11. Ich kenne alles gevögel auf den bergen, und allerley thier auf dem felsde ist vor mir.

12. Wo mich hungerte, wolt ich dir nicht davon sagen: denn* der erdboden ist mein und alles, was drinnen ist. * 2 Mof. 19, 5. 1c.

13. Meinst du, daß ich ochsenfleisch essen wolle, oder bocksblut trincken?

14. * Opfere Gott dance, und bezahle dem höchsten dehne gelübde. * Ps. 116, 17.

15. Und rufse mich an in der noth: so will ich dich erretten, so solst du mich preisen.

III. 16. Aber zum gottlosen spricht Gott: Was verkündigest du meine rechte, und nimst meinen bund in deinen mund;

17. So Du doch zucht hastest, und wirfest meine worte hinter dich?

18. Wenn du einen dieb siehest, so läufest du mit ihm: und hast * gemeinschaft mit den ehebrechern. * Eph. 5, 11.

19. Dein maul läßest du böses reden, und deine junge treibet falschheit.

20. Du

אַלְפָרָה פְשָׁעִים רְנֵגָה וּחְטָאִים טו
אֱלֹהֶיךָ לְשָׁבוֹן:
הַצִּילָנוּ מִקְרָמִים אֱלֹהֶם אֱלֹהָת תְּשִׁיעָתִי ٦:
תְּרַבֵּן לְשׁוֹן צְדָקָתֶךָ: ٧
אֲרֹנִי שְׁפָטִי תְּפִתָּחָה וְלִי יָגֵד תְּהִלָּתֶךָ: ٨
כִּי: לֹא - תְּחַפֵּץ וּבָח וְאַתָּנָה עֹזָלה ٩:
לֹא חֲרֵצָה: ١٠
זְבֻחַ אֱלֹהֶם רוח נְשָׁבָרָה לְבָב נְשָׁבָר ١١:
נְרַפֵּה אֱלֹהֶם לֹא תְּבֹהָה: ١٢
הַיְּטִיבָה בְּרַצְוֹנָה אָתָּה צַוֵּן תְּבִנָה כ
חוּמוֹתָר יְרוּשָׁלָם: ١٣
אָתָּה תְּחַפֵּץ זְבֻחַ צְרָק עֹזָלה וְכָלִיל אָז ١٤
עַל עַל - מִזְבֵּחַ פְּרִים: ١٥

Der LII. Psalm.

Den falschen jungen ist's nie gelungen.

א לְמַנְצֵחַ מְשִׁכֵּיל לְדוֹר:
בְּבוֹא דֹאָגָה אַרְזָמָל וַיַּגַּר לְשָׁאָל ٢
וַיֹּאמֶר לֹא בָא דָוָר אֶל - בֵּית אַחִימָלָה:
מִה - תְּתַהְלֵל בְּרָעָה הַגָּבָור חָסָד ٣
אֶל כָּל - הַיּוֹם: ٤
הַוּתָה תְּחַשֵּׁב לְשׁוֹנָה כְּתַעַר מְלַטֵּשׁ
עַשְ׈ה רְמִירָה: ٥
אֶחָבָת רַע מְטוֹב שְׁקָר מִכְּבָר צְרָק ה
סָלָה: ٦
אֶחָבָת כָּל - דְּבָרִי - בְּלֹע לְשׁוֹן מְרַמָּה: ٧
גַּס - אֶל יִתְצַהֵךְ לְנַצְחָה יְחִיפָה וּוּפָהָה:
מְאַהַל וּשְׁרַשָּׂה מִיאָרֶץ חַיִים סָלָה: ٨
וַיַּרְאֵי צְדִיקִים וַיַּרְאֵו וְעַלְיוֹ יְשַׁחַקְיָה: ٩
הַנְּהָה הַגָּבָר לֹא יִשְׁׁמַם אֱלֹהֶם מְעוֹז ١٠
וּבְטַח בְּרַב עַשְׂרוֹ יָעַז בְּהַוּתוֹ:
וְאַנְיִי כְּזֹוֹת רְעֵן בְּבִית אֱלֹהֶם י
בְּטַחְתִּי בְּחַסְר אֱלֹהֶם עַלְם וְעַר:

15. Denn ich will die überworfene deine wege lehren, daß sich die* findet zu dir bekehren. *Jes. 23,32.

16. Errette mich von *den blutschuldigen, Gott, der du mein Gott und heiland bist: daß meine junge deine gerechtigkeit rühme. *2 Sam. 11,17.

17. הַלְלוּ, thue meine lippen auf, daß mein mund deinen ruhm verkündige.

18. Denn du hast* nicht lust zum opfer, ich wolte dir es sonst wohl geben: und brandopfer gesallen dir nicht. *Ps. 40,7.

19. Die opfer, die Gott gesallen, sind ein geängster geist: *ein gedängstes und verschlagen hers wirst du, Gott, nicht verachten. *Ps. 34,19. Es. 57,15.

III. 20. Thue wohl an Zion nach deiner gnade, bau die mauren zu Jerusalem.

21. Dann werden dir gesallen die* opfer der gerechtigkeit, die brandopfer und ganzen opfer: dann wird man fahren auf deinem altar opfern. *5 Mos. 33,19. Ps. 4,6.

1. Eine unterweisung Davids, vorzusingen;

2. Da * Doeg, der Edomiter, kam, und sagte Saul an, und sprach: David ist in Ahimelechs haus kommen.*1Sam.22,9.1c.

3. Was trohest du denn, du tyrann, daß du kanst schaden thun: So doch Gottes gute noch täglich währet?

4. Deine* junge trachtet nach schaden: und schneidet mit lügen, wie ein scharfschermesser. *Ps. 57,5. Spr.18,8.

5. Du * redest lieber böses denn gutes, und fälsch denn recht, Sela. *Spr.14,3.

II. 6. Du redest gerne alles, was zum verderben dienet, mit falscher junge.

7. Darum wird dich Gott auch ganz und gar zerstören, und verschlagen, und aus der hütten reissen, und aus dem lande der lebendigen ausrotten, Sela.

8. Und die gerechten werden sehn, und sich fürchten, und werden sein lachen:

III. 9. Siehe, das ist der mann, der* Gott nicht für seinen trost hielt; sondern † verließ sich auf seinen grossen reichthum, und war mächtig schaden zuthun.*Ps. 73,1.†Ps.49,7.

10. * Ich aber werde bleiben, wie ein grüner öhlbaum im hause Gottes: verlasse mich auf Gottes gute immer und ewiglich. *Ps.92,13.14.

II. Ich

כִּי מְכֻלָּה אֶחָד הַצִּילָנִי וּבָאֵבִי רָאָתָה ۹
עִינִי :

9. Denn du errettst mich aus aller mei-
ner noth, daß * mein auge an meinen fein-
den lust siehet. * Pf. 59, 12. Pf. 91, 8.

Der LV.

Art der falschen brüder. Gott schlägt sie nieder.
לִמְנַצֵּחַ בְּגִינְזָרָה מִשְׁכַּל לְדוֹר : א
הַאֲוִינָרָה אֱלֹהִים תִּפְלַחְתִּי וְאֶל-תִּתְعַלֶּם ۲
מִתְּחַנֵּתִי :

1. Eine unterweisung Davids, vorzu-
singern auf säitenspielen.

2. Gott, * höre mein gebet, und verbirge
dich nicht vor meinem flehen.

* Pf. 54, 4.

3. Merde auf mich, und erhöre mich,
wie ich so kläglich zage und heule :

4. Daß der seind so schreyet, und der
gottlose drenget; denn sie wollen mit ei-
nen tück beweisen, und sind mit heftig
gram.

5. Mein herz ängstet sich in meinem
leibe, und des*todes furcht ist auf mich ge-
fallen. * Pf. 18, 5.

6. Furcht und zittern ist mich ankom-
men, und grauen hat mich übersallen.

II. 7. Ich sprach: O hätte ich flügel wie
tauben! daß ich flöge und etwa bliebe.

8. Siehe, so wolt ich mich ferne weg
machen, und in der wüsten bleiben, Sela.

9. Ich wolte eilen, daß ich entrinne
vor dem sturmwinde und wetter.

10. Mache ihre jungen*meins, HERR,
und laß sie untergehen: denn ich sehe frevel
und hader in der stadt. * Ps. 12, 3.

11. Solches gehet tag und nacht um und
um in ihren mauten, es ist mühe und ar-
beit drinnen.

12. Schaden thun regiert drinnen, lügen
und trlegen läßet nicht von ihrer gassen.

III. 13. Wenn mich doch mein feind schän-
det, wolt ichs leiden: und wenn mich mein
hasser pochete, wolt ich mich vor ihm ver-
bergen.

14. Du * aber bist mein geselle, mein
pfleger und mein verwandter: * Ps. 41, 10.

15. Die wir freundlich mit einander wa-
ren unter uns, wir wandelten im hause
Gottes zu * haussen. * Ps. 42, 5.

IV. 16. Der tod übereile sie, und müssen*le-
bendig in die hölle fahren: denn es ist eitel
bosheit unter ihrem haussen. * 4 Mos. 16, 33.

17. Ich aber will zu Gott rufen, und
der HERR wird mir helfen.

18. Des*abends, morgens, und mittags
will ich klagen und heulen: so wird er mei-
ne stimme hören. * Dan. 6, 10.

19. Er

ישימות עלימו ירדו שיאול חיים כי - ۶, ישיא כות
רעות במנורם בקרבתם:
אני אל-آلלים אלרא וירוה יושיעני ۷,
ערב ובלק וצורים אשיכחה וארכוך ۸,
ולשמע קולי:

19. Er erhöhet meine Seele von denen, die an mich wollen, und schaffet ihre Ruhe: denn * ihrer ist viel wider mich. ^{* Ps. 3, 2.}

V. 20. Gott wird hören und sie demütigen, der allewege bleibt, Sela. Denn sie werden nicht anders, und fürchten Gott nicht. ^{* Ps. 102, 27.}

21. Denn sie legen ihre Hände an seine Friedsamen, und entheiligen seinen Bund.

22. Ihr Mund ist glärtet denn Butter, und haben doch Krieg im Sinn: ihre Worte sind gelinder denn Öl, und sind doch blosse Schwertdeut. ^{* Ps. 62, 5.}

23. * Wirf dein Anliegen auf den Herrn: der wird dich versorgen, und wird den gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. ^{* Matth. 6, 25. sc.}

24. Aber Gott, Du wirst sie hinunter stossen in die tiefe Grube: die blutzgierigen und falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen; Ich aber hoffe auf Dich. ^{* Ps. 5, 7.}

ו. פֶּתַח בְּשָׁלֹם גַּמֵּשׂ מִקְרָב - לְגַי -
בְּרַבְּסָט חַזְעָפָר:

כ יְשֻׁמְעַע אֶל וַעֲנָם וַעֲשֵׂב לְרָם סָלָה
אֲשֶׁר אָז חַלְפָוֹת לְמוֹז וְלָא יְרָא

ז אֱלֹהִים: שָׁלָח בְּרִיו בְּשָׁלָמָיו חַלְל
בְּרִיטו:

ט חַלְקָע מִחְמָאָת פַּיּוּ יְקָרְבָּלְבוּ רַכְבּוּ
רַבְּרִיו מְשֻׁמָּן וְנַפְתָּחָתָוּ:

י הַשְׁלָק עַל יְהֹוָה יְהָבָה וְרוֹא יְכָלְלָה
לֹא יְהַן לְעוֹלָם מֹות לְצָדִיק:

וְאַתָּה אֱלֹהִים תְּזַרְתּוּ לְבָאָר שְׁחָת
אָנָשִׁי רְמִים וְמְרַמָּתָה לֹא יְחַזֵּעַ יְמִימָה
נָאָנָי אַבְטָח דְּבָה:

Der LVI. Psalm.

Gebet und Wort ein starker Schild.

I. Ein güsden Kleinod Davids, von der Stummen tauben, unter den Fremden: da ihn die Philister grissen zu Gath. ^{* 1 Sam. 21, 11.}

2. Gott, * sei mir gnädig, denn Menschen wollen mich versenken: täglich streiten sie und ängsten mich. ^{* Ps. 51, 3.}

3. Meine Feinde versenken mich täglich; denn viel streiten wieder mich stolzglick.

II. 4. Wenn ich mich fürchte, * so hoffe Ich auf Dich. ^{* Ps. 25, 2.}

III. 5. Ich will Gottes Wort rühmen: auf Gott will ich hoffen, und mich nicht fürchten; was sollte mir Fleisch thun?

6. Täglich sechten sie meine Worte an: alle ihre Gedanken sind, daß sie mir übel thun.

7. Sie halten zu Hauff und Lauren: und haben acht auf meine Fersen, wie sie meine Seele erhaschen. ^{* 1. Cor. 11, 54.}

IV. 8. Was sie böses thun, das ist schon vergeben. Gott, stoss solche Leute * ohn alle Gnade hinunter. ^{* Ps. 59, 6. 14.}

V. 9. Zehle meine Flucht, fasse meine Thränen in deinen Sack: ohne Zweifel du zehlest sie.

10. Denn werden sich meine Feinde müssen zurück kehren, wenn ich rufe: so werde ich inne, daß du mein Gott bist.

א לְמִנְצָח עַל - יוֹנָת אָלָם רְחָקִים לְרוֹוֹ
מְנַחַתּוּ בְּאַחֲוֹ אֶתְתוֹ פְּלַשְׁתִּים בְּגַתְּ:

ב חַנְנִי אֱלֹהִים כִּי - שָׁאָפְנִי אֲנוֹשׁ כָּל
הַזָּוּם לְתַם יְלַחְצָנִי:

ג שָׁאָפְנִי שְׁוֹרְרִי כָּל - הַיּוֹם כִּי - רְבִים
לְחַמִּים לְיִמְרוּם:

4 יְוֹם אִירָא אָנָי אַלְיךָ אַבְטָח
ה בְּאֱלֹהִים אַהֲלָל רַבְרָו בְּאֱלֹהִים בְּתַחְתִּי

לֹא אִירָא מָה - יִعְשָׂה בְּשָׂר לִי:
ו כָּל - הַיּוֹם רַבְרָו יַעֲצָבָי עַל כָּל

מְחַשְּׁבָתָם לְרַע:

ז יְצָפָנוּ כְּיֵגְנוּ יְצָפִינוּ הַפְתָּה עַקְבִּי יְשָׁמְרוּ
כַּאֲשֶׁר קְוֹו נַפְשָׁו:

8 עַל - אָנוּ פְּלַט - לְמוֹ בְּאַת עַטִּים
הַזָּר אֱלֹהִים:

9 נְרִי סְפָרָתָה אַתָּה שְׁמָה רַמְעָתִי
בְּנַאֲדָך הַלָּא בְּסָפָרָתָה:

י אָוּ יִשְׁבָּבוּ אַוְבָּיו אַחֲרָו בְּזָבָ אַכְנָא
זָה - יַרְעָתִי כִּי - אֱלֹהִים לִי:

בָּאֱלֹהִים אֲחַלְלֶךָ בִּרְחוֹת אֲחַלְלֶךָ: 1
 בָּאֱלֹהִים בְּטַחְתֵּי לֹא אִירְאָ מְהֵרָה: 2
 עַשְׂתָּה אָרְסֵת נִיְּהָ: 3
 עַל אֱלֹהִים כְּרִירָה אֲשָׁלָם תְּזֻנּוֹת קָהָ: 4
 בְּיַצְלָת נַפְשִׁי מְפֹוֹת הָלָא רְגָלִי מְהֵרָה: 5
 לְחַתְּחָלָק לְפָנֵי אֱלֹהִים בְּאֹורְתָּהִים:

Der LVII. Psalm.

Ge gebräuer noth, ic näher Gott! Ist dank's werth.

לְמִנְצָחָה אֶל תְּשַׁחַת לְרוֹד מִכְּתָם אֶ
 בְּבָרְחוֹ מִפְנֵי יְשָׁאָל בְּמַעֲרָה: 1
 חָנֵן אֱלֹהִים חָנֵן כִּי בְּחַסְכֵּה: 2
 נַפְשִׁי וּבְצָלָן כְּנַפְךָ אֲחָסָה עַד -
 יַעֲבֵד חַוּזָה: 3
 אַקְרֵא לְאֱלֹהִים עַלְיוֹן לְאָלָן גָּמָר: 4
 עַל: 5
 יְשַׁלָּח מִשְׁמִים וַיּוֹשִׁיעַ חַרְפָּשָׁאָפִי: 6
 סָלָה יְשַׁלָּח אֱלֹהִים חָסָר וְאַמְתוֹ: 7
 נַפְשִׁי בְּתֻוחָה לְבָאָם אֲשָׁכְבָה לְהָטִים הָ
 בְּנֵי אָבָם שְׁנֵיהם חַנְיוֹת וְחַצְוִים
 וּלְשׁוֹנָם חַרְבָּ חַרְבָּה: 8 רְוִימָה עַל: 9
 רְשִׁיטִים אֱלֹהִים עַל כָּל הָאָרֶץ כְּבָורָה: 10
 רְשִׁות הַכִּינָה לְפָעֵמִי בְּפַרְחָ נַפְשִׁי בְּרוֹי: 11
 לְפָנֵי שִׁיחָה נַפְלוּ בְּחֻנְכָה סָלָה: 12
 נַבְזָן לְבִי אֱלֹהִים נַבְזָן לְבִי אֲשִׁירָה: 13
 וְאוֹפֵרָה: 14 עַזְבָה כְּבוֹדָה עַזְבָה הַפְּגָל: 15
 וְכָנֹר אַעֲרָה שָׁחר:

אָוֹרָה בְּעַמִּים אַרְגֵּן אַוְפָרָה בְּלָאָמִים: 16
 כִּי־גָרְלָן עַד־שְׁמִים חַסְקָה וְעַד־: 17
 שְׁחָקִים אַמְתָּה: 18
 רְוִימָה עַל־שְׁמִים אֱלֹהִים עַל כָּל: 19

Der LVIII. Psalm.

Unrecht gericht, Gott verbriicht.

לְמִנְצָחָה אֶל תְּשַׁחַת לְרוֹד מִכְּתָם: A

VI. 11. Ich will rühmen Gottes wort, ich will rühmen des HERRN wort.

12. Auf* Gott hoffe ich, und fürchte mich nicht: was können mit die menschen thun? *Ps. 118, 6. Ebr. 13, 6.

VII. 13. Ich habe dir, Gott, gelobet, daß ich dir danken will. *Ps. 66, 13.

14. Denn*du hast meine seele vom tode errettet, meine füsse vom gleiten: daß ich wandeln mag vor Gott im lichte der lebensdienigen. *Ps. 116, 8. † Ps. 17, 4.

Der LVII. Psalm.

1. Ein gülden kleinod Davids, vorzusingen, daß er nicht umkäme: daß er vor Saul flohe in die höhle. *1 Sam. 22,1. c. 24, 4.

2. Ge mit gnädig, Gott, sei mit gnädig, denn auf dich trauet meine seele: und unter* dem schatten deiner flügel habe ich zuflucht, bis daß das unglück vorüber gehe. *Ps. 17, 8.

II. 3. Ich rufse zu Gott, dem allerhöchsten: zu Gott, der meines jammers ein ende macht.

4. Er sendet vom himmel, und hilft mir von der schmach meines verbünders, Sela. Gott sendet seine gute und treue.

III. 5. Ich liege mit meiner seele unter den löwen, die menschenkinder sind flammen: ihre zähne sind spieße und pfeile; und ihre jungen scharfe schwertter. *Ps. 55, 22.

IV. 6. Erhebe dich, Gott, über den himmel, und deine ehre über alle welt.

7. Sie stellen meinem gange nehe, und drücken meine seele nieder: sie graben vor mir eine grube, und fallen selbst drein, Sela.

8. Mein herz ist bereit, Gott, mein herz ist bereit: daß ich singe und lobe.

V. 9. Wache auf, meine ehre, wache auf, psalter und harfe: frühe will ich aufwachen.

10. HERR, *ich will dir danken unter den volckern: ich will dir lobsing unter den leuten. *Ps. 18, 50.

11. Denn*deine gute ist so weit der himmel ist, und deine wahrheit so weit die wolken gehen. *Ps. 36, 6. Ps. 108, 5.

12. Erhebe dich, Gott, über den himmel: und deine ehre über alle welt.

Psalm.

Gewalt dauret nicht.

1. Ein gülden kleinod Davids, vorzusingen, daß er nicht umkäme.

2. Ged

3. **G**ehet sie denn stumm, daß sie nicht reden wöllt, was rechte ist: und richten, was gleich ist, die menschenkinder?

3. Ja mutwillig thue ihr unrechte im lande, und * gehet stracks durch mit euren händen zu freveln. * Spr. 21, 29.

4. Die gottlosen sind verkehret von mutterliebe an, die * lügner irren von mutterliebe an.

* Ps. 116, 11.

5. Ihr wüten ist gleich wie das wüten einer schlange; wie eine taube otter, die ihr ohr zustopft: * 1 Mos. 3, 1.

6. Daz sie nicht höre die stimme des zau-
berers; des * beschwerers, der wohl be-
schweren kann. * Pred. 10, 11.

II. 7. Gott, * zerbrich ihre zähne in ihrem maul: zerstosse, HERR, die backenzähne der jungen löwen. * Ps. 3, 8.

8. Sie werden zergehen wie wasser, das dahin fleusst: sie * zielen mit ihren pfeilen, aber dieselben zerbrechen. * Ps. 7, 16.

9. Sie vergehen, wie eine schnecke ver-
schmachtet: wie eine unzeitige gebürt ei-
nes weibes sehen sie die sonne nicht.

10. Ehe eure dornen reiff werden am dorstrauch, wird * sie ein zorn so frisch wegreißen. * Ps. 90, 7.

III. 11. Der gerechte wird sich freuen, wenn er solche rache sieht: und * wird seine füsse baden in des gottlosen blut. * Ps. 68, 24.

12. Daz die leute werden sagen: Der gerechte wird sein ja geniesen; es ist ja noch Gott richter auf erden.

Der LIX. Psalm.

Juden sind verucht, und was verrucht, nur schaden sucht.

1. Ein gülden kleinod Davids, daß er nicht umkäme: da * Saul hinsandte, und ließ sein haus bewahren, daß er ihn töd-
tete. * 1 Sam. 19, 11.

2. Errette mich, mein Gott, von mei-
nen feinden: und schüze mich vor
denen, so sich wieder mich sezen.

3. Errette mich von den übelthätern,
und hilf mir von den blutgierigen.

4. Denn siehe, HERR, sie * lauren auf
meine seele: die starken fainten sich mie-
der mich, ohne meine schuld und misse-
that. * Ps. 56, 7.

5. Sie lauffen ohne meine schuld, und
bereiten sich: * erwache und begegne mir,
und siehe drein. * Ps. 35, 23.

ב חָטָאֶנוּ אַלְמָם צִדְקָה תְּרַבֵּעַן מִשְׁרִים

חַשְׁפֹּתָה בְּנֵי אֲרָם :

ג אַף־בְּלֵב עֹלָתָה תְּפִלָּתָה בָּאָרֶץ חַמֵּס

וְרִיכָם תְּפִלָּסָם :

4 זָרוּ רָשָׁעִים מְרֻחָם תְּעוּ טְבָעָן

לְבָרִי כְּבוֹן :

ה חַמְרָתָ - לְמוֹ פְּרָמָוֹת חַמְרָתָ - גְּחַשׁ

כְּמוֹ - פְּתָן חַרְשׁ יָאָטָם אָזְנוֹ :

6 אֲשֶׁר לֹא - יָשְׁמַע לְקוֹל מְלֹחָשִׁים חֹזֶב

חֶבְרִים מְחַפֶּם :

7 אֱלֹהִים הָרָס - שְׁגַנְיוֹ בְּפִימֹ מְלֹתָעָוָה

בְּפִירִים נְתֹזֵץ יְהֹוָה :

8 יְמָאָסָה כְּמוֹ - מִים יְתַהֲלָכוּ - לְמוֹ יְרָה

חַצְוִוָה כְּרִי חַצְוָה כְּמוֹ יְתַמְלָלוֹ :

9 כְּמוֹ שְׁבָלוֹל חַמֵּס יְגָהָה גָּמָל אַשְׁרָת

בְּלָחָז שְׁמַשׁ :

י בְּטִים יְבִינוּ סִירְתִּיכָם אַטְרָ כְּמוֹ -

חוּ כְּמוֹ תְּחִזּוֹן יְשֻׁרָּפוֹ :

ו יָשְׁמַח צְדִיק כִּי־חֹזֶה נְקָם פָּעָמִי

וְרָחָץ בְּרָס הַרְשָׁעָה :

ז וַיֹּאמֶר אֲרָם אָה־פָּרְנִי לְצִדְקָה אָה יְשָׁ

אֱלֹהִים שְׁפָטִים בָּאָרֶץ :

Der LIX. Psalm.

Juden sind verucht, und was verrucht, nur schaden sucht.

א לְמַנְצֵחָה אַל־תְּשַׁחַת לְדוֹר מִנְתָּמָ

בְּשַׁלֵּח שָׂאָל וַיִּשְׁמְרוּ אֶת־הַבָּית

בְּלִמְרִיחָה : חִזְלָנִי מַאֲכִיבִי אֱלֹהִים

מִפְתָּקָנָמִי תְּשִׁבְבָנִי :

3 חִזְלָנִי מִפְעָלִי אָנוּ וּמַאֲנָשִׁי דְּנוֹים

הוֹשְׁעָנִי :

4 כִּי־חָפָה אַרְבָּה לְנַפְשִׁי גִּגְוָרָה עַלְיָם

לֹא־פְשָׁעִי וְלֹא־חַטָּאתִי יְהֹוָה :

ה בְּלִי־עַזְוֹן וְרַצְוֹן וַיְפִונְגָּנוּ עִזְרָה לְקַרְאָתִי

וַרְאָה :

וְאַתָּה יְהוָה אֱלֹהִים צָבָאָת אֱלֹהִי⁶
 יִשְׂרָאֵל חֲקִיצָה לְפָקָד כָּל הָגּוּם
 אֶל תְּחַזֵּן כָּל בָּגְרִי אָנוּ סָלָה:
 יְשֻׁבוּ לְעָרָב יְהֻמָּה בְּכַלְבָּב וַיְסֻבְּבָוּ קָצְצָלָא אַתָּה:
 עִיר הַפְּתַח וַיְבִיעָן בְּפִיהָם חַרְבּוֹת⁸
 בְּשִׁפְתּוֹתְיָם כִּי מַי שָׁמַע:
 וְאַתָּה יְהוָה תְּשַׁחַק לִמּוֹתָלָעָג לְכָל גּוֹים⁹:
 עַו אֶלְיךָ אֲשֶׁרֶת כִּי אֱלֹהִים מִשְׁגָּבִי:
 אֱלֹהִי חַסְכָּו יְקָרְמָנִי אֱלֹהִים יְרָאִי חַסְרִי כִּי
 בְּשֻׁרְרוֹ:
 אֶל תְּהַרְגָּם פָּנֵד יְשַׁכְּחָו עַפְּנִינְעָמוֹ¹⁰:
 בְּחִילָּך וְחוּרִירָמוֹ מְגַנְגֵנוֹ אַרְנוֹ:
 חַטָּאת פְּיכָמוֹ רַבְּרַב שְׁפָתִים וְוַלְכָרוֹ¹¹:
 בְּגָאוֹנָם וּמְאָלָה וּמְכָחָש יְסָפָרוֹ:
 כָּלָה בְּחַטָּאת כָּלָה וְאַגְּנוֹמָו וְיַדְעָו¹²:
 כִּי אֱלֹהִים מִשְׁל בְּיַעֲקֹב לְאַפְסִי
 הָאָרֶץ סָלָה:
 וַיְשֻׁבוּ לְעָרָב יְהֻמָּה בְּכַלְבָּב וַיְסֻבְּבָוּ טָוְקָצָלָא אַתָּה:
 עִיר הַמְּה יְגַעַן לְאַכְל אֶם לֹא יְשַׁבְּנָו יְנִיעָן כִּי
 וַיְלִינוֹ וְאַנְי אֲשִׁיר עַזְבָּנָה וְאַרְבָּנָה¹³:
 לְבָקָר חַסְכָּה כִּי דְּרוֹתָה מִשְׁגָּב לְגַי
 וּמְנוֹס בְּיָום צָר לִי:
 עַזְו אֶלְיךָ אֲוֹרָה כִּי אֱלֹהִים מִשְׁגָּבִי¹⁴,
 אֱלֹהִי חַסְרִי:

Der LX.

Bitte Gott! Der stärkt die

לְמַנְצֵחָה עַל שְׁוֹעֵן עֲרוֹתָה מִכְתָּם אֶל
 לְרוֹן לְלַמְּרָה בְּחַצּוֹת אֶת אַרְם² סְנָל בְּלֵי זָקָה
 נְהָרִים וְאֶת אַרְם צְבָח וַיִּשְׁבַּב יוֹאָב
 וְנֶה אֶת אַרְם בְּגִיאָה מָלָח שָׁנִים עַשְׂרָה
 אֶלְף אֱלֹהִים וְנַחֲתָנָה פְּרַצְתָּנוּ³
 אֶנְפָתָה תְּשֻׁובָב לְנוּ:

6. Du HERR, Gott Gebroch, Gott Israel, wache auf, und suche heim alle heiden: sei der * feinem gnädig, die so verweogene übelthäter sind, Sela. * Ps. 56, 8.

7. Des abends laß sie wiederum auch heulen wie die hunde, und in der stadt umher lauffen. * Ps. 22, 17.

8. Siehe, sie plaudern mit einander, * schwerder find in ihren lippen: wer solts hören? * Ps. 55, 22. Ps. 57, 5.

9. Aber Du, * HERR, wirst ihrer lachen, und aller heiden spotten. * Ps. 2, 4.

10. Vor iheret macht halte ich mich zu dir: denn Gott ist mein schuz. II. 11. Gott erzeiget mir reichlich seine gute, Gott lässt mich meine lust sehen an meinen feinden. * Ps. 54, 9. Ps. 91, 8.

12. Erwürge sie nicht, daß es mein volck nicht vergesse: * zerstreue sie aber mit deiner macht, HERR, unser schild, und stoss sie hinunter. * Ps. 68, 2.

13. Ihre * lehre ist eitel sinde, und verharren in ihrer hoffart, und predigen eitel fluchen und wiedersprechen. * Ps. 36, 4.

14. Vertilge sie ohn alle * gnade: vertilge sie, daß sie nichts seyn, und inne werden, daß Gott herrscher sey in Jacob, in aller welt, Sela. * Ps. 56, 8.

15. * Des abends laß sie wiederum auch heulen wie hunde, und in der stadt umher lauffen. * v. 7.

16. Laß sie hin und her lauffen um speise: und murren, wenn sie nicht satt werden.

III. 17. Ich aber will von deiner macht singen, und des * morgens rühmen deine gute: denn du bist mein † schuz und zufucht in meiner noth. * Ps. 92, 3. † Ps. 9, 10.

18. * Ich will dir, mein hort, lobjungen: denn du, Gott, bist mein schuz, und mein gnädiger Gott. * 2 Mos. 15, 1.

Psalm.

hand, zur feinde schand.

1. Ein guldien kleind Davids vorzusingen, von einem guldien rosenspan zu lehren:

2. Da*er gestritten hatte mit den Syrern zu Mesopotamia, und mit den Syrern von Zoba; da Joab umkehrete, und schlug der Edomiter im salzhals zwölf tausend. * 2 Sam. 8, 1. 13. c. 10, 13. 18. 1 Chr. 19, 3. 12.

3. Gott, der du uns* verstoßen und zerstreuet hast, und jorng warest, tröste uns wieder. * Ps. 44, 24.

4. Der

4. Der du die erde bewegst und zerrissen
hast: heile ihre Brüche, die so verschlissen ist.

5. Denn du hast deinem volk ein har-
tes erzeigt: du * hast uns einen trunck
weins gegeben, daß wir taumelten.

* Ps. 75, 9. Es. 51, 17. Offenb. 14, 10.

6. Du hast aber doch ein zeichen gegeben
denen, die dich fürchten: welches sie auf-
wurfen, und sie sicher machte, Sela.

7. Auf daß * deine lieben erlediget wer-
den: so hilf nun mit deiner rechten, und
erhöre uns. * Ps. 108, 7.

II. 8. Gott redet in seinem heiligtum,
des bin ich froh: und will thellen Sichem,
und abmessen das thal Suchoth.

9. Gilead ist mein, mein ist Manasse,
* Ephraim ist die macht meines haupts:
Juda ist mein fürst. * Es. 11, 13.

10. Moab ist mein waschedopfen, meinen
schuh strecke ich über Edom: Philistaa
jauchzet zu mir. * Ruth. 4, 7.

11. Wer will mich führen in eine veste
stadt? Wer geleitet mich bis in Edom?

12. Wirst Du es nicht thun, Gott, der
du uns versößest: und * zeuchst nicht aus,
Gott, auf unser heer? * Ps. 44, 10.

III. 13. Schaffe uns * benstand in der noth:
denn menschen hülfe ist kein nüß.
* Ps. 108, 13.

14. Mit * Gott wollen wir thaten
thun: Er wird unsere feinde untertreten.
* Ps. 18, 30. Ps. 108, 14.

Der LXI. Psalm.

Beter, Gott rettet.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen auf
einem saitenspiel.

2. * Hörte, Gott, mein geschren, und
merke auf mein gebet. * Ps. 5, 2.

3. Hienieden auf erden rufse ich zu dir,
wenn mein herz in angst ist: du woltest
mich führen auf einen hohen felsen.

4. Denn du bist meine zuversicht, ein
starker thurn vor meinen feinden.

II. 5. Ich will wohnen in deiner hüttin
ewiglich, und trauen * unter deinen fitti-
gen, Sela. * Ps. 36, 8. Ps. 57, 2.

6. Denn Du, Gott, hörest * meine gelüb-
de: du belohnst die wohl, die deinen na-
men fürchten. * 1 Mos. 28, 20.

III. 7. Du gibst einem könige langes leben,
daß seine jahre währen immer für und
für.

4 הרעשותה ארץ פצמתה רפה שבתיה
כיד מטה:

ה הראית עפה גשה השקייתנו ים
תרעללה:

ו נתתתך ליראיך נס להחנוך מפנינו
קשת סלה:

ז למען יחלוץ ירודה הושעה ימינה
וועננו: וועננו:

8 אלהים דבר בברשות אולגה אחלקה
שכם ועמך ספורות אמרך:

9 לי גלעד ולוי מנשה ואפרים מעוז
ראשי יהורה מתקמי:
י מואב טר רחצי על ארום אשלי

געלי עלי פלשׁת התרועע:
ו מי יובלני עיר מצור מי נתני ערדארום:

ז הלא אתה אלהים זנחתני ולא חטא
אלחים בצבאותינו:
ט הבה לך עוזרת מצר ישוא תשועה

ארם:

14. באלהים נעשה חיל והוא יבוס צרינו:

א

למנצח על נגינות לרור:

ב שמעה אלהים רנתי הקשبة תפלה:

ג מקצת הארץ אליך אקרה בעטף
לבך בצור ירום מפנוי תחננו:

ד כיד הוית מהסה לי מגיל עוז מפנוי
ה אויב אגורה באלהך עולם:

ה אחלה בסתר כנפה סלה:

ו כיד אתה אלהים שמעת לנדרי נתה
ירושת יראי שמה:

ז ימים על ימי מלחה תוסף שנוחיו
כמו לך רור:

ישַׁב עֹלֶם לִפְנֵי אֱלֹהִים חָסֶר וְאַמְּרוּ ז
מִן נִצְּרָהוּ: כִּי אָופְּרָה שְׁמָךְ לְעֵד 9
לְשִׁלְמִי בְּרִי יּוֹם יוֹם:

Der LXII.

Gott lauff ich zu: Mensch! Staub bist du.

לִמְנַצֵּחַ עַל־יְהוָה תְּמוּמָר לְרוֹר: א
אָה אָל־אֱלֹהִים רִימִיה נְפָשִׁי מְפָנָיו 2
יְשֻׁעָתִי: אָה־הָיָה צָוֵר וַיְשֻׁעָתִי 3
מְשֻׁבֵּן לֹא־אֲפָטוֹת רְבָה: 4
עַד־אָנָה תְּהִזְתֵּר עַל־אִישׁ תְּרִצָּתוֹ
כָּלָכָם בְּקַיּוֹ נְטִי גָּדָר חֲדוּחוֹתָה: 5
אָה מִשְׁאָתוֹ יְעַזֵּב לְהָרִיחַ יְرַצֵּחַ בְּגַב ה
בְּפִיו וּבְרַכְיוֹ בְּקַרְבָּם יְקַלְלָוּ סָלָה: 6
אָה־אֱלֹהִים רְזִיף נְפָשִׁי כִּידְמָפָנוֹתָהוּ: 6
אָה־הָיָה צָוֵר וַיְשֻׁעָתִי מְשֻׁבֵּן לֹא 7
אֲפָטוֹת: 8
עַל־אֱלֹהִים יְשֻׁעָי וּכְבָרוֹת צָוֵר־עַזְזֵז 8
מְחַסֵּי בְּאֱלֹהִים:
בְּתַחְנוּ בְּכָל־עַת עַם שְׁפָכוֹ לִפְנֵיו 9
לְבָבָכָם אֱלֹהִים מְחַסָּה־לְנָנוֹ סָלָה:
אָה הַכְּלָב בְּנֵי־אָרֶם כָּוב בְּנֵי־אִישׁ
בְּמַאֲזְנֵים לְעַלוֹת הַמֶּה מְהַכֵּל יְחִרָּה:
אָל תְּבַטְּחוּ בְּעַשְׂק וּבְגָנוֹל אָל־
הַרְבָּלָה חִילָּה כִּי־גָנוֹב אָל־תְּשִׁיחָה
לְבָב:

אָחָתָה רְבָר אֱלֹהִים שְׁתִים־זָהָב
שְׁמַעְתִּי כִּי־עוֹלָה לְאֱלֹהִים:
וְלֹה אָדָני חָסֶר כִּי־אֲפָתָה תְּשִׁלְמָה 3
לְאוֹשֵׁם כְּמַעֲשָׂה:

Der LXIII.

Wer sich in Gott erfreut, vergeblich wird bedrängt.

מְוּמָר לְרוֹר בְּהַזּוֹת בְּמִרְבָּר יְרָאָה: א
אֱלֹהִים אָלָי אָתָה אָשְׁפָרָה צְמָאָה 2
לְךָ נְפָשִׁי בְּמַה רְךָ בְּשָׁרִי בָּאָרֶץ
צִינָה וְעִירָה בְּלִי־מִים:

8. Dass er immer sitzen bleibt vor Gott; erzeige ihm gute und treue, die ihn behüten.
IV. 9. So will ich deinem Namen lob singen ewiglich, daß ich * meine gelübde befehle täglich.
* Ps. 65, 2.

Psalm.

1. Ein psalm Davids für * Geburshun, vorzusingen.
* Ps. 39, 1.

2. Meine seele * ist stille zu Gott, der mir hilft.
* Es. 30, 15.

3. Denn Er ist mein * hort, meine hülfe, mein schutz, daß mich kein fall stürzen wird, wie groß er ist.
* Ps. 18, 2.

4. Wie lange stellet ihr alle einem nach, daß ihr ihn erwürget, als eine hangende wand und zerrissene mauer?

5. Sie dencken nur, wie sie ihn dämpfen, fleissigen sich der lügen: geben gute worte, aber im herzen fluchen sie, Sela.

II. 6. Aber meine seele harret nur auf Gott: denn er ist meine hoffnung.

7. Er ist mein hort, meine hülfe, und mein schutz, daß ich nicht fallen werde.

8. Bey Gott ist mein heil, meine ehre: der fels meiner stärke, * meine zuversicht ist auf Gott.
* Ps. 61, 4.

III. 9. Hoffet * auf ihn allezeit, lieben leute, schüttet euer herz vor ihm aus: Gott ist unsere zuversicht, Sela.
* Ps. 4, 6.

10. Aber * menschen sind doch ja nichts, grosse leute fehlen auch: sie wegen weniger denn nichts, so viel ihrer ist.
* Ps. 39, 6, 12.

11. Verlasset euch nicht auf unrecht und frevel; haltet euch nicht zu solchem, das nichts ist: * fället euch reichthum zu, so het get das herz nicht daran.
Luc. 12, 19, 20. 1 Tim. 6, 9, 17.

IV. 12. Gott hat Ein wort geredt, das hab ich etliche mal gehöret, daß Gott allein mächtig ist.

13. Und du, HERR, bist gnädig: und bezahlest einem jeglichen, wie ers verdienet.

Psalm.

1. Ein psalm Davids, da * er war in der wüsten Juda.
* 1 Sam. 23, 14. c. 24, 1.

2. Gott, Du bist mein Gott, frühe wache ich zu dir: * es dürstet meine seele nach dir, mein fleisch verlanget nach dir, in einem trockenen und dürren lande, da kein wasser ist.
* Ps. 26, 6. Ps. 42, 3, 4.

3. Da-

3. Daselbst sehe ich nach dir in deinem
heiligem, * wolte gerne schauen deine
macht und ehre. * Ps. 27, 4.

4. Denn * deine gute ist besser denn leben:
meine lippen preisen dich. * Ps. 69, 17.

II. 5. Daselbst wolt ich dich gerne * loben
mein lebenlang, und meine hände in deinem
namen aufheben. * Ps. 104, 33.

6. Das wäre meines herzens * freude
und wonne, wenn ich dich mit fröhlichem
munde loben sollte. * Ps. 43, 4.

7. Wenn ich mich zu bette lege, so
denck ich an dich: wenn ich erwache, so * re-
de ich von dir. * Ps. 35, 28.

8. Denn du bist mein helfer, und unter
dem schatten deiner flügel rührte ich.

9. Meine seele hänget dir an; * deine
rechte hand erhält mich. * Es. 41, 10.

III. 10. Sie aber stehen nach meiner seele,
nich zu überfallen: sie werden * unter die
erde hinunter fahren. * 4 Mos. 16, 31. seqq.

11. * Sie werden ins schwerdt fallen, und
den füchsen zu theil werden. * Jer. 18, 21.

12. Aber der könig freuet sich in Gott.
Wer * bey ihm schweret, wird gerühmet
werden: denn die lügenmäuler sollen ver-
stopft werden. * 5 Mos. 6, 13. Jer. 4, 2.

Der LXIV. Psalm.

Untreu schlägt seinen herrn.

1. Ein psalm Davids vorzusingen.

2. Höre, * Gott, meine stimme in mei-
ner klage: behüte mein leben vor
dem grausamen feinde. * Ps. 27, 7.

3. Verbirge mich vor der versammlung
der bösen, vor dem haussen der übelthäater.

4. Welche ihre * junge schärzen wie ein
schwerdt, die mit ihren giftigen worten zie-
len, wie mit pfeilen: * Ps. 55, 22. Ps. 59, 8.

5. Daß * sie heimlich schießen den from-
men; plötzlich schlesser sie auf ihn ohn alle
scheu. * Ps. 11, 2. 3.

6. Sie sind kühne mit ihren bösen an-
schlägen: und sagen, wie sie stricke legen
wollen; und sprechen, wer kann sie sehen?

7. Sie erdichten schalchheit, und haitens
heimlich: sind verschlossen, und haben ge-
schwinde ränke.

II. 8. Aber Gott wird sie plötzlich schießen,
daß ihnen wehethun wird.

9. Ihre eigene junge wird sie fällen: daß
ihrer speten wird, wer sie sieht.

3. בָּנֵן בְּקָרֶשׁ חַיִתָּה לְדֹאָת עַזְזָל
וּכְבָדָק :

4. כִּי - טֻוב חֲסִרָה מְחִימָה שְׁפָתָר
ה יְשִׁבָּחוֹנָה : בָּנֵן אַבְרָכָה בְּחִיאָה בְּשָׂמָךְ
אַשְׁאָה כְּפִי :

6. כִּמוֹ חַלְבָּן וְדָשָׁן תְּשַׁבָּע נְפָשָׁי וְשְׁפָתָי
רְגָנָנוֹת יְהִילָּל - פִּי :

7. אַם - זְכָרְתִּיךְ עַל - יְצָעָנִי בְּאַשְׁמָרוֹת
אַהֲרֹן - בָּה :

8. כִּי - קַיִת עַוְרָתָה לִי וּבְצָל כְּנַפְרִיכָה אַרְבָּן :

9. גְּבָקָה נְפָשִׁי אַחֲרִיךְ בְּיַתְמָכָה יְמִינָה :
וְהַפְּהָה לְשׂוֹאָה יְבָקְשָׁוּ נְפָשָׁן בְּבָאָי
בְּתִחְתִּיות הָאָרֶץ :

10. גְּזִירָה עַל - יְרִי - חָרָב מִנְתָּן שְׁעָלִים
11. יוֹחֵן וּרְמָלָה יְשַׁבָּח בְּאַלְהִים
וַיְתַהֲלֵל כָּל - רְגַשְׁבָּע בָּו כִּי יְסָבֵר פִּי
רוֹבָרִי - שָׁקָר :

A. לְמַנְצָחָה מְזֻמָּר לְרוֹר :

2. שְׁמָעוּ - אֱלֹהִים קְוָלִי בְּשִׁיחָן מְפָחָר
אוֹבֵד תְּצֵר חִי :

3. תְּסַתְּרִרְנִי מִפּוֹר מְרַעִים מְרַגְשָׁת פְּעָלִי
4. אָוֹן : אֲשֶׁר שְׁנָנִי בְּחָרָב לְשׁוֹנָם
בְּרָכָיו חַצְטָם בְּבָרָק :

ה. לְיָנוֹת בְּמִסְתְּרִים תָּם פְּתָאָם יוֹרָה
וְלֹא יְרָאוּ :

6. יְחִזְקָה - לְמוֹן לְבָר רָע יְסָפָרוּ לְטָמוֹן
מְזֻקָּשִׁים אַמְלוֹן מַיְרָאָה - לְמוֹן :

7. יְחִפְשָׁו - עַזְלָתָה תְּמָנוֹן חַפְשָׁ מְחַפְשָׁ
וּקְרָב אַשׁ וּלְבָעֵמָק :

8. גְּרִים אֱלֹהִים חַץ פְּתָאָם הָיו מְפֹתָם :

9. וְיִכְשְׁלָה עַלְמָנוֹ לְשׁוֹנָם יְתַנוֹרָה
כָּל - רָאָה בָּם :

וַיְרָא כֵּל־אָרֶם וַיַּצְרוּ פָּעֵל אֱלֹהִים
וְמַעֲשָׂהוּ הַשְׁגִּילוּ:

שְׁמוֹן עֲדִין בִּיהֻנוּ וַחֲסָה בָּנוּ זְוַתְּחָלָלָה
כֵּל־יִשְׁרִיר־לִבָּךְ:

Der LXV.

An Gott segen ist gelegen.

לִמְנַצֵּחַ מִזְמֹרָר לְדוֹר שִׁיר: א

לְךָ רַמְלָה תְּהָלָה, אָלָהוּם בְּעִזּוֹן: 2

וְלָךְ יִשְׁלָמָן־נָרָר:

שְׁמַע תְּפִלָּה עֲלֵיכָךְ בָּשָׂר יְבָאָה: 3

רְבָרִי עֲוֹתָן גָּבָרוּ מִפְּנֵי פְּשָׁעָינוּ אָפָה: 4

תְּכִפָּרָם:

אָשְׁרִי תְּבָתַר וַתְּקַרְבֵּי יְשִׁבָּן חַצְרִיהָח
בְּשִׁבְעָה בְּטוּב בֵּיתְךָ קָרְשׁ הַיְבָלָה:

נֹרְאָות, בָּצָרָק תְּעִנְנָה אָלָהָי: 6

יְשַׁעַנִי מִכְטָח כֵּל־קָצְיוֹ־אָרֶץ וְנִסְמָךְ:

מִכֵּן הַרְמִים בְּלֹחוֹ נָאָזָר בְּגִבּוּרָה: 7

מִשְׁבִּיחַ שָׁאוֹן יִשְׁמָם שָׁאוֹן גָּלִילָם: 8

וְהַמּוֹן לְאָמָים:

וַיְרָא יְשִׁבְתִּי בְּצֹהָה מְאוֹתָמָה מְזֹעָא: 9

בְּקָר וְעַרְבָּתְרִינְיָן:

פְּקָרָת הָאָרֶץ וַתְּשִׁקְמָה רְבָתָה:

תְּעַשְׁלֵפָה פְּלָג אֱלֹהִים מְלָא מִים

תְּכִינָן דְּגָנָם בֵּי־קָן תְּכִינָה:

תְּלִמְמָה רֹוחַ נְחָתָה גְּרוּחהַ בְּרַבִּיבִים: 11

תְּמִגְנָה צְמַחַת תְּבָרָה:

עַטְרָתָה שְׁנָת טּוּבָה וְמַעֲלָה יְרֻעָפָן: 12

רְשָׁן:

יְרֻעָפָן נָאָזָר מְרַבָּר אַגְּלָל גְּבֻעוֹת: 13

לְבָשָׂו בְּרִים הַצָּאן וְעַטְלִים יְעַטְפָּד: 14

בָּר נְתַרְעָנוּ אָפָי־יִשְׁרָנוּ:

10. Und alle menschen, die es sehen, werden sagen, Das hat Gott gethan: und mercken, daß es sein weret sei. * Ps. 8, 19.

11. Die gerechten werden sich des Herrn freuen, und auf ihn trauen: und alle fromme herzen werden sich des rühmen. * Ps. 68, 4. Ps. 32, 11.

Psalm.

1. Ein psalm Davids, zum lob vorzusingen.

2. Gott, man lobet dich in der stille zu Zion, und dir bezahlet man gelübde.

3. Du erhörest gebet, darum kommt alles fleisch zu dir. * Ps. 145, 21.

4. Unsere missehat drücket uns hart, Du woltest unsere sünde vergeben.

5. Wohl dem, den du erwechlest, und zu dir lässest, daß er wohne in deinen hösen: der hat reichen trost von deinem hause, deinem heiligen tempel. * Ps. 15, 1.

II. 6. Erhöre uns nach der wunderlichen gerechtigkeit, Gott, unser heil: der du bist zuversicht aller auf erden, und ferne am meer. * Ps. 4, 2.

7. Der die berge vest setet in seiner kraft, und gerüstet ist mit macht.

8. Der du stillst das brausen des meers, das brausen seiner wellen, und das toben der völker; * Matth. 8, 26.

9. Daß sich entsezen, die an denselben enden wohnen, vor deinen zeichen: du machest fröhlich, was da webert, beyde des morgens und des abends.

III. 10. Du suchest das land helm, und wässerst es, und machest es sehr reich. Gott, brünlein hat wassers die fülle: du lässest ihr getreide wohl gerathen, denn also bauest du das land. * Ps. 46, 5.

11. Du trennest seine furchen, und feuchtest sein gepflügtes: mit regen machst du es weich, und segnest sein gewächse.

12. Du cronest das jahr mit deinem gut, und deine füßlappen triessen von fett.

13. Die wohnungen in der wüsten sind auch fett, daß sie triessen: und die hügel sind umher lustig.

14. Die anger sind voll schafe, und die auen stehen dicke mit corn: daß man jauchzet und singet. * Ps. 144, 13.

Der

Der LXVI. Psalm.

Gottes wunder sind der dankbaren andacht. wunder.

1. Ein psalmlied, vorzusingen.
S auchet * Gott, alle lande; * Ps. 100, 1.
2. Lob singet zu ehren seinem na-
men; rühmet ihn herrlich.

3. Sprechet zu Gott: Wie wunderlich
sind deine werde! Es wird deinen feinden
fehlen vor deiner grossen macht.

4. Alles land bete dich an: und lobsin-
ge dir, lob singe deinem namen, Sela.

II. 5. Kommet her, und sehet an die werde
Gottes: der so wunderlich ist mit seinem
thun, unter den menschenkindern.

6. Er verwandelt das meer ins trocken,
daß man zu fuß über das wasser gehet: des
freuen wir uns in ihm. * 2 Mos. 14, 21.

7. Er herrschet mit seiner gewalt ewig-
lich; seine augen schauen auf die völker:
die abtrünnigen werden sich nicht erhöhen
können, Sela. * Ps. 11, 5.

8. Lobet, ihr völker, unsren Gott; lasset
seinen ruhm weit erschallen:

9. Der unsere seelen im leben behält,
und lässt unsre siße nicht gleiten.

10. Denn, Gott, du hast uns versuchet
und geläutert, wie das silber geläutert wird.

11. Du hast uns lassen in den thurn
werfen, du hast auf unsre lenden eine last
geleget.

12. Du hast menschen lassen über unser
haupt fahren. Wir sind* in feuer und was-
ser kommen, aber du hast uns ausgeführt
und erquicket. * Ef. 43, 2. Dan. 3, 17, 27.

III. 13. Darum will ich mit brandopfern
gehen in dein haus, und dir meine gelübde
bezahlen: * 1 Mos. 8, 20.

14. Wie* ich meine lippen habe aufge-
than, und mein mund geredt hat in mei-
ner noth. * 1 Mos. 28, 20. c. 35, 1.

15. Ich will dir feiste brandopfer thun
von gebranten middern: ich will opfern
rinder mit böcken, Sela.

IV. 16. Kommet her, höret zu, alle die ihr
Gott fürchtet: ich will erzählen, was er
an meiner seele gerhan hat.

17. Zu ihm rieff ich mit meinem munde,
und preisete ihn mit meiner zunge.

18. Wo ich* unredts vorhäte in niel-
nem derken, so würde der HERR nicht
hören. * Spr. 15, 29. c. 28, 9.

א. לְמִנְצָחָ שִׁיר מִזְבֵּחַ הַרְיָעָן לְאֱלֹהִים.

בְּלִי־הָרֶץ:

ג. זִמְרוּ כָּבָר־שְׁמוֹ שִׁימֹ בְּכֹד תְּהִלָּתוֹ:

ד. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מָה־זֹּנוּגָא מְעוּשָׂה

בְּרַב עֲוֹד יְכַחַשׁ לְפָאִיבָּה:

ה. בְּלִי־הָרֶץ יְשַׁתְּחֻנוּ לְה וּזִמְרוּ־לְהָ

וּזִמְרוּ שְׁמָךְ סָלה:

ח. הַלְכֵי וּרְאֵוּ מְפֻעָלוֹת אֱלֹהִים נֹרָא עַלְיָה

עַל־בְּנֵי אָרָם:

ט. חַפְּה נִסְמָה לִיבְשָׁה בְּנֵרֶר יְעָבָרִי

בְּרַגְלָ שְׁם נְשִׁמְתָּה בּוֹ:

י. מַשְׁלָ בְּגִבּוּרָתוֹ עֲוָלָם עַיְנָיו בְּגִוִּים

יוּרָמוּ קָרִי תְּצִפְנָה הַסּוּרִים אֶל־זְרָמוּ לְמוֹ

סָלה: בְּרַכְנוּ עַמִּים אֱלֹהִים וּהָשְׁמִיעוּ קֹול תְּהִלָּתוֹ:

ו. הַשְּׁם נְפָשָׁנוּ בְּחִיאָס וְלֹא־נָתַן לְפֹוט

וְגַלְנוּ:

ז. כִּי־בְּחִנְתָּנוּ אֱלֹהִים אַלְפָתָנוּ בְּצָרָה־

ח. כְּסָף: הַבָּאָתָנוּ בְּמַצּוֹרָה שְׂמַת מִזְעָקָה

בְּמַתְנִינוּ:

ט. הַרְכַּבָּת אָנוֹשׁ לְרָאשָׁנוּ בָּאוּ בָּאָשׁ

וּכְמִים וּתְזִיאָנוּ לְרוּיָה:

ס. פָּה בְּאַזְנָה

י. אָבוֹא בִּתְךָ בְּעַזְלָות אַשְׁלָט לְהָ

נָרְרִי:

ו. אַשְׁר־פָּצַז שְׁפָטוּ וּרְבָּרָד־פִּי בְּצָרָדְלִי:

ז. טָו עַלְוָת מִיחִים אַעֲלָה־לְהָעֵס־קְמָרָת:

אַיִלִים אַעֲשָׂה בְּקָר עַס־עַתּוֹרִים סָלה:

ח. לְכוּ־שְׁמָעוּ וְאַסְפָּרָה כָּל־יְרָאִי

אֱלֹהִים אֲשֶׁר עָשָׂה לְנַפְשֵׁי:

ט. אַלְיוּ פִּידְקָרָאָרִי וּרְוֹקָם תְּחַת לְש׊וֹנִי:

י. אָוֹן אַס־רָאִיתִי בְּלַבִּי לֹא יְשַׁמְּעֵ

אַרְבִּי:

ו. דָרָ:

אָנֹן שָׁמַע אֱלֹהִים רְקַשֵּׁב בְּקוֹל 9.
תִּפְלַחֲתִי: **בְּרוּךְ אֱלֹהִים אָשֶׁר לֹא - כ**
הַכִּיר תִּפְלַחֲתִי וְחַסְדְּךָ מְאֻתִי:

Der LXVII.

Christi reich voller segen.

לִמְנַצֵּחַ בְּגִנְיוֹת מִזְמוֹר שִׁיר: א
אֱלֹהִים יְחִנֵּנוּ וַיְבָרְכֵנוּ יְאֵר פָּנָיו 2.
אַפְנֵי סָלָה:
לְרֹעַת בָּאָרֶץ רַקֵּךְ בְּכָל-עַיִם יְשִׁיעָתָה: 3
יוֹרֵךְ עַפְים אֱלֹהִים יוֹרֵךְ עַפְים בְּלָם: 4
יְשַׁמְחוּ וַיְרְכֵנוּ לְאַפְים בַּיְתְשִׁפְט עַפְים ה
מִדְשָׂר וְלְאַפְים בָּאָרֶץ תִּנְחַם סָלָה:
יוֹרֵךְ עַפְים אֱלֹהִים יוֹרֵךְ עַפְים בְּלָם: 6
אָרֶץ נָתְנָה יְבוֹלָה וַיְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים 7
אֱלֹהִינוּ: **וַיְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים וַיַּרְאֵף** 8
אוֹתוֹ כָּל-אַפְסִי-אָרֶץ:

Der LXVIII.

Majestät könig-pracht, der feinde schlacht, die kirche herrlich macht.

לִמְנַצֵּחַ לְרוֹד מִזְמוֹר שִׁיר: א
יְכוֹס אֱלֹהִים יְפֹרֵץ אֹוְבָיו וַיְנַסֵּג 2
מְשִׁנָּאוֹ מִפְנֵיו:
בְּהִנְדָּרֶת עָשָׂו תְּנָנָה בְּהַמִּס רָנוֹג מִפְנֵי 3
אָשׁ יְאָבָרוּ רְשָׁעִים מִפְנֵי אֱלֹהִים:
וְצָרְלִיקִים יְשַׁמְחוּ יְעַלְצֵי לִפְנֵי אֱלֹהִים 4
וַיְשִׁישׁוּ בְּשִׁמְחָה:
שִׁירָוּ לְאֱלֹהִים זְפָרָיו שְׁמוֹ סָלוֹ לְרַכְבָּה
בְּעַרְבּוֹת בֵּיתָה שְׁמוֹ וְעַלְזֵוּ לִפְנֵיו:
אָבִי יְחֻמּוֹם וְרָנוֹן אַלְמָגָות אֱלֹהִים 6
בְּמַעְזָן קְרָשָׁו:
אֱלֹהִים מְזֹשֵּׁב יְחִידִים בִּיתָה מְזֻעִיא 7
אָסִירִים בְּפַזְעוֹתָה - סָורִים שְׁבָנוּ
צְחִימָה:
אֱלֹהִים בְּצָאתָה לִפְנֵי עַמָּךְ בְּצָעָרָה 8
בְּיִשְׁעָמוֹן סָלָה:

19. Darum erhöret mich Gott, und merdet auf mein flehen.

V. 20. Gelobet sei Gott, der mein gebet nicht verwirft, noch seine gute von mir wendet.

Psalms.

1. Ein psalmlied, * vorzusingen auf fäntenspielen. * Ps. 61, 1.

2. **Gott** * seg uns gnädig, und segne uns; **Gott** er lasse uns sein antlig leuchten, Sela: * Ps. 56, 2. † 4 Mos. 6, 25.

3. Das wir auf erden erkennen seinen weg, unter allen heiden sein heil.

4. Es danken dir, Gott, die völker: es danken dir alle völker.

5. Die völker freuen sich und jauchzen, daß du die leute* recht richtest, und regierest die leute auf erden, Sela. * Gesch. 17, 31.

6. * Es danken dir, Gott, die völker: es danken dir alle völker. * Ps. 45, 18.

II. 7. Das* land gibt sein gewächs: es segne uns Gott, unser Gott. * 3 Mos. 26, 4.

8. Es segne uns Gott, und * alle welt fürchte ihn. * Ps. 33, 8.

Psalms.

1. Ein psalmlied Davids, vorzusingen.

2. **Gott** * stehe Gott auf: daß seine feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, vor ihm fliehen. * 4 Mos. 10, 35. xc.

3. Vertreib sie, wie der rauch vertrieben wird: * wie das wachs jerschmelzet vom feuer, so müssen umkommen die gottlosen vor Gott. * Ps. 97, 5.

4. Die* gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich seyn vor Gott, und von herzen sich freuen. * Ps. 64, 11.

II. 5. Singet Gott, lobsinget seinem namen: * machet bahn dem, der da sanft hersfähret; er heisset HERR, und freuet euch vor ihm. * Es. 57, 14. c. 62, 10.

6. Der ein* vater ist der wänsen, und ein richter der witwen: er ist Gott in seiner heiligen wohnung. * Ps. 10, 14.

7. Ein Gott, der * den einsamen das haus voll kinder gibt: der die gefangenen ausführt zu rechter zeit, und lässt die abtrünnigen bleiben in der dürre. * Ps. 113, 9.

III. 8. Gott, * da du vor deinem volck herzogest, da du einher gingest in der wüsten, Sela: * 2 Mos. 13, 20. 21.

9. Da

9. Da'bebete die erde, und die himmel
troffen vor diesem Gott in Sinai, vor
dem Gott, der Israels Gott ist.
* 2 Mof. 10, 16. seqq.

10. Nun aber gibst du, Gott, einen
gnädigen regen; und dein erbe, das dürre
ist, erquidest Du; * Ezech. 34,26. sc.

11. Dass deine thiere drinnen wohnen
können: Gott, du labest die elenden mit
deinen güttern.

IV. 12. Der HERR gibt das wort mit
grossen schaaren evangelisten.

13. Die könige der heerscharen sind un-
ter einander freunde, und die hausehre
theilet den raub aus.

14. Wenn ihr zu felde lieget: so glänzets
als der tauben flügel, die wie silber und
gold schimmern.

15. Wenn der allmächtige hin und wie-
der unter ihnen könige setzet: so wird es
heile, wo es dunkel ist.

16. Der berg Gottes ist ein fruchtbarer
berg, ein groß und fruchtbar gebirge.

V. 17. Was hüpfet* ihr grossen gebirge?
Gott hat lust † auf diesem berge zu woh-
nen: und der HERR bleibt auch im-
mer daselbst. * Ps. 114, 4. † Ezech. 43, 7.

18. Der wagen* Gottes ist viel tausend
mal tausend, der HERR ist unter ihnen im
heiligen Sinai. * 2 Kön. 6, 17. Dan. 7, 10.

19. Du*bist in die höhe gefahren, und
hast das gefängniß gefangen, du hast ga-
ben empfangen für die menschen: auch die
abtrünnigen, dass Gott, der HERR, den-
noch daselbst bleiben wird. * Eph. 4, 8. 9. 10.

VI. 20. Gelobet sey der HERR täglich:
Gott leget uns eine last auf, aber er hilft
uns auch, Sela. * Matth. 11, 29.

21. Wir haben einen* Gott, der da
hilft: und den HERRN HERRN, der
vom tode errettet. * Weish. 16, 13.

VII. 22. Aber Gott wird den kopf seiner
feinde zerschmeissen, samt ihrem haarsche-
del, die da sortfohren in ihrer sünde.

23. Doch spricht der HERR: Ich will
unter den fetten etliche holen, aus der tiefe
des meers will ich etliche holen.

24. Darum*wird dein fuß in der feinde
blut gesärbet werden, und deine hunde
werdens lecken. * Ps. 58, 11.

ו. אָרֶץ רֹעֵשָׂה אַף־שָׁמְוּם גַּטְפָּה מִפְנֵי
אֱלֹהִים זֶה סִינֵּי מִפְנֵי אֱלֹהִים אֱלֹהִים

י. יִשְׂרָאֵל: גַּשְׁם נְרֻבָּה תְּנִינָה כּוֹנְנָה:
נְחַלְתָּה וְגַלְתָּה אֶתְּךָ כּוֹנְנָה:

ו. תִּחְיֶה יִשְׁבֵּד בָּהּ תְּכִין בְּטוֹבָתָה לְעַנִּי
אֱלֹהִים:

ז. אָרְנֵי יִתְּפַן אָמֵר הַמְּבָשָׂרוֹת צְבָא רַב:

ח. מַלְכֵי צְבָאֹת יְהֻדוֹן יְהֻתָּן וְנוֹתָר בְּיַרְחַת
תְּחִלָּק שָׁלָל:

ט. אֲסֵד תְּשַׁכְבּוּן בֵּין שְׁפָתִים כְּנַפֵּי יוֹנָה

טנו בְּפֶרֶשׁ שְׁדֵי אַבְרָהָם בְּיַרְקָרָק חַרְוִין:

ט. בְּצָלְמוֹן:

י. הַר־אֱלֹהִים הַר־בְּשֵׁן הַר גְּבָנִים

ו. הַר־בְּשֵׁן: לְמַהּ הַרְצָרוֹן הַרְבִּים
גְּבָנִים בְּרַרְבָּרְהַמְּדָאָה לְשַׁבְּתוֹ אַף־

יְהֻנָּה יִשְׁבַּן לְגִזְחָה:

ט. רַבְבָּה אֱלֹהִים רַבְתִּים אַלְפִי שְׁנָאוֹן אָרְנֵי

רַבְתִּים סִינֵּי בְּקָרְשׁ:

ו. עַלְיָה לְפָרוֹם שְׁבִיתָה שְׁבִי לְקַחַת
מִתְנֹזֶת בָּאָרֶם וְאַף סָוֶרְלִים לְשַׁבֵּן:

ז. יְהֻ אֱלֹהִים:

ח. כְּבָרוֹה אָרְנֵי יוֹם יוֹם יְעַמֵּס־לְנֵגֶב

ו. הָאָלָל יְשֻׁעָתָנוּ סָלָה:

ט. הָאָלָל לְנֵגֶב לְמוֹשָׁעָתָה וְלִיהְוָה
אָרְנֵי לְפָרוֹת תּוֹצָאֹות:

ט. אַהֲרֹן יְמִיחָזָרָאשׁ אַיְבוֹן גְּרָכָר
שָׁעַר מִתְהַלֵּה בְּאַשְׁמָנוֹ:

ט. אַבְנֵר אָרְנֵי מִבְשֵׁן אַשְׁכֵב אַשְׁבֵּב
כְּפִיצְלָוָתָם:

ט. רְמִינֵן תְּמִחֵן רְגָלָה בְּרָם לְשֵׁזָן
כְּלָבִיךְ מַאֲיְבִים מִנְהָבוֹן:

רָאוּ הַלִּיכוֹתִיהָ אֱלֹהִים הַלִּיכוֹת אֶלְיָהָה
 מֶלֶךְ בְּקָרְשׁוֹ :
 קְרֵמָה שְׁרִית אַחֲרֵ נְגָמָם בְּתוֹךְ עַלְמֹת ۲
 תּוֹפְפּוֹת :
 בְּמִקְהֻלוֹת בְּרֵבִי אֱלֹהִים אָרְנוֹ מִזְמָכָר ۳
 יִשְׂרָאֵל :
 שֵׁם בְּנֵימָן צָעִיר רֹם שְׁרוֹ יְהוּדָה ۴
 רְגִמְתָּס שְׁרוֹ בְּלֹוֹן שְׁרוֹ נְפָתָלִי :
 צְוָה אֱלֹהִיךְ עֹזֶךְ עֹזֶה אֱלֹהִים אֶת ۵ גְּדוּשָׁ אַחֲרָשָׁא
 פְּעָלָת לְנוּ :
 מְחִיבָּךְ עַל יְרוּשָׁלָם לְזַיְכִילָּה
 מֶלֶכִים שֵׁי :
 גָּעוֹר חִתָּת בְּנָה עֲרָת אֲבוֹלִים בְּעֵגָלִי ۶
 עֲפָרִים מִתְרָפָס בְּרֵצִי־בְּסָף בְּוֹר עֲפָרִים
 קְרֻבּוֹת יְחִיפָּזוּ : יָאַתְּזָוּ חַשְׁמָפִים מִפְּנֵי ۷
 מַעֲרִים כּוֹשׁ תְּרִיזָוּ לְאֱלֹהִים :
 מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ שְׁרוֹ לְאֱלֹהִיכְ זְמָרָה ۸
 אָרְנוֹ סָלָה : לְרַכְבָּבְשָׁמְנִי שְׁמַיִּי ۹
 קְרָם חָן יְתָנוּ בְּקָולָוּ קָול עָז :
 תָּנוּ עָז לְאֱלֹהִים עַל יִשְׂרָאֵל גָּאוֹתָוֹתָה
 וְעָז בְּשָׁחָקִים :
 בְּנָרָא אֱלֹהִים מִפְּקָרְשָׁוֹ אֶל יִשְׂרָאֵל ۱۰
 הָיוּ־נָתָן עָז וְתַעֲצָמוֹת לְעָם בְּרוֹךְ
 אֱלֹהִים :

VIII. 25. Man siehet, Gott, wie du einher
 zeuchst: wie du, mein Gott und König, ein-
 her zeuchst im heilighum. * 2 Sam. 6, 13. 14.

26. Die sänger gehen vorher: darnach
 die spielleute unter den * mägden, die da
 paucken. * 2 Mos. 15, 20.

IX. 27. Lobet Gott, den HERRN in den
 versammlungen, für den brunn Israel.

28. Da herrscht unter ihnen der flei-
 ne Benjamin, die fürsten Juda mit ih-
 ren haussen, die fürsten Sebulon, die für-
 sten Naphtali.

29. Dein Gott hat dein reich auf-
 gerichtet; dasselbe wollest du, Gott, uns
 stärken; denn es ist dein werl.

30. Um deines tempels willen zu Jeru-
 salem werden * dir die könige geschenke zu-
 führen. * Ps. 72, 10.

31. Schilt das thier im roh: die rotte
 der ochsen unter ihren fälsbern, die da zer-
 treten um geldes willen. Er zerstreuet die
 völker, die da gerne kriegen.

32. Die * fürsten aus Egypten werden
 kommen, Mohrenland wird seine hände
 ausstrecken zu Gott. * Es. 19, 21.

X. 33. Ihr königreiche auf erden, singet
 Gott: lobsinget dem HERRN, Cela.

34. Dem, der da fähret im himmel al-
 lenthalsen von anbeginn: siehe, er wird sei-
 nem donner kraft geben.

35. Gebet * Gott die macht: seine herr-
 lichkeit ist in Israel, und seine macht in
 den wolken. * Ps. 29, 1.

36. Gott ist wundersam in seinem hei-
 ligum: er ist Gott Israel, Er wird
 dem volk * macht und kraft geben. Ge-
 lobet sei Gott. * Luc. 9, 1.

Der LXIX. Psalm.

leiden, such und danc.

לְמִנְצָחָה עַל־שְׁשָׁנִים לְרוֹד : א שְׁשָׁנִים
 הַוְשִׁעָנִי אֱלֹהִים כִּי בָּאָנוּ מִים עַד־נֶפֶשׁ : ۲
 טְבֻעָתִי בֵּין מַצּוֹלה וְאַין מַעֲמָר בָּאתִי ۳
 בְּמַעֲטָקִי־מִים וְשְׁבָלָת שְׁטָפָחָנִי :
 יְגַעַתִּי בְּנָרָא נַחַר גַּרְונִי כָּלָעִינִי ۴
 מִיחָל לְאֱלֹהִים :

1. Ein psalm Davids * von den rosen,
 vorzusingen. * Ps. 45, 1.

2. Gott, hilf mir: denn das wasser
 gehet mir bis an die seele.

3. Ich * versinke im tieffen schlacim, da
 kein grund ist: ich bin im tieffen wasser, und
 die fluth will mich ersäuffen. * Ps. 40, 3.

4. Ich habe mich müde * geschrien, mein
 hals ist heisch: das † gesicht vergehet mir,
 doß ich so lange muß harren auf meinen
 Gott. * Hiob 19, 7. † Ps. 38, 11.

5. * Die

5. * Die mich ohn ursach hassen, derer ist mehr, denn ich haare auf dem haupt habe. Die mit unbillig feind sind, und mich verderben, sind mächtig. Ich muss bezahlen, das ich nicht geraubt habe. * Joh. 15, 25.

6. Gott, Du weisst meine schmach, und meine schulden sind dir nicht verborgen.

7. Lass nicht zu schanden werden an mir, die dein harren, הָאֵלֹהִים הָאֵלֹהִים Zebaoth. Lass nicht schamroth werden an mir, die dich suchen, Gott Israel.

8. Denn um deinet willen trage ich schmach, mein angesicht ist voller schande.

9. Ich bin * fremd worden meinen brüdern, und unbekant meiner mutter kindern. * Ps. 38, 12. Joh. 7, 5.

10. Denn * ich eisere mich schier zu tode um dein haus; und die schmach derer, die dich schmähnen, fallen auf mich. * Joh. 2, 17. † Röm. 15, 3.

11. Und ich weine, und fasse bitterlich; und man spottet mein dazu.

12. Ich habe einen sack angezogen: aber sie treiben das gespottete daraus.

13. Die * im thor sihen, waschen von mir: und in den zechen singet man von mir. * Hiob 30, 9. Klagl. 3, 63.

14. Ich aber bete, הָאֵלֹהִים, zu dir zur angenehmen zeit: Gott, durch deine grosse gute, erhöre mich mit deiner treuen hülfe.

15. Errette mich aus dem koth, daß ich nicht versinke; daß ich * errettet werde von meinen hassern, und aus dem tieffen wasser: * Ps. 18, 18.

16. Dass * mich die wasserfluth nicht ersäufse, und die tieffe nicht verschlinge, und das loch der gruben nicht über mir zusammen gehe. * Ps. 124, 4. † Ps. 55, 24.

17. Erhöre mich, הָאֵלֹהִים, denn deine gute ist tröstlich: wende dich zu mir, nach deiner großen barmherzigkeit.

18. Und * verbirge beim angesicht nicht vor deinem knecht: denn mir ist angst, erhöre mich eislend. * Ps. 102, 3.

19. Mache dich zu meiner seele, und erlöse sie: erlöse mich um meiner feinde willen.

20. Du weisst* meine schmach, schande und scham: meine wiedersacher sind alle vor dir. * Ps. 44, 16.

21. Die schmach bricht mir mein herz, und fränket mich: ich warte, ob jemand

ה רבוי מישעיות ראנשׁ שנאי ח'ג'ם עצמו מוצמחי איבי שקר א'שר לא-א- ג'ולמי או א'ש'יב:

6 אל-ה'ם אה'תך ידעת לא-וילתי וא-ש'מו-ת' מפה לא-נ-כתרו:

7 אל-יבשו ב'י קויך אלני יה'ה צבאות אל-יכלמץ כי מבקשה אל'ו וישראל:

8 כי עלייה נשאתי חרפ'ה כסתה כלפ'ה פ'ני: מוחר ה'יתני לא-ה'ן ונ-כרי לבני א'פי:

כoid קנארכ' ביתה א-כלתני וחרפ'ה חורפ'ה נפל'ה עלי:

9 וא-בכה בעזם נפשי ותמי לחריפות לי: ואותנה לבושין ש'ק וא-ה' להם למשל:

3 ישׁחוּ כי ישׁבי שאער וונגינוז ש'ות' ש'יר:

4 ואני חפלתי - לך ית'ה עת רצון אל-ה'ם ברב חסרה ענני באמת ישעך:

טו ה'צילני מיטיט ואל-אטבעה א-נ-צ'לה משנאי ומפעמכו מים:

6 אל-תשטפנ' שבלת' מים ואל-תבלענו מצילה ואל-תאטר עלי באר פ'יה:

7 ענני יה'ה כי-טוב חסרה כר' לחמיה פנ'ה אל'י:

8 ואל-תסחר פ'נ'ה מעברת כי-צ'ר ל' מוחר ענני:

9 ברבה אל-נפשי ג'לה למן א'בי פרני:

כ א'תך ירעת חרפ'תי ובלשטי וכבלמ'ת נגרה כל' צ'ורי:

ז חרפ'ה ש'ברה לב' וא-נ-ש'ה וא-ק'ר' jam.

לֹא נָאֵן וְלֹא מַנְחָמִים וְלֹא מַצְאָתִי :
וַיַּתְּנוּ בְּבָרוּךְ רַאשׁ וְלֹצָמָא לְשָׁקָנִי 22
חֶמֶץ :
יְהִי שְׁלָחָנָם לְפָנֵיכֶם לְפָח וְלְשָׁלוּקִים 23
לְמוֹקֵשׁ :
חַחֲשָׁכָנָה עִגְּלָה מִרְאֹת וְמִתְנִיחָה 24
תִּמְרֵר הַמְּעוֹר :
שָׁפָה עַלְיָהָם זַעַמָּה וְחֶרְזָן אַפְּךָ יְשִׁינָם כִּיהִי טִירָתָם נְשָׁפָה בְּאַהֲלֵיכֶם אַל - 25
יְהִי יָשֵׁב :
כִּי אַתָּה אָשָׁר חַכְמִית רְחָבוֹ וְאַל - 26
מִכָּאָב חַלְלוֹךְ יְסִפְרוֹ :
תְּנַהָּה עָזָן עַל עֲזָנָם וְאַל - נְבָאוֹ 27
בְּצַרְקָתָה :
יְמָחוּ מִסְפַּר חַיִּים עִם צְדִיקִים אַל - 28
יְכַחֲבוּ :
וְאַנְּיִ עָנֵי וְכוֹאֵב יְשֻׁעָתָךְ אֱלֹהִים לְ
תְּשַׁגְּבָנִי : אֲהַלְלָה שֵׁם אֱלֹהִים 29
בְּשִׁיר וְאֲגָדְלָנִי בְּתוֹרָה :
וְתִּטְבֵּל לִיהְוֹה מִשּׂוֹר פָּר מִקְרָן 30
מִפְּרִיס :
רְאוּ עֲנוּיִם יְשָׁמֹחַ רַרְשִׁי אֱלֹהִים 31
וְיִחְיֵי לְבָכֶם :
כִּי שְׁמַעַנְאָל אֲבוֹנִים יְהֹהָה וְאֶרְזָה 32
אַסְּרִיו לֹא בָנָה : יְהָלָלָה שְׁמִימָתָה
בָּאָרֶץ יוֹמִים וּכְלָל - לְמַשׁ בָּם :
כִּי אֱלֹהִים יְזִיעַ צִוְּן וּבָנָה עָרֵי 33
יְהֹוָה וְנוֹשְׁבוּ שֵׁם וְיִרְשָׁה :
וּנוֹרָע עֲבָרִיו יְנַחֲלָה וְאֶבְנִי שְׁמוֹ 34
יְשִׁבְנָנוּ בָּהּ :

Der LXX. Psalm.

Gel. gebet aus glauben geht.

א גָּדוֹשׁ וְבָבָשׁ

לְמַנְצָחָה לְדָוָר לְהֹכֵר :

אֱלֹהִים לְהַצִּילָנִי יְהֹהָה לְעוֹזָתִי חֹשֶׁה :

jammerte, aber da ist niemand; und auf
*tröster, aber ich finde keine. * Rögl. 1,2,9.22. Und sie * geben mir gall zu essen,
und essig zu trinken, in welchen großen
durst. * Matth. 27, 34-48.II. 23. * Ihr tisch müsse vor ihnen zum
strick werden, zur vergeltung, und zu
einer falle. * Röm. 11, 9.24. Ihre augen müssen finster werden,
dass sie * nicht sehn: und ihre lenden lasz
immer wanden. * Es. 6, 9.25. Deutg deine ungnaide auf sie, und
dein grimidiger zorn ergreiffe sie.26. * Ihre wohnung müsse wüste wer-
den: und sey niemand, der in ihnen hüt-
ten wohne. * Gesch. 1, 20.27. Denn sie versfolgen, den Du * ge-
schlagen hast: und rühmen, dass du die
deinen übel schlägest. * Es. 53, 4.28. Lasz sie in * eine sünde über die an-
dere fallen, dass sie nicht kommen zu deiner
gerechtigkeit. * Röm. 1, 24.29. Tilge sie aus dem * buch der le-
bendigen, dass sie mit den gerechten nicht
angeschrieben werden. * Phil. 4, 3.30. Ich aber bin elende, und mir ist
wehe: Gott, deine hülfe schüge mich.III. 31. Ich * will den namen Gottes loben
mit einem liede, und will ihn hoch ehren
mit danc. * Ps. 145, 1, 2.32. Das wird dem HERRN baß ge-
fallen, denn * ein farr, der hornet und
klauen hat. * Ps. 50, 9, 13.33. Die elenden sehens, und freuen sich:
und die Gott suchen, denen wird * das
herz leben. * Ps. 22, 27.34. Denn der HERR höret die armen,
und verachtet seine gefangene nicht.35. Es lobe * ihn himmel, erde und meer,
und alles, das sich darinnen reget. * Ps. 148, 1.36. Denn Gott wird Zion * helfen, und
die städte Juda bauen: dass man daselbst
wohne, und sie besiße. * Ps. 51, 20.37. Und der * same seiner knechte wird
sie ererben: und die seinen namen lieben,
werden darinnen bleiben. * Ps. 102, 29.1. Ein psalm Davids, vorzusingen zum
* gedächtnish. * Ps. 38, 1.2. Eile, * Gott, mich zu erreiten:
HERR, mir zu helfen. * Ps. 71, 12.
II. 3. Es

II. 3. Es müssen sich schämen, und zu schanden werden, die nach meiner seele lieben. Sie müssen zurück kehren, und gehnnet werden, die mit übeln wünschen. * Ps. 35, 4. Ps. 40, 15.

4. Dass sie müssen wiederum zu schanden werden, die da über mich schreien: Da, da.

III. 5. Freuen und frölich müssen sehn an dir, die nach dir fragen: und die dein heil lieben, immer sagen, Hochgelobet sei Gott. * Ps. 35, 27.

IV. 6. Ich aber bin elend und arm: Gott, eile zu mir, denn Du bist mein helscher und erretter: mein Gott, verzeuch nicht.

וַיְבָשֵׂא וַיְחִרְבֶּרֶת מִבְקָשׁ נֶפֶשׁ יְעָנֵן אַחֲרֵי
וַיַּכְלֹם חַפְצֵי רַעֲתִי:

4. יִשְׁבוּ עַל־עַקְבֵּב שְׁתַתְמַסְתָּם רַאֲמְלִיט

הָאָחָר הָאָחָר:

הַדְּשִׁירְשָׁג וַיְשִׁמְחוּ בְּהַכְלָל מִבְקָשָׁה
וַיַּאֲמְרוּ תִּמְיר יִגְבְּלָא אֱלֹהִים אֲהָבִי
לְשִׁיעַתְךָ:

6. וְאַנְּיִי עָנֵן וְאַבְיוֹן אֱלֹהִים חָלָשָׁה — לִי
עָוֹן וּמְפָלָטִי אָתָּה יְהֹוָה אֱלֹהִים תְּאַתָּר:

פרה באהו,

Der LXXI. Psalm.

Groume jugend hofft ein frölich alter.

HEHR, ich traue auf dich: laß mich nummehr zu schanden werden.

2. Errette mich durch deine gerechtigkeit, und hilf mir aus: neige deine ohren zu mir, und hilf mir. * Dan. 9, 16.

3. Sei mir ein starker hort, dahin ich immer fliehen möge, der du zugesagt hast mir zu helfen: denn Du bist mein fels und meine burg. * Ps. 61, 4. † Ps. 18, 2. 3.

4. Mein Gott, hilf mir aus der hand des gottlosen, aus der hand des ungerechten und thyrannen.

5. Denn Du bist meine zuversicht: HECRK HECRK, meine hoffnung von meiner jugend an. * Ps. 46, 2. Ps. 65, 6.

6. Auf dich hab ich mich verlassen von mutterleibe an, Du hast mich aus meiner mutter leibe gezogen: mein ruhm ist immer von dir. * Ps. 22, 10.

7. Ich bin vor vielen wie ein wunder: aber Du bist meine starcke zuversicht.

II. 8. Laß meinen mund deines ruhms und deines preises voll sehn täglich.

9. Verwirf mich nicht in meinem alter: verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde.

10. Denn meine feinde reden wieder mich; und die auf meine seele halten, berathen sich mit einander. * Ps. 56, 7.

11. Und sprechen: Gott hat ihn verlassen; * jaget nach, und ergreifst ihn, denn da ist kein erretter. * 2 Mos. 15, 9.

12. Gott, sey nicht ferne von mir: mein Gott, eile mir zu helfen. * Ps. 70, 2.

13. * Schämen müssen sich und umkommen, die meiner seele zwieder sind: mit

א. בְּהַיְהֵה חָסִיתִי אֶל־אַבְוֹשָׁה לְעוֹלָם:

2. בְּצַדְקַתְךָ הַצִּילָנִי וְתַפְלַטְנִי הַטָּה — אֶלְיָה
אָנוֹנָה וְהַשְׁעַנְיָה:

3. הַיְהֵה לִי לְצַוֵּר מְעֻזָּן לְבָוא תִּמְרֵר צִוְּתָה
לְהַשְׁעַנְיָה כִּי־סְלָעִי וּמְצֹורָתִי אַפְתָּה:

4. אֶלְהֵי פְּלַטְנִי מִינְךָ רְשָׁעָמָה מְעַול
וְחִוְמֵץ:

ה. כִּי־אַתָּה תְּקַנֵּתִי אַרְגֵּנִי יְהֹוָה מִבְטָחִי
מִפְעוּרִי:

6. עַלְיךָ נִסְמְכָתִי מִפְּטָן מִפְעוּרִי אַפְתָּה
אַתָּה גָּנוּבָה תְּהַלְתֵּת תִּמְרֵר:

7. כְּמוֹפָתָה הָיָתִי לְרַבִּים אַתָּה מִחְסֵיד
עַז:

8. יִפְלַא פִּי תְּהַלְתָּה כָּל־הָזָם תְּפָאָרָתָה:

9. אֶל־תְּשִׁלְוִכְנִי לְעֵת זָקְנָה כְּלָלוֹת כְּחִי
יְאָל־תְּעֻבָּנִי: כִּי־אַמְרֵי אַוְבֵנִי לְגַ
וּשְׁמָרֵי נֶפֶשׁ נָעוֹצָה יְחִזּוֹ:

10. לְאָמֵר אֱלֹהִים עַבְדָּנוּ רְךָפָה וְתִפְשָׁרוֹת
כִּי־אַזְּנֵן מַזְּלֵל:

11. אֱלֹהִים אֶל־תְּרַחֵק מִמְּנִי אֶלְהֵי
חִישָּׁה קָרֵי לְעַוְוָתִי חִישָּׁה:

12. יְבָשֵׂא נֶפֶשׁ יְכָלֵג שְׁטָנִי
REFEE E 3 sfand

יעשׂ חֶרְפָּה וְכַלְמָה מִבְנֵשׁ רֹעִיתִי :
 יְאָנִי תָּמִיד אַיְחָלׁ (וְהַסְּפָתִי עַל־כָּל־כָּל) - 14 :

תְּהִלָּתָךְ :
 פִּי יִסְפֵּר צְדָקָתְךָ כָּל־הַיּוֹם תְּשִׁיעָתְךָ טוֹבִי לֹא־זְדֻעַת סְפָרוֹת :

אָבוֹא בְּגָבוֹרָת אָלָנִי יְהוָה אָזְכִיר 6 :

צְדָקָתְךָ לְבָרָךְ :
 אֱלֹהִים לְפִרְתָּנִי מְגֻעוֹרִי וְעַד־רָגְנָה 7 :

אֲגִיד נְפָלָאתִיךְ :
 וְגַם עַד־זְקָנָה וְשִׁיבָה אֱלֹהִים אֶל - 18 :

הַעֲזָבָנִי עַד־אֲגִיד זְרוּעָה לְרוֹר לְכָל־
 נְבוֹא גְּבוּרָתְךָ : וְצְדָקָתְךָ אֱלֹהִים עַד - 19 :

מְלוֹרָם אֲשֶׁר־עֲשִׂית גְּדוּלָות אֱלֹהִים מִי
 בְּמוֹךְ : אֲשֶׁר הָרָאְתָנוּ ! צְרוֹרֵךְ הָרָאִיתָנוּ
 קְרִי תְּהִינִי קְרִי
 רְבָות וְלְעוֹת תְּשִׁיבָה תְּחִינָנוּ וְמִתְהָמָות
 הָאָרֶץ תְּשִׁובָה תְּעַלְנוּ :

תְּרַבְּבָרְבָרְתִּי וְתְּסַבְּבָרְבָרְנִי :
 גַּם־אָנִי אָוֹרֶה בְּכָל־גַּבְלָ אַמְתָּה 22 :

אָלְתִּי אָזְמָרָה לְתֵךְ בְּכָנֹור קָרוֹשׁ יִשְׁرָאֵל :
 תְּרַנְנָה אַשְׁפָתִי כִּי אַזְפָּרָה־לְתֵךְ זְנָבָשׁ 23 :

אֲשֶׁר פְּרִיתָ :
 גַּם־לְשׁוֹנִי כָּל־הַיּוֹם תְּהִגָּה צְדָקָתְךָ 24 :

כִּי־בְּשִׁי כִּי־חָמָרִי מִבְקָשִׁי בְּעִתִּי :

schand und hohe müssen sie überschreiten werden, die mein unglück suchen.

* Ps. 70, 3. Ps. 83, 17.

III. 14. Ich aber will immer harren, und will immer deines ruhms mehr machen.

15. Mein * mund soll verkündigen deine gerechtigkeit, täglich dein heil: die ich nicht alle zeihen kann.

* Ps. 51, 17.

16. Ich gehe einher in der kraft des **הָאֱלֹהִים הָאֱלֹהִים**, ich preise deine gerechtigkeit allein.

IV. 17. Gott, du hast mich von jugend auf gelehret: darum * verkündige ich deine wunder.

* Ps. 77, 12.

18. Auch verlasse mich nicht, Gott, im alter, wenn ich grau werde: bis ich deinen arm verkündige kindeskindern, und deine kraft allen, die noch kommen sollen.

19. Gott, deine gerechtigkeit ist hoch, der du grosse dinge thust: Gott, * wer ist dir gleich ?

* 2 Mos. 8, 10. c. 15, 11.

20. Denn du lässest mich erfahren viel und grosse angst: und * machest mich wieder lebendig, und holst mich wieder aus der tiefe der erden heraus.

* 1 Sam. 2, 6.

21. Du * machest mich sehr groß, und trötest mich wieder.

* Ps. 18, 36.

V. 22. So dancke Ich auch dir mit psalter-spiel für deine treue, mein Gott: ich lob-singe dir auf der harfen, du * heiliger in Israel.

* 3 Mos. 20, 8. Ps. 78, 41.

23. Meine lippen und meine seele, die du erlöset hast, sind fröhlich, und lob singen dir.

24. Auch dichtet meine junge täglich von deiner gerechtigkeit; denn * schamen müssen sich und zu schanden werden, die mein unglück suchen.

* Ps. 70, 3.

Der LXXII. Psalm. Ehrtaus der rechte friedfürst.

לְשִׁלְמָה אֱלֹהִים מִשְׁפָטְךָ לְמִלְחָא
 תְּנוּ וְצְדָקָתְךָ לְבָנוּ - מִלְחָא :
 יְרִין עַמָּה בְּצָרָק וְעַנִּיר בְּמִשְׁפָט :
 יְשָׁאוּ הָרִים שְׁלָום לְעַם אֲגָבָות 3
 בְּצָרָק :
 יְשָׁפְנִי עַנִּיר - עַם יְזִיעָע לְבָנִי אֲבָנָן 4
 וְיְרִיכָה עַשְׁק :

1. Des Salomo.

Gott, gib dein gericht dem könige, und deine gerechtigkeit des königs sohne:

2. Dass er dein volck bringe zur gerechtigkeit, und deine elenden errette.

3. Lass die berge den * Frieden bringen unter das volck, und die hügel die gerechtigkeit.

* Ps. 85, 5.

4. Er wird das * elende volck bei recht erhalten, und den armen helfen, und die lästerer verschmeissen.

* Hiob 36, 6. Ps. 45, 5.

11.5. Plan

Der LXXXIII. Psalm.

Der bösen Glück, der schwachen Zweifelstritt: Des Glaubens Blid.

מְמוֹרָד לְאַסְף אֶהָּד טֹב לִיְשָׂרָאֵל אָ
אֱלֹהִים לְבָרֵי לְבָב: וְאַנְיִם בְּמַעַט נְטוּיִים רְגָלִי כְּאֵין שְׁפָכָה: נְטוּיִם קָרִ
אַנְשָׁרִים: בְּנֵי קָנָתִי בְּחִילְלִים שְׁלוֹסְ רְשָׁעִים: כְּאַרְאָה:
כְּאֵין חֲרַצְבָּות לְמוֹתָם וּבְרִיאָ אָוָלִים: בְּעַמְלָ אֲנוֹשׁ אִינְיָמוֹ וּמִן־אָרְבָּה
לֹא יִנְגַּעַו: לְכָן עַנְקָתָמוֹ גָּאוֹתִי יַעֲטָף־שָׁזָה: חַמְסָ לְמוֹ:
יַצָּא מִתְלָב עִינָמָו עַבְרוֹ מִשְׁכִוֹת לְבָב: יִמְיֻכוּ וַיַּדְבְּרוּ בְּרַע עַשְׁק מִפְרוֹס: דְבָרָיו:
שְׁתַי בְּשָׁמִים פִיחָס אַלְשָׁנָם: תְּהִלָּה בָּאָרֶץ:
לְכָן יִשְׁבֵב עַפְוּ הַלְּסָט וּמִן מְלָא יִפְצְוּ יִשְׁוב קָרִ
לְמוֹ: וְאַמְרוּ אֵיכָה יַרְעַ אֶל וַיְשַׁנוּ: רַעַת בָּעֵלָיו:
הַנְּרִת־אֱלֹהִים רְשָׁעִים וְשָׁלָוִים עֹלָם: הַשְׁגָּה־חִילָּה:
אֶה־רַיִק זְבִיתִי לְבָבִי וְאֶרְחֵז בְּנֵקְזָן: וְבְפִי:
וְאַנְיִם גָּנוּעַ כָּל־הַיּוֹם וְתוֹנְחָתִי לְבָקְרִים: אָס־אָמְרָתִי אָסְפָרָה כְּמוֹ חַפְתָּה רֹור טו
בְּנִיר בְּגַרְתִּי: וְאַחֲשָׁבָה לְרַעַת יְאֵת עַמְלָ הִיא בְּעִינִי: הוּא כָּרִ
עַד־אָבוֹא אֶל־מִקְרָשִׁי אֶל אָבִינָה: לְאַחֲרִיתָם: אֶה־בְּחִלּוֹת תְּשׁוֹתָה:
לְכָמוֹ הַפְּלַחַת לְנוּשָׁאות: אַיִלְהָווֹ לְשִׁפְחָה כְּרַגְעָ סְפָרָה מִן־זָהָב:
בְּלֹהֹת:

1.. Ein psalm Assaph.

Israël hat dennoch Gott zum trost,
Wer nur reines herzens ist.

2. Ich aber hätte schier * gestranchelt mit meinen füssen, mein trix dötte bei nahe geglissten. * Ps. 94, 18.

3. Denn es verdroß mich auf die* unheim-rächtigen: da ich sahe, daß es den gottlosen so wohl ging. * Jer. 12, 1. † Hiob 21, 7. x.

4. Denn sie sind in keiner gefahr des todes, sondern stehen vest wie ein pallast.

5. Sie sind nicht in unglück wie andere leute, und werden nicht wie andere menschen geplaget.

6. Darum muß ihr trocken kostlich ding seyn, und ihr frevel muß wohlgethan heissen.

7. Ihre person brüstet sich wie ein fetter manst: sie thun, was sie nur gebendken.

8. Sie vernichten alles, und reden übel davon, und reden, und lästern hoch her.

9. Was * sie reden, das muß vom himmel herab geredt seyn: was sie sagen, das muß gelten auf erden. * Sir. 13, 28.

10. Darum fället ihnen ihr pöbel zu, und lauffen ihnen zu mit haussen, wie wasser.

11. Und sprechen: Was * solte Gott nach jenen fragen? Was sollte der höchste ihrer achten? * Ps. 10, 11. Ps. 94, 7.

12. Siehe, das sind die gottlosen: die sind glückselig in der welt, und werden reich.

II. 13. Solls * denn umsonst seyn, daß mein herz unsträflich lebet, und ich meine hände in unschuld wasche? * Mal. 3, 14.

14. Und bin geplaget täglich, und meine straffe ist alle morgen da?

III. 15. Ich hätte auch schier so gesaget, wie sie: aber siehe, damit hätte ich verdammt alle deine kinder, die ie gewesen sind.

16. Ich gedachte ihm nach, daß ichs begreissen möchte: aber es war mir zu schwer.

17. Bis daß ich ging in das heiligthum Gottes, und merkte auf ihr ende.

18. * Aber du sehest sie aufs schlüpferige, und stürhest sie zu boden. * Hiob 21, 17. seqq.

19. Wie werden sie so plötzlich zu nichts! Sie gehen unter, und nehmen ein ende mit schrecken. * Ps. 37, 38.

20. Wie

20. Wie ein traum, wenn einer erwacht: so mathest du, **HERR**, ihr bild in der stadt verschmähet.

21. Aber es thut mit wehe im herzen, und stiche mich in meinen nieren:

22. Dass Ich muss ein narr seyn, und nichts wissen, und muß wile ein thier seyn vor dir.

IV. 23. Dennoch bleibe Ich stets an dir: denn du hältest mich bei meiner rechten hand.

24. Du leitest mich nach deinem ratsch, und nimmst mich endlich mit ehren an.

25. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach himmel und erden.

26. Wenn mir gleich leib und seele verschmachtet: so bist du doch, Gott, allezeit meines herzens trost und mein theil.

27. Denn siehe, die von dir weichen, werden umkommen: du bringest um alle, die wieder dich huren. *Jud. v. 7.

28. Aber das ist meine freude, daß ich mich zu Gott halte: und meine zuversiche sehe auf den **HERREN** **HERREN**, daß ich verkündige alle dein thun.

Der LXXIV. Psalm.

Der feinde leben, stellt Gott von oben.

1. Eine unterweisung Assaph.

Gott, warum verstoßest du uns so gar? Und bist so grimmig zornig über die schafe deiner weide? *Ps. 44, 24.

2. Gedenke an deine gemeine, die du von alters her erworben, und dir zum erbtheil erlöset hast: an den berg Zion, da du aufwohnest. *Ps. 9, 12. Ps. 68, 17.

3. * Erst auf sie mit füßen, und stoss sie gar zu boden: der feind hat alles verderbet im heilighum. *Jos. 10, 24.

II. 4. Deine miederwärtigen brullen in deinen häusern, und sezen ihre göhen drein.

5. Man siehet die äxte obenhör blicken, wie man in einen wald hauet:

6. Und zerhauen alle seine taselwerke mit beil und barten.

7. Sie * verbrennen dein heilighum, sie entweihen die wohnung deines namens zu boden. * 2 Kön. 25, 9.

8. Sie sprechen in ihrem herzen, lasset uns sie plündern: sie verbrennen alle häuser Gottes im lande.

9. Unsere zeichen sehen wir nicht: und kein prophet prediget mehr, und kein lehret lehret uns mehr.

כִּנְחָלָם מִמְּקֹנֵן אֲרַנִּי בָּעֵד אֶלְמָם
תְּבִ�ָה :

כִּי יַתְחַטֵּז לְבָבִי וְכָלִוָתִי אַשְׁׁחוֹן :
כִּי וְאַנְיִ - בָּעֵד וְלֹא אָרָע בְּהַמּוֹת
הַיְתִי עַפְתָה :

כִּי וְאַנְיִ תִּמְרֵעַ עַפְתָה אַחֲתָה בַּר יְמִינִי :
כִּי בְּעַצְתָה תִּנְחַנֵּי וְאַחֲרָה כְּבָזָר תִּקְחַנֵּי :
כִּי מַי - לִי בְּשִׂמְיִם וְעַטְלָה לֹא - חַפְצָתִי
בָּאָרֶץ :

כִּי בָּלָה שָׁאָרִי וְלְבָבִי צָר - לְבָבִי וְחַלְקִי
אֱלֹהִים לְעוֹלָם :

כִּי יְהֻפָה רְחַקָה יְאָגָרוּ הַצְמָתָה כָל -
וּוֹנָה מְפָךְ :
כִּי וְאַנְיִ קָרְבַת אֱלֹהִים לִי-טוֹב שְׁתִי בָּאֲרַנִי
יְהֻוָה מְחַסֵּי לְסִפְרֵ בָּל - מְלָאכֹותֵה :

א. מְשֻׁבֵיל לְאַסְף לְמַה אֱלֹהִים זְנָחָת
לְנַצְחָת יְעַשֵּן אֲפָל בְּצָאן מְרֻעִיתָה :

בִּזְלָר עַרְבָתָה קְנִיתָ קָרְטָם גָּאַלְתָ שְׁבָט
נְחַלְתָה הָר - צִוְן וְהִ שְׁבָנָת בָו :

גִּתְרִינָה פְּעַמְיָה לְמִשְׁאוֹת גַּעַח כָל -
הָרָע אֹיֵב בְּקָרְשָׁה :

דִּשְׁאָנוּ צָוְרִיק בְּקָרְבָ מְעוֹרָה שְׁכוֹן
אַוְתָחָם זְתוּתָה :

הַיְוָעָד בְּמִבְנָה לְמַעַלָה בְּסִבְרָה - עַז
וְעַתָה קָרֵי 6 קְרַדְפָתָה : וְעַתָּה פְּתֻחָתָה יְחִיר
בְּכִישָׁל צְנִילְפָתָה יְהָלָמָן :

וְשְׁלָחָה בָאָש נְקַפְשָׁה לְאָרֶץ חַלְלוֹ
מְשֻׁפְן - שְׁמִיכָה :

זְאַמְרָה בְּלָבָם נִינָם יְחִיר שְׁרָפָה כָל -
מְיִצְרָיָם אֶל בָּאָרֶץ :

וְאַחֲתָה לֹא - רְאַנְיִ אַיִן - עֹז בְּבִיאָא
וְלֹא - אַלְבָה יְוָדָע עַר - מָה :

עד - מותי אלְהִים יַמְרֵךְ אֶגְרָן אֲנָאץ' 1
 אוֹבֵ שְׁמֵךְ לְנִצָּח: 2
 לְפָה תַשִּיבְ יְדֵךְ וַיְמִינֵךְ מִקְרָב חָכָה וַיַּחַיקֵךְ כָּרִ
 בָּלָה: 3 וְאֶלְהִים מִלְכֵי מִקְרָם פְּעֵלָה 4
 יְשֻׁוּזָת בְּקָרְבְּ הָאָדָם: 5
 אַתָּה פּוֹרָת בְּעֵזָה יְסֵם שְׁבָרָת רָאשֵׁי 6
 תְּגִינִים עַל־רְפִים: 7
 אַפָּה רָצָת רָאשֵׁי לְוִיתָן תְּתִגְנִינוּ מַאֲלָל 8
 לְעַם לְצִים: 9
 אַפָּה בְּקַעַת מַעֲנוֹן וְנַחַל אַפָּה הַוְּבָשָׂת טו
 נְהֹרוֹת אִתָּן: 10 לְהַיּוֹם אַף־לְהַיּוֹם 11
 לִילָה אַפָּה בְּכִינּוֹת מָאוֹר וְשָׁמֹשׁ: 12
 אַתָּה הַצְבָת פָּל־גִּבְעוֹלָת אֶרְץ קִינְץ 13
 וְחוֹרֵף אַפָּה צִרְתָם: 14
 זְכָר־זָהָר אֹוֹב חָרָה וְחוֹהָה וְעַם 15
 נְבָל נְאֹצֵו שְׁמָךְ: 16
 אַל־תַתְנוּ לְחִירָת נְפָשׁ הַוְּרָאֵת חִירָת 17
 עַנְיָנָה אַל־תַשְׁכַח לְנִצָּח: 18
 הַבְט לְבָרִוָת פִּי־מְלָאוֹ מְחַשְּׁבִי־כָּבָד 19
 אֶרְץ נְאֹתָה חָמֵס: 20
 אַל־יַשְׁבֵ בָּהּ גְּנָלָם עֲגִי וְאַבְיָזִן 21
 יְהִילָה שְׁמָךְ: 22
 קְוִמָה אֶלְהִים רִיבָה רִיבָה יְלָרָה 23
 חַרְפָתָה מִפְיָה־נְבָל כָּל־הַיּוֹם: 24
 אַל־תַשְׁבֵחַ קֹול צְרָרָה שָׁאוֹן קְמִינָה 25
 עַזְלָה תְּמִיד:

Der LXXV. Psalm.
 סְמוּאֵל ist rächer; der straff und jammer-brücher.

לְמִנְצָח אַל־תַשְׁחַת מִזְמָר לְאַסְפָת א
 שִׁיר: הַוְרִינָה לְךָ אֶלְהִים הַוְרִינָה 2
 וְקָרֹב שְׁמָךְ סְפָרָה נְפָלָאָתוֹךְ: 3
 פִּי אַקְחַ מְוֹעֵךְ אָנָי מִישְׁרִים אַשְׁפָט: 4

III. 10. Ach Gott, wie lange soll der mi-
 derwärtige schmähen, und der feind deinen
 namen so gar verlästern?

11. Warum wendest du deine hand ab,
 und deine rechte von deinem stroß so gar?

12. Aber Gott ist mein König von al-
 ters her, * der alle hülfe thut, so auf erden
 geschicht. * Ps. 68, 21. Ps. 121, 1. 2. sqq.

13. Du zerbrechst das meer durch de-
 ne kraft, und zerbrichst die köpfe des dra-
 chen im wasser. * 2 Mose. 14, 21. C. 15, 4. sq.

14. Du verschlägest die köpfe der wal-
 sche, und giebust sie zur speise dem volk
 in der einöde.

15. Du lässest quellen brunnien und bă-
 che: Du lässt versiegen starcke ströme,

16. Tag und nacht ist dein: Du machest,
 daß beide * sonn und gestirn ihren gewissen
 lauff haben. * Ps. 136, 8. 9.

17. Du sehest einem seglichen lande
 seine grenze, sommer und winter ma-
 chest Du.

IV. 18. So gedanke doch bes, daß der feind
 den HERRN schmähet, und ein thöricht
 volk lästert deinen namen.

19. Du woltest nicht dem thier geben
 die seele deiner turteltaube, und deiner
 elenden thiere nicht so gar vergessen.

20. Gedanke an den bund: denn das
 land ist allenthalben jämmerlich verhe-
 ret, und die häuser sind zerrissen.

21. Laß den geringen nicht mit schanden
 davon gehen: denn die armen und elenden
 rühmen deinen namen.

22. Mache dich auf, Gott, und füh-
 re aus * deine sache: gedanke an die
 schmach, die dir täglich von den thoren
 wiederfahret. * Es. 49, 4.

23. Vergiß nicht des geschreyes deiner
 feinde: das toben deiner wiederwärtigen
 wird ie länger ie grösser.

1. Ein psalm und lied Assaph, daß er
 nicht umkäme, vorzusingen.

2. Wir danken dir, Gott, wir danken
 dir: und verkündigen deine won-
 der, daß dein name so nahe ist.

3. Denn zu seiner zeit so werde Ich
 recht richten,

4. Das

4. Das * land zittert, und alle, die darin
wohnen: aber Ich halte seine feulen
veste, Sela. * Jos. 2, 9. 24.

11. 5. Ich sprach zu den ruhmväthigen,
Rühmet nicht so: und zu den gottlosen,
Pochet nicht auf gewalt.

6. Pochet nicht so hoch auf eure ge-
walt, redet nicht halsstarrig:

7. Es habe keine noth, weder vom auf-
gang, noch vom niedergang, noch von dem
gebirge in der wüsten.

8. Denn Gott ist richter: der * diesen
niedriget, und jenen erhöhet. * Sam. 2, 7.

9. Denn der HERR hat einen becher
in der hand, und mit starkem wein voll
eingeschichtet, und schenket aus demsel-
ben: aber die gottlosen müssen alle trinken,
und die heben aussauffen. * Ps. 60, 5.

III. 10. Ich aber will verkündigen ewig-
lich, und lob singen dem Gott Jacob:

11. Und will alle * gewalt der gottlosen
zerbrechen, daß die gewalt des gerechten
erhöhet werde. * v. 5.

4 גִּתְּגָם - אָזֵן וּכְלִי־יַשְׁבָּתָה אֲגָבִי
הַכְּנָתוּ עַמּוֹרִיה סֶלֶת:

ה אָמְרָתִי לְחַלְלִים אֶל־תְּהַלָּה זְלָחָנִים
אֶל־חַרְמוֹן קָרֵן:

6 אֶל־חַרְמוֹן לְפָרוֹס קְרָנָנִים תְּרָבָּרָה

7 בְּצַוְאָרָר עַתָּק: כִּי לֹא מִמּוֹצָא
וּמִפְּעָרָב לֹא מִפְּרָבָר הַרְבִּים:

8 כִּי־אֱלֹהִים שְׁפַט זֶה שְׁפֵיל וּוּה יְרִים:

9 כִּי נָס בִּיד־יְהוָה נָנוֹן חַמְרָה מְלָא
מִסְךָ וַיַּגַּר מָוָה אֲהָרָן שְׁמָרִיה יְמִינָה
יְשָׁתוֹ כָּל רְשָׁעִי אָרֶץ:

10 וְאַנְּיִ אָגִיד לְעָלָם אָזְמָרָה לְאֱלֹהִי יְעָקָב:
וּכְלִי־קְרָנִי רְשָׁעִים אָנְדָעָה תְּרוּמָמָנה
קְרָנוֹת צְרִיק:

Der LXVI. Psalm.

Gott ist stärker als alle menschen.

1. Ein psalmlied Assaph, auf säiten-
spiel vorzusingen.

2. Gott ist in Juda bekant, in Israel ist
sein name herrlich.

3. Zu Salem ist sein gezelt, und * seine
wohnung zu Zion. * Ps. 9, 12. Ps. 74, 2.

4. Daselbst zerbricht er die pfeile des bo-
gens, schild, schwerdt und streit, Sela.

5. Du bist herrlicher und mächtiger,
denn die raubberge.

6. Die stolzen müssen beraubet werden
und entschlaffen, und alle krieger müssen
die hände lassen sincken.

7. Von deinem scheisten, Gott Jacob,
sinket in schlaff beyde roß und wagen.

8. Du bist erschrecklich: * wer kann vor
dir stehen, wenn du zürnest? * Ps. 90, 7.

9. Wenn du das urtheil läßest hören
vom himmel: so erschrickt das erdreich,
und wird stille:

10. Wenn Gott sich aufmachet * zu
richten, daß er helle allen etenden auf
erden, Sela. * Es. 34, 8.

11. Wenn menschen wieder dich wüten,
so legest du epre ein; und wenn sie noch
mehr wüten, best du auch noch gerüstet.

א לְמִנְאָחָה בְּנִגְיָנָת מִזְמָר לְאָקָר שִׁיר:

בּ נָרָע בְּיְהוָה אֱלֹהִים בְּיִשְׂרָאֵל גְּרוֹל
שְׁמוֹ:

3 וְיָהִי בְּשָׁלָם סָטוּ וּמְעוֹנָתוֹ בְּצִיּוֹן:

4 שְׁפָה שְׁבָר רְשָׁפִי־קָשָׁת מְגַן וְחַרְבָּה
וּמְלָהָה סֶלֶת:

ה גָּאוֹר אָקָר אָדִיר מִתְּרוּרִי־טָרָף:

6 אַשְׁקָוָלָה אָבִירָה לְבָב נִמְוֹשָׁנָתָם
וְלֹא מִצְאוֹ כָּל־אֲנָשִׁי חַיל יְרִיחָם:

7 מִגְּעָרָה אַלְדָּן טָקֵב נְרָדָם וּרְכָב וּסְוסָם:

8 אָתָּה: נָרָא אָתָּה וּמַיְּדָי יַעֲמֹד
לְפָנֶיךָ מָנוֹ אָפָה:

9 מְשֻׁטָּוִים הַשְׁמָעָת הַיּוֹן אָרֶץ יְרָאָת
וּשְׁבָטָתָה:

10 בְּבָקָום לְפִשְׁפַּט אֱלֹהִים לְהַשְׁעִיעַ כָּל־
עַבְדִּי אָרֶץ סֶלֶת:

11 בְּיַד־בְּמִתְּגָּר אָרָם תּוֹרָה שָׁאָרוֹת חַמְתָּה
תְּהִנָּה: